



Bernd Sebastian Kamps, geb. 1954 in Wuppertal, seit 1981 in Sardinien, lebt und arbeitet zwischen Cagliari und Berlin. Seit 1983 Entwicklung von Computerlernprogrammen für den Fremdsprachenunterricht.

Antonio Lepori, geb. 1951 in Cagliari, Philosophiestudium, danach Gymnasiallehrer für Literatur. Verfasser des "Vocabolario moderno Sardo-Italiano" und des "Zibaldone Campidanese". In Vorbereitung das "Vocabolario Italiano-Sardo".

Das Zugeständnis zweisprachiger Erziehung in den (sardischen) Schulen, wie es ein Gesetzesentwurf vorsieht, der derzeit in Rom geprüft und demnächst wahrscheinlich verworfen wird, setzt von italienischer Seite eine Kraft und eine eigene kulturelle Größe voraus, die nur noch in der Phantasie der vergangenen Leistungen, nicht aber in den Wirren korrupter italienischer Politik ihren Platz hat. Vom dekadenten Rom hat Sardinien wenig zu erwarten. Der Überlebenskampf der sardischen Sprache und somit der sardischen Kultur wird von der Insel aus geführt werden müssen.

Questo libro è rivolto a tutti coloro che desiderano imparare e conoscere la lingua sarda, ed in particolare è dedicato ai numerosi sardi emigrati in Germania e nella Svizzera tedesca, affinché non dimentichino la loro lingua materna.

DM 15.-

LIT 12.000

SARDISCH FÜR MOLLIS UND MÜSLIS

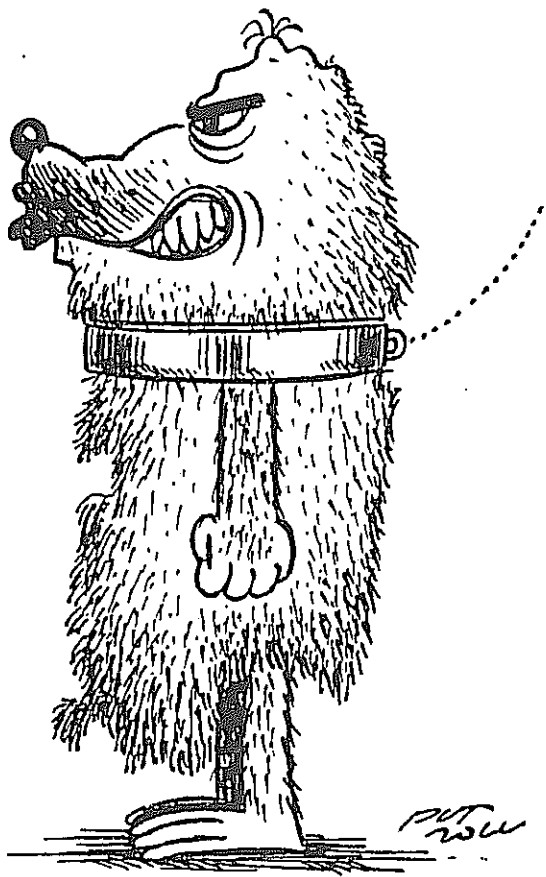
BERND SEBASTIAN KAMPS

ANTONIO LEPORI

SARDISCH FÜR MOLLIS & MÜSLIS

CON DISEGNI DI FRANCO PUTZOLU

STEINHÄUSER



BERND SEBASTIAN KAMPS

ANTONIO LEPORI

SARDISCH
FÜR
MOLLIS & MÜSLIS

CON DISEGNI DI FRANCO PUTZOLU

copyright: Steinhäuser Verlag, Kamps 1985
Am Kriegermal 34
5600 Wuppertal 23

Druck: Tiamat-Druck, Düsseldorf, Luisenstr. 69

STEINHÄUSER

Computer-assistiertes Fremdsprachenstudium

In den nachstehend aufgeführten Buchläden liegen ab Herbst 1985 Disketten mit Computerlernprogrammen für COMMODORE 64 und 1541-Disk-Drive aus, mit denen die Vokabeln und die Konjugationsreihen dieses Buches in sehr leistungsfähigen Übungssequenzen erlernt werden. Die Disketten können gegen Hinterlegung einer Kautions für einen Tag zum kostenlosen Kopieren ausgeliehen werden.

Schon jetzt liegen in den gleichen Buchläden Vokabel- und Konjugationsprogramme zum Studium des Italienischen, Französischen, Spanischen und Englischen aus. Die Programme haben einen Gesamtumfang von 500 k. Fast alle Vokabeln der Steinhäuser-Lehrbücher sind über das Vokabelunterprogramm zu erreichen.

Verzeichnis der Buchläden, in denen FOLLIGLOTTUS gegen eine Kautions von 50 Mark entliehen werden kann:

- 1000 Berlin, Büchereck in Kreuzberg, Admiralstr. 2
- 1000 Berlin, Schwarze Risse, Gneisenaustr. 2
- 2000 Hamburg, Academic-Bücher, Schlüterstr. 22
- 2800 Bremen, Ostertor Buchladen, Im Fehrfeld 60
- 2900 Oldenburg, C.v.Ossietsky Buchhandlung, Kurwigstr. 14
- 3400 Göttingen, Buchladen Rote Strasse, Rote Strasse 10
- 3550 Marburg, Roter Stern, Am Grün 28
- 4000 Düsseldorf, Stern-Verlag, Universitätsstr. 1
- 4600 Dortmund, Litfaß, Münsterer Str.
- 4630 Bochum, Politische Buchhandlung, Unistr. 26
- 5000 Köln, Der andere Buchladen, Zülpicherstr. 197
- 5300 Bonn, Buchladen 46, Kaiserstr. 46
- 6000 Frankfurt, Ypsilon, Bergerstr. 27
- 6000 Frankfurt, Karl-Marx-Buchhandlung
- 6600 Saarbrücken, der buchladen, Försterstr. 14
- 6800 Mannheim, M2,6
- 7000 Stuttgart, Wendelin Niedlich, Schmale Str. 9
- 7400 Tübingen, die Gruppe, Marktgasse 13
- 7410 Reutlingen, Jacob Fetzer
- 7800 Freiburg, Jos Fritz, Wilhelmstr. 15
- 8000 München, adalbert 14, Adalbertstr. 14
- 8000 München, Trampelpfad, Elsässerstr. 15
- 8520 Erlangen, Buchhandlung am Lorlebergplatz, Bismarckstr.
- 8700 Würzburg, Werner Beyer Buchhandlung

Beachte auch die Hinweise auf Seite 165

Vorwort

"Wer über's Meer kommt, will uns bestehlen."

Diese Überzeugung, die heute noch von den meisten Sarden geteilt wird, ist so alt wie die Zeit, seit der Sardinien unter fremder Herrschaft steht. In 2000 Jahren haben sich Rom, Genua, Pisa, Spanien und zuletzt wieder Rom die Insel geteilt und im Rahmen des Möglichen wirtschaftlich für sich genutzt, ohne aber das Selbstverständnis der Sarden als unabhängiges Volk und Kultur zerstören zu können. Auch die jetzige politische Herrschaft Roms ist in Sardinien nicht unbestritten. "Wir sind Sarden, ihr seid Continentalis, wir haben miteinander nichts zu tun."

Den Italienern selbst (den "Continentalis") ist das weit abgelegene und unwegsame Sardinien nicht geheuer. Es war gefürchtet als Gefängnisinsel und Strafkolonie und später als abgeschnittene Erde der Zwangsversetzungen für unbequeme Beamte und Militärs. Die weite Entfernung vom italienischen Kontinent und die Verschiedenartigkeit der Kulturen bildeten zusätzlichen Nährboden für allerlei Feindesphantasien im Festland-Italiener. Daß Sarden Barbaren, Banditen, Ignoranten und unzivilisiert seien, bekommt man auf dem Stiefel noch heute zu hören, und es fehlte auch in der Nachkriegszeit nicht an Versuchen, die kulturelle Minderwertigkeit der Inselbewohner mit Nazimethoden zu untermauern: Kopfumfangsmessungen, Untersuchungen über Koinzidenz von Kriminalität und Eheschließungen zwischen Verwandten, Nachforschungen über IQ und Endogamie. Auch in diesen Jahren kommt es immer noch vor, daß nach lokalen Vorfällen mit zumeist undramatischem Ausgang (etwa Entführungen etc) die kontinentale italienische Presse sich in Diskriminierungskampagnen ergeht, die Boulevard- und Käseblätter in offener Diffamierung, die seriöseren Zeitungen in unterschweligen Anklagen zwischen den Zeilen.

Untermenschen sprechen keine Sprachen, sondern Kauderwelsch oder allenfalls Dialekte, eine Haltung, die auch die europäischen Kolonialmächte gegenüber ihren Kolonien nie aufgaben. Die Italiener taten denn auch wenig, um die Sprache der 1720 erworbenen Kolonie zu verstehen, geschweige denn zu verbreiten. Aber auch von sardischer Seite wurden kaum Anstrengungen unternommen, um die eigene Sprache aus ihrer Isolierung zu befreien. Von den wenigen, die aufgrund ihrer linguistischen Ausbildung und ihres akademischen Freierraums dazu in der Lage gewesen wären, hatten einige längst die Sichtweise des

Kolonisators verinnerlicht und betrachteten nunmehr die eigene Sprache entsprechend der herrschenden Meinung als Dialekt und minderwertigen Ableger des Italienischen, höchstens wert, als Stoff für Linguistik-Geschichte herzuhalten. Andere waren zwar weiterhin stolz auf ihre Sprache, doch verzettelten sie sich in ihren Arbeiten durch eine falsche Publikumsauswahl, schrieben für Hochschulkarriere und Provinz-Elite und verspielten ihre Pseudowissenschaftlichkeit letztlich in onanistischem Teufelskreis. Wieder andere, die wohl verstanden hatten, daß der einzig mögliche Einsatz für die sardische Sprache über eine "populärwissenschaftliche" Aufarbeitung des bestehenden Wissens führen müßte, konnten sich untereinander nicht einigen auf eine einheitliche Linie -zumal in Fragen der Rechtschreibung der bisher ja noch nicht kodifizierten Sprache- und wurschtelten als Einzelkämpfer einsam vor sich hin.

Das Sardische ist eine eigenständige romanische Sprache mit charakteristischen grammatischen Strukturen, eigenem Wortschatz und einer vom Italienischen in weiten Teilen abweichenden Syntax. Sehen wir von Cagliari ab, das weitgehend "italianisiert" ist und wo ein Großteil der Bevölkerung Italienisch spricht, so ist das Sardische die einzige auf der ganzen Insel durchgehend im Alltag gesprochene Sprache. Italienisches Schulsystem und das italienische Fernsehen drängen es aber vor allem unter den jüngeren Leuten der größeren Städte zusehends zurück, und in die Koexistenz mit dem Italienischen werden sich schließlich auch jene resignieren müssen, die am liebsten alle Ausländer inklusive Italiener von der Insel vertreiben möchten. Realistisch wäre dennoch, daß von Regierungsseite her der sardischen Sprache endlich der Status zuerkannt wird, der ihr gebührt. Es wäre an der Zeit, daß ein Gremium der führenden Sardisch-Spezialisten definitive Richtlinien für eine einheitliche Orthographie entwickelt. Bedenkt man ferner, was es bedeuten muß, wenn man die eigene Sprache nie schreibt oder geschrieben sieht, so ist es nicht absurd, die Einführung des Sardischen als Pflichtfach in der Schule zu fordern. Das Zugeständnis zweisprachiger Erziehung in den Schulen, wie es ein Gesetzesentwurf vorsieht, der derzeit in Rom geprüft und demnächst wahrscheinlich verworfen wird, setzt von italienischer Seite aber eine Kraft und eine eigene kulturelle Größe voraus, die nur noch in der Phantasie der vergangenen Leistungen, nicht aber in den Wirren korrupter italienischer Politik ihren Platz hat. Vom dekadenten Rom hat Sardinien wenig zu erwarten. Der Überlebenskampf der sardischen Sprache und somit auch der sardischen Kultur wird von der Insel aus geführt werden müssen.

Cagliari, im April 1985

Bernd Sebastian Kamps

Quello sardo è un sistema linguistico ben individuabile, indipendente da qualsiasi altro. Come hanno da tempo dimostrato gli studiosi, esso è uno dei dieci gruppi linguistici che continuano in modo ininterrotto il latino degli antichi romani, sullo stesso piano quindi di lingue più fortunate e famose come l'italiano, il francese, il castigliano, il portoghese, il rumeno e il catalano.

Il sardo è parlato: in tutta la provincia di Cagliari (tranne l'isola di S. Pietro e la cittadina di Calasetta; dove si parla il tabarkino, antico dialetto ligure), nell'intera provincia di Oristano, in tutta la provincia di Nuoro, in parte di quella di Sassari. Rimangono escluse dall'area sardofona la città di Alghero (dove si parla una varietà della lingua catalana), e la città di Sassari col circondario (dove si è affermato un linguaggio fortemente segnato dall'influenza dell'italiano medioevale).

Il dominio linguistico sardo si divide in due grandi gruppi: sardo meridionale o campidanese, sardo centro-settentrionale o logudorese. Queste due varietà dialettali prendono nome rispettivamente dal Campidano, grande pianura che dal Golfo di Cagliari va fino a quello di Oristano, e dal Logudoro, parte centrale della Sardegna settentrionale. In questo libro si è scelta la varietà campidanese, poichè essa è di gran lunga il dialetto più diffuso ed omogeneo: abbraccia tutta la parte meridionale dell'Isola e la sua zona di influenza è in continua espansione.

La base del sardo, come di tutte le lingue neolatine, è il latino, e più precisamente il latino volgare. Ad esso, come le altre lingue neolatine, aggiunge le tendenze dovute al proprio sostrato, che contribuiscono a diversificarlo e a dargli una fisionomia propria. Naturalmente, altri elementi concorrono alla sua formazione, soprattutto nel lessico: il greco bizantino, attraverso i documenti delle cancellerie giudicali; l'italiano medioevale, attraverso il pisano e il genovese; il castigliano e il catalano (quest'ultimo soprattutto nel campidanese), conosciuti e parlati nell'isola ancora nella prima metà dell'800, e infine, dal secolo XVIII, il toscano letterario e negli ultimi decenni l'italiano dei mass-media.

Dal 1764 lingua ufficiale dell'Isola è l'italiano, che ha fortemente influenzato nella pronuncia, nel lessico e nella grafia i dialetti sardi. Dal 1971 (anno in cui il Consiglio di Facoltà di Lettere e Filosofia di Cagliari chiese l'insegnamento del sardo nelle scuole) è però in atto un movimento di riappropriazione dei valori linguistici ed etnici dei sardi, culminato nell'approvazione nel 1981 della proposta di legge sul bilinguismo da parte del Consiglio Regionale

Sardo, proposta di legge attualmente in esame al parlamento italiano. Fino ad epoche recenti, l'ortografia della lingua sarda non ebbe regole fisse e, del resto, in passato anche l'ortografia delle altre lingue (compresi l'italiano e il tedesco) presentava incertezze e varietà di soluzioni. L'instabilità ortografica ancora perdurante è dovuta principalmente a due motivi: la condizione di subalternità in cui la lingua sarda è da tanti secoli tenuta, la mancanza di studi scientifici organici sulla struttura del sardo. I sardi hanno sempre scritto la loro lingua usando la grafia della lingua di volta in volta dominante: catalano, castigliano, italiano. Soprattutto oggi, col massiccio attacco che i mass-media in lingua italiana le rivolgono da tempo, la lingua sarda viene scritta dai più all'italiana, senza alcuna riflessione sulla validità o meno di tale grafia.

Ma ultimamente sono sempre più numerosi coloro che si rifiutano di assoggettare il sardo al sistema ortografico italiano e ricercano un modo autonomo di scrivere la loro lingua. La grafia adottata in questo libro è tra le più conosciute ed usate, perchè (sia pure convenzionale in certe scelte, come d'altronde tutte le grafie) elimina le storture causate dall'illogica adozione del sistema ortografico di una lingua (l'italiano appunto) molto diversa da quella sarda.

Antonio Lepori

Cagliari, aprile 1985

Inhaltsverzeichnis Indice

1. Kapitel: Sardisten	I Sardisti	23
2. Kapitel: Annache	Il puttaniere	34
3. Kapitel: Familienstreit	Litigi in famiglia	45
4. Kapitel: Hundekälte	Freddo da cani	53
5. Kapitel: Drogen	Droga	58
6. Kapitel: Begegnung	Incontro	67
7. Kapitel: Mediziner	I medici	75
8. Kapitel: Reiseerzählungen	Racconti di viaggio	82
9. Kapitel: Victor Jara	Victor Jara	89
10. Kapitel: Reife	Maturità	95
11. Kapitel: Abtreibung	Aborto	101
12. Kapitel: Gute alte Zeit	Il buon tempo antico	107
13. Kapitel: Zweisprachigkeit	Bilinguismo	112
14. Kapitel: Militärpack	Basi militari	121
15. Kapitel: Umweltverschmutzung (I)	Inquinamento (I)	132
16. Kapitel: Umweltverschmutzung (II)	Inquinamento (II)	137
17. Kapitel: Hochzeit	Il matrimonio	141
18. Kapitel: Theater	Il teatro	147
19. Kapitel: Musik	La musica	150
20. Kapitel: Zweisprachigkeit (II)	Bilinguismo (II)	155
21. Kapitel: Europäische Einheit	Unità europea	160

Grammatikgliederung

1. Kapitel

0.0.	Anmerkungen zur Aussprache	25
0.0.1.	Veränderte Aussprache nach vorangehendem Vokal	
0.0.2.	Unveränderte Aussprache nach vorangehendem Konsonant	26
0.1.	Aussprache von "est"	
1.1.	Personalpronomen	27
1.2.	Die Hilfsverben	
1.2.1.	essi/èssiri	
1.2.2.	tenni	
1.2.2.1.	Die Formen	28
1.2.2.2.	Einige feststehende Ausdrücke mit tenni	
1.3.	Il passato prossimo	
1.3.1.	Bildung des Partizips Perfekt	29
1.3.2.	Formen des passato prossimo	30
1.3.3.	Partizip-Perfekt-Formen der wichtigsten Verben	31
1.4.	Präsens der drei Verbklassen	
1.5.	Die Verneinung der Verben	32
2.1.	Zahlen von 1 bis 12	
2.2.	Die Uhrzeit	
0.2.	Anmerkungen zur Aussprache	33

2. Kapitel

0.0.	Anmerkungen zur Aussprache	36
1.1.	Wichtige Verben	37
1.2.	Veränderlichkeit der Endung des Partizips Perfekt	
1.3.	Der Imperativ in der positiven Form	39
1.4.	Die Satzstellung	40
1.5.	Die Frageform	
1.6.	Die Verneinung (II)	
2.1.	Der bestimmte Artikel	41
2.2.	Der unbestimmte Artikel	42
2.3.	Das Substantiv	43
2.4.	Die Pluralform der Substantive	44
2.5.	Fragewörter	
2.6.	Einige Vokabeln zur Zeitbestimmung	

3. Kapitel

1.1.	Wichtige Verben	47
1.2.	Das Gerundium (I)	
2.1.	Die unbetonten Personalpronomen	48
2.2.	Das Adjektiv	49
2.3.	Höflichkeitsformen	50
2.4.	Das Relativpronomen	51
2.5.	Einige Vokabeln zur Ortsbestimmung	52

4. Kapitel

1.1.	Wichtige Verben	55
2.1.	Das Demonstrativpronomen	56
2.2.	Die Deklination der Substantive	
2.3.	Vokabeln zu Themenkreisen: Die Familie	57

5. Kapitel

1.1.	Wichtige Verben	60
1.2.	Das Imperfekt	61
1.2.1.	Die Hilfsverben	
1.2.2.	Die regelmäßigen Verben	
1.2.3.	Einige wichtige Verben	62
1.3.	Gebrauch des Perfekt und Imperfekt	63
1.4.	Konstruktion von Konditionalsätzen mit dem imperfetto	64
1.5.	Das Plusquamperfekt	
2.1.	Essen	65

6. Kapitel

1.1.	Wichtige Verben	71
2.1.	Das Possessivpronomen	72
2.2.	Das betonte Personalpronomen	73
2.3.	Zeitbestimmungen (II)	74

7. Kapitel

1.1.	Die reflexiven Verben	80
1.2.	Reflexive Verben in den zusammengesetzten Zeiten	
1.3.	Unterschiede im Verständnis der reflexiven Verben	

2.1.	Die Grundzahlen (II)	81
2.2.	Das Land	

8. Kapitel

1.1.	Das Futur	85
1.1.1.	Regelmäßige Verben	86
1.1.2.	tenni	
1.1.3.	essi	
2.1.	Die Steigerung	
2.2.	Zeitbestimmungen (III)	88

9. Kapitel

1.1.	Veränderlichkeit des Partizips Perfekt	93
1.2.	Modalverben in zusammengesetzten Zeiten	
2.1.	Im Haus	

10. Kapitel

1.1.	Der Infinitivanschluß	97
2.1.	Die Ordnungszahlen	100

11. Kapitel

1.1.	Das Konditional I	104
1.1.1.	Die regelmäßigen Verben	
1.1.2.	essi	
1.2.	Das Konditional II	105
2.1.	In der Stadt	

12. Kapitel

1.1.	Das Gerundium (II)	110
2.1.	Zwei Personalpronomen vor dem Verb	
2.2.	Der Körper	111

13. Kapitel

1.1.	Der Konjunktiv I	115
1.1.1.	Die Formen der Hilfsverben	116
1.1.2.	Regelmäßige Verben	117
1.1.3.	Wichtige Verben	118
1.2.	Gebrauch des Konjunktivs (I)	119
2.1.	Der Körper (II)	120

14. Kapitel

1.1.	Der Konjunktiv II	129
1.1.1.	Die Hilfsverben	
1.1.2.	Regelmäßige Verben	130
1.1.3.	Unregelmäßigkeiten	
1.2.	Gebrauch des Konjunktivs (II)	
1.3.	Die Zeitenfolge beim Konjunktiv	131

Grammatica

1. Capitolo

0.0.	La pronuncia	25
0.0.1.	Pronuncia mutata se precede una vocale	
0.0.2.	Pronuncia non mutata	26
0.1.	Pronuncia di "est"	
1.1.	Pronomi personali	27
1.2.	I verbi ausiliari	
1.2.1.	essi/èssiri	
1.2.2.	L'ausiliare tenni	
1.2.2.1.	Le forme	28
1.2.2.2.	Alcune espressioni usuali con tenni	
1.3.	Il passato prossimo	
1.3.1.	Formazione del participio passato	29
1.3.2.	Forme del passato prossimo	30
1.3.3.	Participi passati dei verbi più importanti	31
1.4.	Presente delle tre classi dei verbi	
1.5.	La negazione nei verbi	32
2.1.	I numeri da 1 a 12	
2.2.	L'ora	
0.2.	La pronuncia	33

2. Capitolo

0.0.	La pronuncia	36
1.1.	Verbi importanti	37
1.2.	Il femminile dei participi passati	
1.3.	L'imperativo positivo	39
1.4.	--	
1.5.	La forma interrogativa	40
1.6.	La negazione (II)	
2.1.	L'articolo determinativo	41
2.2.	L'articolo indeterminativo	42
2.3.	Il sostantivo	43
2.4.	Le forme plurali del sostantivo	44
2.5.	Pronomi interrogativi	
2.6.	Alcune parole per la determinazione del tempo	

3. Capitolo

1.1.	Verbi importanti	47
1.2.	Il gerundio	
2.1.	I pronomi personali	48
2.2.	L'aggettivo	49
2.3.	Formule di cortesia	50
2.4.	Il pronome relativo	51
2.5.	Alcune parole per la determinazione del luogo	52

4. Capitolo

1.1.	Verbi importanti	55
2.1.	Il pronome dimostrativo	56
2.2.	La declinazione dei nomi	
2.3.	Vocaboli: La famiglia	57

5. Capitolo

1.1.	Verbi importanti	60
1.2.	L'imperfetto	61
1.2.1.	I verbi ausiliari	
1.2.2.	I verbi regolari	
1.2.3.	Alcuni verbi importanti	62
1.3.	--	
1.4.	--	
1.5.	Il trapassato prossimo e remoto	64
2.1.	In tavola	65

6. Capitolo

1.1.	Verbi importanti	71
2.1.	L'aggettivo possessivo	72
2.2.	Pronomi personali (II)	73
2.3.	Nozioni del tempo (II)	74

7. Capitolo

1.1.	I verbi riflessivi	80
1.2.	--	
1.3.	--	

2.1.	I numeri (II)	81
2.2.	La campagna	

8. Capitolo

1.1.	Il futuro	85
1.1.1.	Verbi regolari	86
1.1.2.	tenni	
1.1.3.	essi	
2.1.	Gradi dell'aggettivo	
2.2.	Nozioni di tempo (III)	88

9. Capitolo

1.1.	--	
1.2.	--	
2.1.	In casa	93

10. Capitolo

1.1.	--	
2.1.	I numeri ordinali	100

11. Capitolo

1.1.	Il condizionale presente	104
1.1.1.	I verbi regolari	
1.1.2.	essi	
1.2.	Il condizionale passato	105
2.1.	In città	

12. Capitolo

1.1.	--	
2.1.	--	
2.2.	Il corpo	111

13. Capitolo

1.1.	Il congiuntivo presente	115
1.1.1.	Le forme dei verbi ausiliari	116
1.1.2.	Verbi regolari	117
1.1.3.	Verbi importanti	118
1.2.	--	
2.1.	Il corpo umano (II)	120

14. Capitolo

1.1.	Il congiuntivo imperfetto	129
1.1.1.	I verbi ausiliari	
1.1.2.	Verbi regolari	130
1.1.3.	Irregolarità	
1.2.	--	
1.3.	--	

Aussprache des Sardischen

Die Aussprache des Sardischen bietet dem Deutschen keine wesentlichen Schwierigkeiten. In der Folge werden nur jene Buchstaben bzw. Buchstabengruppen aufgeführt, deren Aussprache sich von der des Deutschen unterscheidet.

nny	nj
lly	lj
sp, st	hamburgisch
v	w
ns, rs	ntz, rtz
z	dz
x	französisches j wie in je t'aime
r	gemeinhin gerollt

Einige Buchstaben haben verschiedene Werte in Abhängigkeit vom folgenden Vokal:

	vor a,o,u	vor i,e
sc	sk	sch
c	k	tsch
g	g	dsch
ç	tsch	-
sc̄	sch	-
j	dsch	-

Als einzigen Akzent kennt das Sardische den accent grave (`), der benutzt wird, um die Betonung einer Silbe zu kennzeichnen, die nicht die vorletzte eines Wortes ist.

Pronuncia del Sardo

Sardo	Italiano
ke, ki	che, chi
nny	gn
lly	gi
ça, ço, çu	cia, cio, ciu
sça, sço, sçu	scia, scio, sciu
ja, jo, ju	gia, gio, giu
x	come la j francese di je t'aime
tz	come la z sorda italiana
ns, rs	ntz, rtz
dd, nd	all'inglese, cioè cacuminale
ku+vocale	cqu

L'unico accento grafico della lingua sarda è l'accento grave (`) che si mette nelle parole tronche terminanti in vocale e in tutte le parole sdrucciole.

Per chi voglia conoscere meglio la fonetica del sardo, consigliamo

- M. Viridis, *Fonetica del dialetto sardo campidanese*, Sassari 1978
- A. Lepori, *Zibaldone Campidanese*, Cagliari 1983
- M. L. Wagner, *Fonetica storica del sardo*, Cagliari 1985
(Übersetzung des deutschen Originalwerkes: *Historische Lautlehre des Sardischen*)

1. Kapitel

Is sardistas

De dus annus a-i custa parti cosas noas funti susedendi in Sardinnya. Fiat ora, no ndi podemu prus de is partidus italianus. Seu cuntentu meda k'is sardistas anti bintu. Casi catòdixi sardus d-onnya centu anti votau po issus. Bolit nai k'is sardus funti acatendisindi de su fatu de essi natzioni. Po tropu tempus innoi anti cumandau is atrus partidus. Imoi teneus unu presidenti sardista in sa Junta Rejonali. Di nanta Mariu Melis, est abogau e scit kistionai beni meda. Candu pàssat issu -at scritu unu giornalista italianu- est passendi sa Sardinnya.

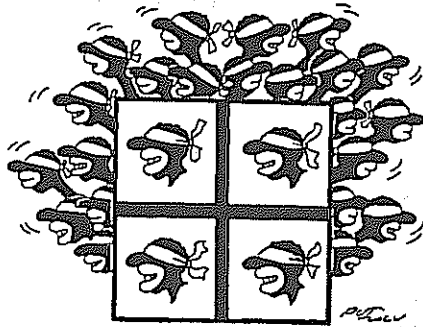
Franco Putzolu ist der größte lebende Vignetten-Zeichner Sardinien. Eines der Hauptthemen, das sich durch sein Werk zieht, ist die amerikanische Militärpolitik sowie die Haltung der lokalen Politiker in Militärfragen, und er kritisiert, daß einschlägige Entscheidungen (Raketen- und Truppenstationierung etc) oft entgegen der Mehrheitsmeinung der Bevölkerung getroffen werden. Die hier dargebotene Sammlung der Putzolu-Zeichnungen könnte nicht treffender Sorgen und Auflehnung Sardinien kennzeichnen und wird den Schüler durch den Lernstoff unabhängig begleiten.

Einige der Zeichnungen wurden bereits in folgenden Zeitungen veröffentlicht:

L'Unione Sarda
Il Messaggero Sardo
Sa Sardigna
Liberatzioni

de dus annus		
a-i custa parti	da due anni in qua	seit zwei Jahren
sa cosa	la cosa	die Sache
nou	nuovo	neu
funti susedendi	stanno accadendo	ereignen sich
sa Sardinnya	la Sardegna	Sardinien
fiat ora	era ora	es wurde Zeit
no ndi podemu prus	non ne potevo più	ich hielt nicht mehr aus
su partidu	il partito	die Partei
italianu	italiano	italienisch
deu seu	io sono	ich bin
cuntentu	contento	froh, zufrieden
cuntentu meda	molto contento	sehr froh
ki (k')	che	daß
is sardistas	i sardisti	die Sardisten
anti bintu	hanno vinto	sie haben gewonnen
casi	quasi	fast
catòdixi	quattordici	vierzehn
catòdixi d-onnya		
centu	quattordici su cento	14%
votai	votare	wählen
po	per	für
po issus	per loro	für sie
bolit nai	vuol dire; significa	das heißt
funti acatendisindi	si stanno accorgendo	sie werden sich bewußt
su fatu	il fatto	die Tatsache
essi (èssiri)	essere	sein
sa natzioni	la nazione	die Nation

po tropu tempus	per troppo tempo	zu lange
innoi	qui	hier
cumandai	comandare	befehlen
s'atru (s'àturu)	l'altro	der andere
imoi	adesso, ora	jetzt
nosu teneus	noi abbiamo	wir haben
unu presidenti	un presidente	einen Präsidenten
in sa Junta Rejonali	nella Giunta Regionale	in der Landesregierung



di nanta	si chiama	er heißt
issu est	lui è	er ist
s'abogau	l'avvocato	der Rechtsanwalt
e	e	und
issu scit	lui sa	er weiß
kistionai	parlare	sprechen
beni meda	molto bene	sehr gut
candu	quando	als
passai	passare	vorbeigehen
at scritu	ha scritto	hat geschrieben
unu giornalista	un giornalista	ein Journalist

0.0. Anmerkungen zur Aussprache La pronuncia

Es sei hier noch einmal auf eine Besonderheit des Sardischen hingewiesen, die will, daß die Laute **c, f, p** und **t** am Wortanfang zu **g, v, b** und **d** abgeschwächt werden, wenn der letzte Buchstabe des voraufgehenden Wortes ein Vokal ist:

Quando in una frase vengono a contatto due parole, possono verificarsi delle modificazioni nella pronuncia degli elementi finali della prima parola o degli iniziali della seconda. In questa occasione ci preme segnalare che quattro lettere (C,F,P,T) mutano di suono se sono iniziali di parola e se la parola che precede termina per vocale. In dettaglio:

c	→	g
f	→	v
p	→	b
t	→	d

Beispiele aus dem Text.
Esempi tratti dal testo.

0.0.1. Veränderte Aussprache nach vorangehendem Vokal: Pronuncia mutata se precede una vocale:

Aussprache:	de dus annus a-i custa parti	
	g	b
Aussprache:	no ndi podemu prus	
	b	b
Aussprache:	seu cuntentu	casi catòdixi
	g	Pronuncia:
Aussprache:	su fatu	po tropu tempus
	v	d d Pronuncia:
Aussprache:	anti cumandau	imoi teneus
	g	d Pronuncia:
Aussprache:	unu presidenti	candu passat issu
	b	b Pronuncia:

0.0.2. Unveränderte Aussprache nach vorangehendem Konsonant:

Se precedute da consonante, le quattro lettere mantengono il loro suono originale:

	de is partidus italianus	de is atrus partidus	
Aussprache:	p	p	
	bolit nai k'is sardus funti		
Aussprache:	f	Pronuncia:	

Beachte: Diese Regel der Lauterweichung (zu l) gilt nicht nach den Wörtern:

La regola della mutazione non si applica se le lettere c, f, p, t sono precedute dalle seguenti particelle. In questo caso si ha anzi un rafforzamento della pronuncia della lettera iniziale.

a	zu, nach
e	und
o	oder
no	nicht
ke	wie
ni	weder; noch

0.1. Aussprache von "est" (ist)

Pronuncia di "est"

La forma verbale est (= è) si pronuncia est quando nel discorso è seguita da vocaboli che iniziano per vocale, mentre si pronuncia è quando la parola che segue inizia per consonante.

Für est (deutsch: ist) gibt es zwei verschiedene Aussprachen:

1. è vor nachfolgendem konsonantischen Wortanfang:

est passendi sa Sardinnya

Aussprache: è

2. est oder esti vor nachfolgendem vokalischen Wortanfang:

est abogau

Aussprache: est

Grammatik, Teil A

1.1. Personalpronomen

Pronomi Personali

deu	io	ich
tui	tu	du
issu	lui	er
issa	lei	sie
nosu	noi	wir
bosatrus	voi (m.)	ihr (m.)
bosatras	voi (f.)	ihr (f.)
issas	loro, essi	sie (m.)
	loro, esse	sie (f.)

1.2. Die Hilfsverben

I verbi ausiliari

1.2.1 essi/èssiri

essere

sein

(deu) seu	(io) sono	ich bin
(tui) ses(i)	(tu) sei	du bist
(issu) est(i)	(lui) è	er ist
(issa) est(i)	(lei) è	sie ist

(nosu) seus	(noi) siamo	wir sind
(bosatrus) seis	(voi) siete (m.)	ihr seid (m.)
(bosatras) seis	(voi) siete (f.)	ihr seid (f.)
(issus) funt(i)	(essi) sono	sie sind (m.)
(issas) funt(i)	(esse) sono	sie sind (f.)

1.2.2. tenni

L'ausiliare tenni

Wie im Spanischen (und im Gegensatz zum Deutschen und Italienischen) haben wir im Campidanesischen zwei Formen für haben bzw. avere. Während "haben" der zusammengesetzten Verbformen mit dem später noch zu behandelnden ai übersetzt wird, wird "haben" in Ausdrücken wie "ich habe Hunger", "ich habe ein Auto", "ich habe Durst" u.ä. (also in Ausdrücken der Zugehörigkeit und des Besitzes) mit dem Hilfsverb tenni übersetzt.

Come in spagnolo (e al contrario dell'italiano e del tedesco), troviamo nel campidanese due forme per il verbo avere. Mentre ai/àiri, di cui parleremo più avanti, è usato unicamente come ausiliare dei tempi composti, quando si vuol indicare un possesso, si usa il verbo tenni.

1.2.2.1 Die Formen

Le forme

tenni

(deu) tengu/tenju
(tui) tenis
(issu) tenit
(issa) tenit

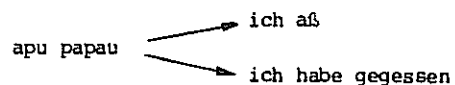
(nosu) teneus
(bosatrus) teneis
(bosatras) teneis
(issus) teninti
(issas) teninti

1.2.2.2. Einige feststehende Ausdrücke mit tenni
Alcune espressioni usuali con tenni

tenni fàmini	Hunger haben	avere fame
tenni sidi	Durst haben	avere sete
tenni sonnu	müde sein	avere sonno
tenni arrexoni	recht haben	avere ragione
tenni basca:		
tengu basca	mir ist warm	ho caldo
tenni frius:		
tengu frius	mir ist kalt	ho freddo

1.3. Il passato prossimo

Das passato prossimo dient zur Beschreibung von Ereignissen in der Vergangenheit und wird je nach Textzusammenhang entweder mit dem deutschen Perfekt oder dem deutschen Imperfekt übersetzt:



Das passato prossimo wird gebildet aus den Formen des Hilfsverbs "ai" + Partizip Perfekt des Verbes. (Beispiele für Partizipia Perfekt im Deutschen: gegessen, geschlafen, bewegt, gezwungen, hinausgegangen)

Le forme di ai/àiri servono alla formazione dei tempi composti (apu fatu = ho fatto; as papau = hai mangiato etc). Il passato remoto in sardo non è usato. La sua funzione viene svolta dal passato prossimo.

1.3.1 Bildung des Partizips Perfekt
Formazione del participio passato

Das Campidanesische hat drei Verbklassen: die Verben der ersten Klasse enden in der Infinitivform auf -ai; die Verben der zweiten Klasse auf -i oder -iri; die Verben der dritten Klasse auf -iri. In der ersten Klasse erhalten wir die Partizip-Perfekt-Form, indem wir nach Abstreichen der Endung -ai -au anhängen. In der dritten Klasse hängen wir nach Abstreichen von -iri -iu an. Die zweite Klasse unterscheidet zwischen starken und schwachen Verben. Das Partizip Perfekt der starken Verben endet auf -tu, das der schwachen Verben auf -iu.

La lingua sarda conosce tre classi di verbi: i verbi della prima classe terminano in campidanese in -ai; i verbi della seconda classe che terminano in -i o -iri; quelli della terza classe terminano in -iri. Il participio passato della prima classe è in -au; quello della seconda classe è diviso in deboli e forti: i deboli terminano in -iu, mentre i forti in -tu; quelli della terza classe hanno il participio passato in -iu.

Infinitivform: Infinito:	Partizip-Perfekt-Form Participio Passato	
-ai:		
papai	papau	mangiare/essen
crocai	crocau	coricare/schlafen
-i:		
movi	mòviu	muovere/bewegen
custringi	custrintu	costringere/zwängen
-iri:		
dromiri	dromiu	dormire/schlafen
bessiri	bessiu	uscire/hinausgehen

1.3.2 Formen des passato prossimo

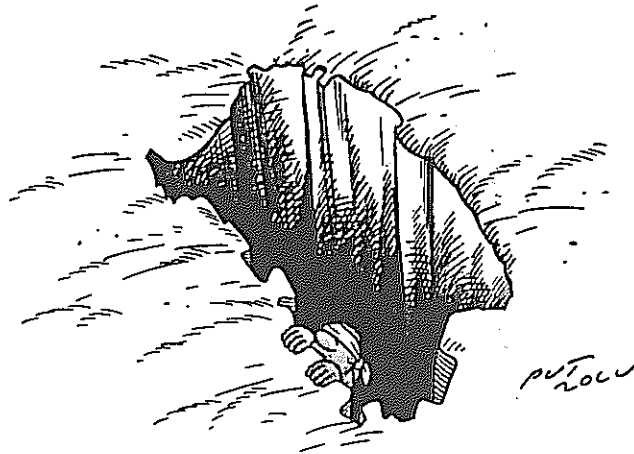
Forme del passato prossimo

Präsensformen von ai
Forme del presente di ai

apu
asi
at

eus
eis
anti

Pass. pross.	Traduzione	Übersetzung
apu papau	ho mangiato	ich habe gegessen/aß
asi papau	hai mangiato	du hast gegessen/aßt
at papau	ha mangiato	er hat gegessen/aß
eus papau	abbiamo mangiato	wir haben gegessen/aßen
eis papau	avete mangiato	ihr habt gegessen/aßt
anti papau	hanno mangiato	sie haben gegessen/aßen

1.3.3. Partizip-Perfekt-Formen der wichtigsten Verben
Participi passati dei verbi più importanti

Nachstehend die Partizip-Perfekt-Formen einiger der wichtigsten Verben des Sardischen:

Diamo qui di seguito alcuni tra i più comuni verbi campidanesi insieme al loro participio passato:

Infinitiv Infinito	Part. Perf. Part. Pass.	Infinitiv Infinito	Part. Perf. Part. Pass.
essi	stètiu	sein/essere	gewesen/stato
fai	fatu	machen/fare	gemacht/fatto
bolli	bòfiu	wollen/volere	gewollt/voluto
sciri	scilpiu	wissen/sapere	gewußt/saputo
podì/porri	pòtziu	können/potere	gekonnt/potuto
tenni	tentu	haben/avere	gehabt/avuto
crei	crètiu	glauben/credere	geglaubt/creduto
connosci	connotu	kennen/conoscere	gekannt/conosciuto
curri	curtu	laufen/correre	gelaufen/corso
nai	nau	sagen/dire	gesagt/detto
benni	bènniu/beniu	kommen/venire	gekommen/venuto
biri	biu/bistu	sehen/vedere	gesehen/visto
bivi	biviu	leben/vivere	gelebt/vissuto
andai	andau	gehen/andare	gegangen/andato

1.4. Präsens der drei Verbklassen
Presente indicativo delle tre classi dei verbi

-ai	-i	-iri
fueddai	intendi	partiri
fueddu	intendu	partu
fueddas	intendis	partis
fueddat	intendit	partit
fueddaus	intendeus	parteus
fueddais	intendeis	parteis
fueddanta	intendinti	partinti

1.5. Die Verneinung der Verben

La negazione nei verbi

Das Verneinungspartikel *no* wird im Sardischen stets vor das Verb bzw. Hilfsverb gestellt, so wie wir es von den anderen romanischen Sprachen gewöhnt sind.

La negazione si rende con la particella *no*.

No d'apu fatu deu.	No m'at biu.
Non l'ho fatto io.	Non mi ha visto.
Ich habe das nicht gemacht.	Er hat mich nicht gesehen.

Grammatik, Teil B

2.1 Zahlen von 1 bis 12

I numeri da 1 a 12

unu, una	uno, una	eins
duus, duas	due	zwei
tresi	tre	drei
cuatru	quattro	vier
cincu	cinque	fünf
sesi	sei	sechs
seti	sette	sieben
otu	otto	acht
noi	nove	neun
dexi	dieci	zehn
ùndixi	undici	elf
doxi	dodici	zwölf

2.2 Die Uhrzeit

L'ora

It'or'esti?	Che ora è?	Wie spät ist es?
Est sa una.	E l'una.	Es ist 1 Uhr.
Funt is duas.	Sono le due.	Es ist 2 Uhr.
Funt is tresi.	Sono le tre.	Es ist 3 Uhr.
Funt is cuatru.	Sono le quattro.	Es ist 4 Uhr.
Funt is sesi.	Sono le sei.	Es ist 6 Uhr.
Funt is noi.	Sono le nove.	Es ist 9 Uhr.
Est mesu di.	E mezzogiorno.	Es ist Mittag.
Funt is duas e mesu.	Sono le due e mezzo.	Es ist halb 3.

0.2. Anmerkungen zur Aussprache

La pronuncia

Das auslautende *t* der 3. Person Singular (*fiat, papat, scit* u.ä.) wird vor nachfolgendem vokalischem Anlaut zu *d* erweicht; vor konsonantischem Anlaut fällt es weg:

La *T* finale della terza persona singolare dei verbi è muta quando è seguita da parole che inizi per consonante e rafforza e raddoppia nella pronuncia l'iniziale del vocabolo seguente. Quando invece è seguita da vocale, si pronuncia *d* lieve ed a Cagliari *r* lieve:

1.	fiat ora	
Aussprache:	d	pronuncia:
2.	at scritu	
Aussprache:	-	pronuncia:
	at papau	
Aussprache:	-	pronuncia:

2. Kapitel

Su Bagasseri

- Bona di, sa sennorica, bella di oi, no est berus?
 - (Citia)
 - Tui no sesi de innoi? stranja sesi? de aundi ndi benis?
 - (Sa pipoca sighet a fai finta de ligi.)
 - Ma poita no mi naras nudda? sesi de mala spètzia?
 - (sa pipoca artziat sa conca.) Perdonami, ma tui, kini ti creis? No mi podis lassai unu pagheddu assèliu?
 - Eh! Gi sesi! Bolemu sceti kistionai unu pagu cun tui. Portas ogus bellus meda, du scisi? No t'iat a praxi de benni a ballai cun mei? Connoscu una discoteca innoi acanta...
 - Eya, gi m'iat a andai meda, ma po imoi, prus a prestu, tengu gana de aturai a sola, mi cumprendis?
 - Ellus no, gi ti cumprendu. Insandus prus a tardu t'abetu, imoi mi fatzu unu giru e torru a pustis, de acòrdiu?
 - De acòrdiu, a si biri a prus a tardu.
 - (S'òmini si ndi àndat.)
 - Ta calloni!

su bagasseri	il putaniere	der Anmacher
bona di	buongiorno	guten Tag
sa sennorica	la signorina	die junge Frau
bellu,-a	bello,-a	schön
oi	oggi	heute
no est berus?	non è vero?	nicht wahr?
cituu,-a	zitto,-a	still (Schweigen)
de innoi	di qui	von hier
stranju,-a	straniero,-a	fremd; Fremde,-r
de aundi	da dove	woher, von wo
benis	vieni	du kommst
sa pipoca	la ragazza	das Mädchen
sighiri a fai finta	continuare a far finta	weiterhin so tun als ob
ligi	leggere	lesen
poita	perchè	warum
naras	dici	du sagst
nudda	niente, nulla	nichts
essi de mala spètzia	essere di malumore	schlechter Laune sein
artziai sa conca	alzare la testa	den Kopf heben
perdonai	scusare	entschuldigen
perdonami!	scusami!	entschuldige!

kini ti creis?

chi ti credi (di essere)?

podis
 lassai
 unu pagheddu
 lassai assèliu
 gi sesi!
 bolemu
 sceti
 kistionai
 unu pagu
 cun
 cun tui
 portai

s'ogu
 du scisi?
 t'iat a praxi
 ballai
 cun mei
 conosci
 innoi acanta
 eya
 gi, jai
 m'iat a andai
 po imoi
 prus a prestu
 tenni gana
 aturai
 a solu,-a
 cumprendi
 ellus noi
 ti cumprendu
 insandus
 prus a tardu
 abetai
 mi fatzu unu giru
 a pustis
 torrai
 de acòrdiu?
 a si biri
 s'òmini
 si ndi àndat
 ta calloni!

puoi
 lassai
 un pochino
 lasciare in pace
 (lett.: già sei)
 volevo
 soltanto
 parlare, conversare
 un po'
 con
 con te
 avere, portare

l'occhio
 lo sai?
 ti piacerebbe
 ballare
 con me
 conoscere
 qui vicino
 sì
 già
 mi piacerebbe
 per adesso
 piuttosto
 avere voglia
 restare
 da solo,-a
 capire
 come no!
 ti capisco
 allora
 più tardi
 aspettare
 mi faccio un giro
 dopo
 ritornare
 d'accordo?
 arrivederci
 l'uomo
 se ne va
 che coglione!

hier: was glaubst Du
 eigentlich, wer Du bist
 du kannst
 lassen
 ein wenig
 in Frieden lassen
 hier: is ja jut
 ich wollte
 nur
 sprechen, reden
 ein wenig
 mit
 mit dir
 haben (bei Kleidungs-
 stücken und Körper)
 das Auge
 weißt du?
 würde es dir gefallen
 tanzen
 mit mir
 kennen
 hier in der Nähe
 ja
 hier: in der Tat
 es würde mir gefallen
 im Augenblick
 eher
 Lust haben
 bleiben
 allein
 verstehen
 sicher!
 ich verstehe dich
 dann, also
 später
 warten
 ich drehe eine Runde
 danach
 zurückkommen
 einverstanden?
 auf Wiedersehen
 der Mann
 geht weg
 Arschloch!

0.0. Anmerkungen zur Aussprache

La pronuncia

Typisch für das Sardische sind die sogenannten **paragogischen Vokale**, das heißt Vokale (hier: a,i,u) am Ende eines Wortes, die ausgesprochen werden können, aber nicht ausgesprochen zu werden brauchen. Ihr Vorkommen ist daher auch abhängig von den sprachlichen Gewohnheiten eines jeden Einzelnen. In der Schriftsprache werden die paragogischen Vokale meist nicht aufgeführt.

In sardo un fenomeno molto frequente nella pronuncia è l'aggiunta di una vocale alle parole terminanti in consonante. Tale vocale, che di regola è uguale all'ultima vocale della parola, si chiama **vocale paragogica**. Può essere mobile o fissa. La paragogica mobile, di cui diamo alcuni esempi qui sotto, non si scrive mai.

Beispiele für paragogische Vokale im Text:

Esempi di vocale paragogica:

- no est berusu
- de aundi ndi benisi
- kini ti creisi
- mi cumprandisi
- insandusu
- torru a pustisi
- si ndi andata

Beachte: der paragogische Vokal ist stets mit dem letzten Wortvokal identisch!

Auch den Formen unserer Konjugationstabellen können paragogische Vokale angehängt werden, wenn sie auf Konsonant enden. Für tenni ergeben sich dann, wobei das End-T der 3. Person Singular wie d ausgesprochen wird:

La T finale della terza persona singolare dei verbi, con l'aggiunta della paragogica mobile, si pronuncia d.

tenni:

tenisi, teniti, teneusu, teneisi

d

Grammatik, Teil A

1.1. Wichtige Verben

Verbi importanti

Einige Verben werden im alltäglichen Gespräch besonders häufig gebraucht: **machen, gehen, sagen, wollen, können, kommen, geben, stellen, wissen, leben**. Wegen ihrer großen Bedeutung stellen wir ihre Konjugationsreihen an den Anfang der nächsten 5 Kapitel.

Alcuni verbi sono irregolari in alcune forme. Da questa lezione in poi, all'inizio di ogni capitolo, daremo la coniugazione di due verbi irregolari tra i più conosciuti.

fai - machen/fare

andai - gehen/andare

fatzu

bandu

fais

bandas

fait

bàndat

faeus

andaus

faeis

andais

fainti

bàndanta

fatu

andau (essi)

Part.Perf.

1.2. Veränderlichkeit der Endung des Partizips Perfekt

Il femminile dei participi passati

Das gerade besprochene Verb andai bildet wie eine Reihe weniger anderer Verben (zum Beispiel benni - kommen) die passato-prossimo-Formen mit dem Hilfsverb essi:

ich bin gegangen - seu andau

In den zusammengesetzten Zeiten (deutsch: Perfekt, Plusquamperfekt, Konditional II, Konjunktiv II, Futur II) wird die Endung des Partizips Perfekt dieser Verben in Abhängigkeit von Geschlecht und Zahl verändert:

1. Bei weiblichen Subjekten wird auslautendes -u zu -a, bei Verben der 1. Konjugationsreihe zu -ada.

2. Bei Subjekten im Plural wird -s angehängt.

Beispiele:

Mann/Männer	Frau/Frauen
seu andau	seu andada
ses andau	ses andada
est andau	est andada
seus andaus	seus andadas
seis andaus	seis andadas
funt andaus	funt andadas
seu beniu	seu benia
ses beniu	ses benia
est beniu	est benia
seus benius	seus benias
seis benius	seis benias
funti benius	funti benias

Ist die Rede von Männern und Frauen, so reicht gemäß der Logik aller romanischen Sprachen die Anwesenheit eines einzigen Mannes auch in einer größeren Gruppe Frauen aus, um dem Partizip Perfekt die männliche Endung zu erhalten(...):

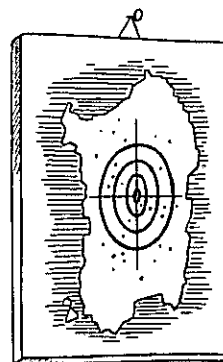
Ein Mann und 10 Frauen sind gekommen.
Un'òmini e dexi fèminas funti benius.

Il verbo andai appena trattato forma i tempi composti con l'ausiliare essi. Lo stesso vale per benni = venire etc.

sono andato - seu andau

Il femminile dei participi si forma sostituendo la desinenza in -u con una -a. Solo per i participi della prima classe, che escono in -au, si sostituisce -au con -ada. Il plurale si forma aggiungendo una -s al singolare:

Part. pass.	mask. Pl.	fem. Sing.	fem. Pl.
beniu	benius	benia	benias
partiu	partius	partia	partias
andau	andaus	andada	andadas
torrau	torraus	torrada	torradas



1.3. Der Imperativ (Befehlsform) in der positiven Form L'imperativo positivo

Infinitiv

papai	Imp. Sing.	papa!	mangia!	is!
	Imp. Pl.	papai!	mangiate!	est!
benni	Imp. Sing.	beni!	vieni!	komm!
	Imp. Pl.	benei!	venite!	kommt!
dromiri	Imp. Sing.	dromi!	dormi!	schlaf!
	Imp. Pl.	dromei!	dormite!	schlaft!

Die Imperativformen von fai und andai.

Diamo qui anche l'imperativo positivo di fai e andai.

fai!	mach!/fai!
faei!	macht!/fate!
bai!	geh!/vai!
baxeil!	geht!/andate!

1.4. Die Satzstellung

La sintassi

Wie in allen romanischen Sprachen haben wir im Sardischen innerhalb des Satzes die Wortfolge

Subjekt - Prädikat - Objekt.

Ariane est andata a Casteddu.
Ariane ist nach Cagliari gefahren.

Diese Wortfolge wird auch eingehalten, wenn der Satz durch eine Umstandsbestimmung (morgen; auf diese Weise; auf der Wiese etc) eingeleitet wird:

Ariseru Ariane est andata a Casteddu.

Gestern ist Ariane nach Cagliari gefahren.

Im Deutschen -so sehen wir- tauschen Subjekt und Prädikat den Platz innerhalb des Satzes. Im Sardischen ist dies auf keinen Fall möglich.

1.5 Die Frageform

La forma interrogativa

Eine Besonderheit des Sardischen ist die Inversion von Hilfsverb und Partizip Perfekt in der Frageform:

Notate la differenza tra l'italiano e sardo nella costruzione delle interrogative dirette: come si vede, in sardo si ha inversione tra ausiliare e participio.

Papau asi?	Hai mangiato?	Hast Du gegessen?
Bènniu sesi?	Sei venuto?	Bist Du gekommen?
Cantendi esti?	Sta cantando?	Singt er?

1.6. Die Verneinung (II)

La negazione (II)

Auch bei den nachstehenden Wendungen muß no stets dem Verb vorausgehen:

niemals	no ... mai
nichts	no ... nudda
nicht mehr	no ... prus
niemand	no ... nemus
noch nicht	no ... ancora

Beispiele:

No benit mai.
Non viene mai.
Er kommt nie.

No scis nudda.
Non sai niente.
Du weißt nichts.

No du at nemus.
Non c'è nessuno
Es ist niemand da.

No ndi bollu prus.
Non ne voglio più.
Ich will davon nicht mehr.

Grammatik, Teil B

2.1 Der bestimmte Artikel

L'articolo determinativo

Singular Plural

su letu	is letus	il letto/i letti	das Bett/die Betten
sa domu	is domus	la casa/le case	das Haus/die Häuser

Das Sardische kennt für den Singular 2 Artikel, su für die männliche Form, sa für die weibliche. Im Plural haben beide Geschlechter den gemeinsamen Artikel is:

Gli articoli del sardo sono: su per il singolare maschile, sa per il singolare femminile. Al plurale il campidanese fa is per ambedue i generi.

Vor Wörtern mit vokalischem Anlaut werden su und sa zu s' apostrophiert:

Davanti a parole che iniziano per vocale, su e sa si abbreviano in s'.

s'amigu	is amigus	l'amico/gli amici	der Freund/die Freunde
s'amiga	is amigas	l'amica/le amiche	die Freundin/ die Freundinnen

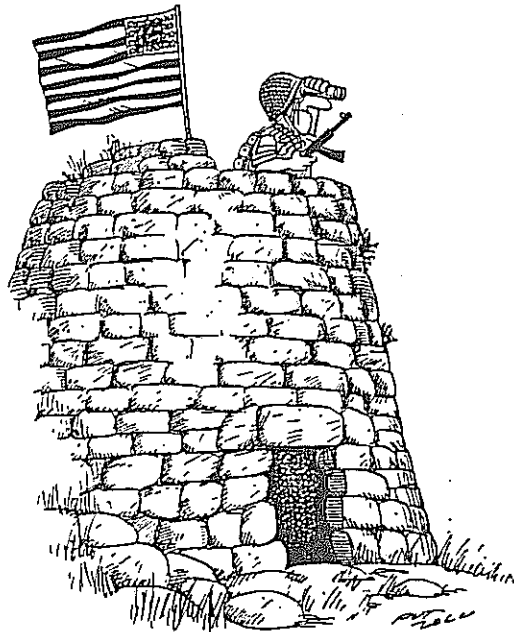
2.2 Der unbestimmte Artikel

L'articolo indeterminativo

Der unbestimmte Artikel ist für die männliche Person unu, für die weibliche una. Beide Formen werden vor nachfolgendem vokalischem Anlaut apostophiert: un'.

L'articolo indeterminativo sardo è unu per il maschile, una per il femminile, che si abbreviano in un' davanti a parole che iniziano per vocale:

unu soddu	un soldo	ein Geldstück
una domu	una casa	ein Haus
un'amigu	un amico	ein Freund
un'amiga	un'amica	eine Freundin



2.3 Das Substantiv

Il sostantivo

Es gibt im Sardischen drei Klassen von Substantiven, die auf -a bzw. -u bzw. -i enden. Von der Substantivendung kann nicht auf das grammatische Geschlecht geschlossen werden!

In Campidanese ci sono tre classi di sostantivi. La prima classe comprende i sostantivi che terminano in -a; la seconda classe è composta dai sostantivi terminanti in -u; alla terza classe appartengono i sostantivi che terminano in -i.

a. auf -a:

I. weiblich:	sa fèmina	la donna	die Frau
femm.	s'ànima	l'anima	die Seele
	s'arrosa	la rosa	die Rose
II. männlich:	su manorba	il manovale	der Maurer
masch.	su para	il frate	der Mönch

b. auf -u:

I. männlich:	su mundu	il mondo	die Welt
	s'annu	l'anno	das Jahr
	su fogu	il fuoco	das Feuer
	su loqu	il luogo	der Ort
II. weiblich:	sa domu	la casa	das Haus
	sa figu	il fico	die Feige
	sa manu	la mano	die Hand
	sa motu	la moto	das Motorrad
	s'agu	l'ago	die Nadel

c. auf -i:

I. weiblich:	sa boxi	la voce	die Stimme
	sa luxi	la luce	das Licht
	sa mulleri	la moglie	die Ehefrau
II. männlich:	s'òmini	l'uomo	der Mann
	su fusteri	il falegname	der Holzfäller
	su sànguni	il sangue	das Blut

2.4 Die Pluralform der Substantive
Le forme plurali del sostantivo

Pluralformen werden gebildet, indem der Singularform -s angehängt wird:

Le forme del plurale vengono costruite, anche per i sostantivi, aggiungendo una -s al singolare:

sa domu	is domus
sa fèmina	is fèminas
sa boxi	is boxis

2.5. Pragerwörter

Pronomi interrogativi

kini?	chi?	wer?
ita?	cosa?	was?
candu?	quando?	wann?
cumentì?	come?	wie?
cantu?	quanto?	wieviel?
calì?	quale?	welcher?
aundi?	dove?	wo?
poita?	perchè?	warum?

2.6. Einige Vokabeln zur Zeitbestimmung
Alcune parole per la determinazione del tempo

ariseru	ieri	gestern
crasi	domani	morgen
dinantis ariseru	avantieri	vorgestern
pusticrasi	dopodomani	übermorgen
notesta	stanotte	heute abend
custu merì	questo pomeriggio	heute nachmittag
custu menjanu	stamattina	heute morgen
ocannu	quest'anno	dieses Jahr

3. Kapitel

Certus in Famillya

Candu est tempus de votatzionis, in domu mia est unu carraxu totu. Ayayu e ayaya, babu e mama, fradis e sorrìs, connaus e connadas, tzius e tziyas: no nd'agatas unu ki votit su pròpiu partidu de un'atru. D-onniunu da pènsat de manera contrària de s'atru e no si poninti mai de acòrdiu in nisçuna kistioni. A kini da bolit crua, a kini cota, e mai comentì in custus momentus mi parit justu su dipu ki nàrat: "centu concas e centu berritas", ca diaderus d-onnya dì funti certus lejus, e calincuna borta si pigant a strumpa puru, ma agoa tòrrat sa paxi e totu acàbat bufendi e papendi.

Fueddàriu

candu	quando	wenn
su tempus	il tempo	die Zeit
sa votatzioni	la votazione	die Wahl
in domu mia	in casa mia	bei mir zu Hause
su carraxu	lo scompiglio	hier: Durcheinander
totu	tutto	hier: total
agatai	trovare	finden
no nd'agatas unu	non ne trovi uno	du findest niemand
ki	che	der, die, das
votai	votare	wählen
pròpiu,-a	stesso,-a	der-,die-,dasselbe
atru,-a	altro,-a	andere,-r,-s
d-onniunu	ognuno	jede,-r,-s
pensai	pensare	denken
da pènsat	la pensa	denkt darüber
de manera contrària	in maniera opposta	in entgegengesetzter Weise
si ponni de acòrdiu	mettersi d'accordo	sich einigen
nisçunu,-a	nessuno,-a	kein,-e,-es
sa kistioni	la questione	die (Streit-)Frage
a kini...a kini	chi...chi	der eine...der andere
cruu,-a	crudo,-a	roh
cotu,-a	cotto,-a	gebraten, gekocht
comenti	come	wie
in custus momentus	in questi momenti	in dieser Zeit
parri	sembrare	scheinen
mi parit justu	mi sembra giusto	mir scheint richtig

su diçu	il detto	das Sprichwort
nai	dire	sagen
ki nàrat	che dice	das sagt
centu	cento	hundert
sa conca	la testa	der Kopf
sa berrita	il berretto	die Mütze
ca	giacchè	da; da ja
diaderus	davvero	in der Tat



d-onnya di	ogni giorno	jeden Tag
funti	sono	hier: gibt es
su certu	il bisticcio	der Streit
leju,-a	brutto,-a	häßlich
calincunà borta	qualche volta	manchmal
si pigai a strumpas	venire alle mani	handgreiflich werden
puru	anche; perfino	auch; sogar
agoa	dopo; dietro	danach; dahinter
torrai	ritornare	zurückkehren
sa paxi	la pace	der Frieden
acabai	finire	enden
bufai	bere	trinken
papai	mangiare	essen
totu acàbat bufendi	tutto finisce a taral-	
e papendi	lucci e vino	am Ende wird getrunken und gegessen

Grammatik, Teil A

1.1. Wichtige Verben

Verbi importanti

nai/narai - sagen/dire	bolli - wollen/volere
nau	bollu
narais	bolis
nàrat	bolit
naraus	boleus
narais	boleis
nàranta	bolinti
nau gesagt/detto	bòfiu gewollt/voluto
Imperatif:	
nara! sag!/di!	
narai! sagt!/dite!	

1.2. Das Gerundium (I)

Il gerundio

Das Gerundium erhalten wir, indem wir nach Abstreichen der Infinitivendung -ai, -i bzw. -iri -endi (in einigen Gegenden auch -endu) anhängen:

Il gerundio si forma, per tutte le coniugazioni, con l'uscita in -endi (in alcune zone -endu):

Infinitiv/Infinito	Gerundium/Gerundio
papai	papendi
intendi	intendendi
dromiri	dromendi

Auf den differenzierten Gebrauch kommen wir später noch einmal zurück. An dieser Stelle sei nur die Formel

(konjugierte Form v.) essi + Gerundium

erwähnt, die ähnlich dem englischen Present Continuous (I'm going) den Verlaufscharakter einer Handlung betont:

seu andendi	ich gehe (gerade)
femu dromendi	ich schlief (gerade)

Il geründio è molto usato anche per indicare il momento in cui si svolge l'azione.

Aundi est Luisu? - Est in s'apösentu suu studiendi.

Dov'è Luigi? - E in camera sua che studia.

Grammatik, Teil B

2.1 Die unbetonten Personalpronomen
I pronomi personali

Akkusativ

Singular			Plural		
mi	mi	mich	si	ci	uns
ti	ti	dich	si	vi	euch
du	lo	ihn	dus	li	sie
da	la	sie	das	le	sie

Dativ

Singular			Plural		
mi	mi	mir	si	ci	uns
ti	ti	dir	si	vi	euch
di	gli	ihm	dis	gli/loro	ihnen
di	le	ihr	dis	gli/loro	ihnen
si	si	sich	si	si	sich

Merke:

1. Die unbetonten Personalpronomen stehen stets vor dem Verb bzw. Hilfsverb:
2. In verneinten Sätzen steht non stets vor dem Personalpronomen.
3. Personalpronomen werden vor nachfolgendem Verb mit vokalischem Anlaut apostrophiert:

Anche i pronomi personali si apostrofano davanti a verbi inizianti per vocale:

ti abetu =
t'abetu
si acumpanju =
s'acumpanju
no mi at nau =
no m'at nau

ti aspetto

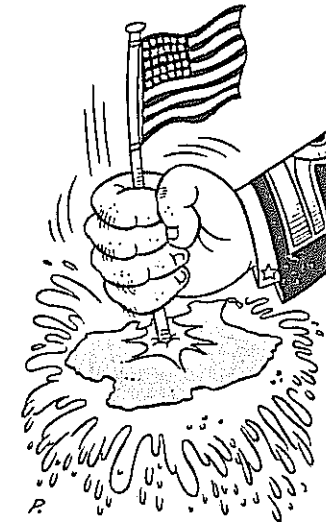
vi accompagno

non m'ha detto

ich warte auf dich

ich begleite euch

er hat mir nicht gesagt



2.2. Das Adjektiv

L'aggettivo

Es gibt im Campidanesischen Adjektive auf -u und auf -i. Adjektive auf -u bilden eine weibliche Form in -a, Adjektive auf -i sind unveränderlich:

In campidanese vi sono due classi di aggettivi: quelli che terminano in -u e quelli che terminano in -i. Mentre i primi hanno una forma femminile in -a, gli aggettivi in -i sono invariabili:

su pipiu bellu	il bambino bello	das schöne Kind (m.)
sa pipia bella	la bambina bella	das schöne Kind (f.)
s'òmini forti	l'uomo forte	der starke Mann
sa fèmina forti	la donna forte	die starke Frau

Familienstreit

Litigi in famiglia

Für die Pluralbildung gilt das zu den Substantiven bereits Gesagte:

Per la formazione del plurale degli aggettivi vale quello già detto a proposito dei sostantivi:

- u wird zu/diventa -us
- a wird zu/diventa -as
- i wird zu/diventa -is

is pipias bellas	le bambine belle	die schönen Kinder (f.)
is fèminas fortis	le donne forti	die starken Frauen

Beachte, daß wie in allen romanischen Sprachen das Adjektiv sich in Geschlecht und Zahl nach seinem Beziehungswort richtet. Dies gilt sowohl für die attributive (I) wie für die prädikative Stellung (II):

I.	II.
is fèminas fortis	is fèminas funti fortis
die starken Frauen	die Frauen sind stark

Auflistung einiger gebräuchlicher Adjektive und ihrer Gegensätze:
Elenco di alcuni tra gli aggettivi più comuni con il loro contrario:

biancu/nieddu	bianco/nero	weiß/schwarz
longu/curtzu	lungo/corto	lang/kurz
tristu/prexau	triste/allegro	traurig/lustig
largu/strintu	largo/stretto	breit/eng
mannu/piticu	grande/piccolo	groß/klein
obertu/serrau	aperto/chiuso	offen/geschlossen
arricu/pòburu	ricco/povero	reich/arm
bellu/leju	bello/brutto	schön/häßlich
lìmpiu/brutu	pulito/sporco	sauber/schmutzig
grassu/lanju	grasso/magro	fett/mager
caru/baratu	costoso/poco costoso	teuer/billig

2.3. Höflichkeitsformen

Formule di cortesia

Die höfliche Anrede wird im Sardischen mit **Fusteti** oder **Fustei** konstruiert. Abhängig von den jeweiligen dörflichen Sprachgewohnheiten werden aber noch eine Reihe weiterer Anreden gebraucht, die wir hier jedoch zur Vermeidung unnötiger Verwirrung nicht aufführen. Beachte, daß die höfliche Anrede wie im

Familienstreit

Litigi in famiglia

Italienischen mit der 3. Person Singular der Verben steht. Beachte weiterhin, daß eine höfliche Anrede im Plural äußerst ungewöhnlich ist.

Le forme di cortesia italiane "Voi" e "Lei" si traducono con **Fusteti** o **Fustei**, ma in certe zone sono usati anche altri termini, quali gli antichi **Bosu** e **Issu**, oppure **Vissinnyoria** e lo spagnolo **su merced**, che ha dato origine alle corrispondenti parole sarde **Sa Mertzzei**, **Samratzei**, **Sramatzei**, **Samartzei**, **Samertzei** e **Sarmatzei**.

2.4. Das Relativpronomen

Il pronome relativo

Das gebräuchteste Relativpronomen ist für beide Geschlechter **ki**. Es ist unabhängig von Geschlecht, Zahl, Nominativ und Akkusativ stets unverändert.

In sardo il pronome relativo è **ki** (it.: che).

Nominativ:

Su piçocu		
Sa piçoca		
Is piçocus	ki	apu biu.
Is piçocas		

Der Junge,	den	
Das Mädchen,	das	
Die Jungen	die	ich gesehen habe.
Die Mädchen	die	

Akkusativ:

Su piçocu		m'at basau.
Sa piçoca		
Is piçocus	ki	m'anti basau.
Is piçocas		

Der Junge,	der	mich geküßt hat.
Das Mädchen,	das	
Die Jungen,	die	
Die Mädchen,	die	mich geküßt haben.

2.5. Einige Vokabeln zur Ortsbestimmung
Alcune parole per la determinazione del luogo

innoi	qui	hier
innia	lì	dort
aintru	dentro	drinnen
agoa	dietro	hinter
acanta	vicino	nahe
a tesu	lontano	weit (entfernt)
a palas	dietro	hinter
a sub''e	sopra	über
a suta	sotto	unter
ananti	davanti	vor

4. Kapitel

Su titia

Sant'Arrita mia de su coru, ocannu no ndi bolit intendi de benni su beranu, seus jai acabendi martzu i est sempri proendi, fendi bentu e certas dis est niendi puru. Su soli s'est acuai de di ora e casi casi si ndi seus scarespus puru de comenti est fatu. Sa genti est pighendi linna in cantidadi po si callentai, ca du at tropu frius. Oi fait titia prus de is atras dis. No benit gana mancu de bessiri. E puru nanta ki sa Sardinnya est terra 'e soli, figuraussi ki fiat terra 'e akua, a ita puntu femus imoi. In gennarju sa nì est arruta in d-onnya logu, finsas a Casteddu, ki no connosciat sa nì de su 1956 (millinoixentuscincuantasesi). Su soli, su callenti tèbidu de beranu est un'arregordu de is annus passaus, pareus a su polu nordu. Speraus ki a su mancu in s'istadi fatzat basca.

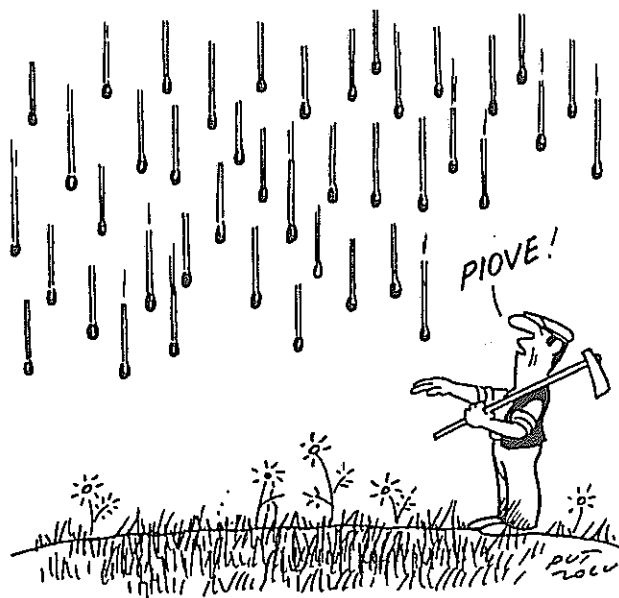
Fueddàriu

Sant'Arrita	Santa Rita	Heilige Rita
su coru	il cuore	das Herz
ocannu	quest'anno	dieses Jahr
no ndi bolit intendi	non ne vuole sentire	hier: er hat keine Lust
su beranu	la primavera	der Frühling
acabai	finire	beenden
martzu/mratzu	marzo	März
proi	piovere	regnen
est proendi	sta piovendo	es regnet
est fendi bentu	il vento soffia	es ist sehr windig
certas dis	certi giorni	an einigen Tagen
niai	nevicare	schneien
est niendi	nevica	es schneit
su soli	il sole	die Sonne
s'acuai/si cuai	nascondersi	sich verstecken
de di ora	da parecchio tempo	seit langer Zeit
casi casi	quasi quasi	fast schon
si ndi scaresci	dimenticarsi	vergessen
pigai linna	prendere legna	Holz kaufen o. sammeln
in cantidadi	in quantità	in großer Menge
po	per	um zu
si callentai	riscaldarsi	sich erwärmen
ca	poichè	da
du at frius	c'è freddo	es ist kalt

oi
fait titia
prus
is atras dis
mi benit gana
mancu
bessiri
e puru
nanta

oggi
fa molto freddo
più
gli altri giorni
mi viene voglia
neanche
uscire
eppure
dicono

heute
es ist sehr kalt
mehr
die letzten Tage
ich bekomme Lust
nicht einmal
rausgehen
und doch
sie sagen; man sagt



figuraussì
ki fiat
a ita puntu
femus imoi
gennarju/gennaxu
in d-onnya logu
finsas
Casteddu

figuriamoci
se fosse
a che punto
saremmo adesso
gennaio
dappertutto
perfino
Cagliari

stellen wir uns vor
wenn es wäre
hier: wo
wären wir jetzt
Januar
überall
sogar
Cagliari

no connosci
sa ni
de su
su callenti
tèbidu,-a
un'arregordu
is annus passaus
pareus

non conoscere
la neve
dal
il caldo
tiepido,-a
un ricordo
gli anni passati
sembriamo

hier: nicht sehen
der Schnee
seit
die Hitze
lau
eine Erinnerung
die letzten Jahre
es sieht so aus, als
seien wir
der Nordpol
hoffen
hoffentlich
wenigstens
im Sommer

su polu nordu
sperai
spereus ki
a su mancu
in s'istadi
spereus ki fatzat basca

il polo nord
sperare
speriamo che
almeno
in estate

speriamo che faccia molto caldo
hoffentlich wird es
sehr warm

Grammatik, Teil A

1.1. Wichtige Verben

Verbi importanti

podì/porri - potere/können

benni - venire/kommen

potzu
podis
podit

benju/bengu
benis
benit

podeus
podeis
podinti

beneus
beneis
beninti

pòtziu gekonnt/potuto

beniu/bènniu gekommen/venuto
beni! komm!/vieni!
benei! kommt!/venite!

Grammatik, Teil B

2.1. Das Demonstrativpronomen
(dieser, diese etc)

Il pronome dimostrativo

Um einen Gegenstand zu bezeichnen, der sich in meiner Nähe befindet, verwende ich *custu,-a (-s)*. *Custu* wird wie ein Adjektiv behandelt:

<i>custu pipiu</i>	<i>questo bambino</i>	dieses Kind
<i>custa domu</i>	<i>questa casa</i>	dieses Haus
<i>cust'òmini</i>	<i>quest'uomo</i>	dieser Mann
<i>custus pipius</i>	<i>questi bambini</i>	diese Kinder
<i>custas domus</i>	<i>queste case</i>	diese Häuser

Will ich hingegen einen Gegenstand bezeichnen, der sich räumlich oder zeitlich entfernt von mir befindet (deutsch etwa: jener), verwende ich *cussu,-a (-s)*.

<i>cussu logu</i>	<i>quel luogo</i>	der Ort da (jener Ort)
<i>cussa genti</i>	<i>quella gente</i>	diese Leute dort
<i>cuss'òmini</i>	<i>quell'uomo</i>	der Mann dort

2.2 Die Deklination des Substantivs

La declinazione dei nomi

Es gibt im Sardischen weder eine Kasusbildung wie im Deutschen (der Zimmermann, des Zimmermanns, der Zimmermänner etc) noch eine Kontraktion von Kasuspartikel und Artikel wie im Italienischen (vgl. *de + il = del*). Statt dessen werden die Kasuspartikel (*a* für den Dativ und *de* für den Genitiv) direkt vor den stets unveränderten Artikel gestellt.

In sardo non avviene mai contrazione della preposizione con l'articolo determinativo. Le preposizioni articolate italiane si traducono perciò con le preposizioni semplici seguite dall'articolo conveniente:

Maskulinum/Maschile

Femininum/Femminile

Singular/Singolare

<i>su pipiu</i>	Nominativ	<i>sa pipia</i>
<i>de su pipiu</i>	Genitiv	<i>de sa pipia</i>
<i>a su pipiu</i>	Dativ	<i>a sa pipia</i>
<i>su pipiu</i>	Akkusativ	<i>sa pipia</i>

Plural/Plurale

<i>is pipius</i>	Nominativ	<i>is pipias</i>
<i>de is pipius</i>	Genitiv	<i>de is pipias</i>
<i>a is pipius</i>	Dativ	<i>a is pipias</i>
<i>is pipius</i>	Akkusativ	<i>is pipias</i>

Beispiele/Esempi:

sa fortza de s'arrexoni
la forza della ragione
die Macht der Vernunft

naraddu a is amigus
dillo agli amici
sag es den Freunden

2.3 Vokabeln zu Themenkreisen: Die Familie/La Famiglia

<i>fillu</i>	<i>figlio</i>	Sohn
<i>filla</i>	<i>figlia</i>	Tochter
<i>fradili</i>	<i>cugino</i>	Vetter
<i>sorresta</i>	<i>cugina</i>	Kusine
<i>sorgu</i>	<i>suocero</i>	Schwiegervater
<i>sorga</i>	<i>suocera</i>	Schwiegermutter
<i>gèneru</i>	<i>genero</i>	Schwiegersohn
<i>nuora</i>	<i>nuora</i>	Schwiegertochter
<i>maridu</i>	<i>marito</i>	Ehemann
<i>mulleri</i>	<i>moglie</i>	Ehefrau
<i>tziu</i>	<i>zio</i>	Onkel

5. Kapitel

Sa droga

- Da bolis una sigareta?
- No gràtzias, no fumu.
- Biadu de tui, deu puru em'a bolli arrennesci a no fumai prus, ma est prus forti de mei, candu biu una sigareta, no mi poderui
- Mali fais. Sa genti coment'a tui no du bolit cumprendi k'is sigaretas funt una droga.
- Cussu jai, infatis ingollint una surra 'e maladies.
- No cumprendu cumenti mai su stadu no proibit is sigaretas cumenti at fatu po s'hascisc e sa marihuana. Prus de totu pensendi ki custas duas drogas, po sa saludi, fainti prus pagu mali de s'alcul o de is sigaretas.
- Ma diaderus?
- Ellus! Iat a essi mellus a no ndi pigai po nudda, ma ki pròpiu calincunu no ndi podit fai de mancu, hascisc e marihuana funti prus pagu perigulosas de binu, licoris, akuardenti e de d-onnya spètzia de sigaretas, cun filtru o ken''e filtru. E su ki seu nendi d'anti dimostrau scentifigamenti.
- E cumenti mai insandus hascisc e marihuana si e is sigaretas no?
- Deu da spricu di aici: su stadu no podit tenni su monopòliu de s'erba cumenti tenit su de su tabacu. Si ponni a fai cortura de marihuana est tropu fàtzili: d-onnya di in is jornalìs ligeus de genti ki s'est posta a fai su messayu de droga in su jardineddu 'e domu o finsas in is testus de froris in veranda.
- Ma insandus, tui sesi po sa droga?
- Deu no fumu e no mi seu mai imbriagau, e no cumprendu cumenti nci siat genti ki du fatzat. Em' a bolli sceti ki is leis fèssinti prus coerentis, ca s'alcul e is sigaretas puru funt una droga ki podit donai sa morti cantu e prus de atras drogas.
- Ma diaderus s'alcul e is sigaretas faint aici mali?
- Ellus no! Sa genti s'afinat cun sigaretas e alcul e aici di benit sa cirrosi a su figau, corpus a su coru, su càntziru a su prumoni, e atras bellas cosas aici. A-i custu puntu su stadu iat a depi fai una lei po proibiri de bufai prus de unu litru e mesu de binu a sa di o de fumai prus de cincu sigaretas a sa di, ki diaderus fiat unu stadu ki bolit sa saludi de sa genti.

Fueddàriu

gràtzias	grazie	danke
fumai	fumare	rauchen
biadu de tui	beato te	du Glücklicher
deu puru	anch'io	ich auch
em'a bolli	vorrei	ich würde gern
arrennesci	riuscire	es schaffen
prus forti de mei	più forte di me	stärker als ich
si poderai	trattenersi	sich zurückhalten
coment'a tui	come te	wie du
jai	certo	hier: sicher
ingolli	portare	hier: hervorrufen
una surra	una quantità	eine Menge
sa maladia	la malattia	die Krankheit
su stadu	lo stato	der Staat
proibiri	proibire	verbieten
prus de totu	soprattutto	vor allem
sa saludi	la salute	die Gesundheit
prus pagu mali	meno male	weniger Schaden
s'alcul	l'alcool	der Alkohol
iat a essi	sarebbe	es wäre
po nudda	per niente	überhaupt nicht
ki	se	wenn; falls
ki pròpiu	se proprio	wenn...tatsächlich
calincunu	qualcuno	jemand
fai de mancu	farne a meno	ohne...auskommen
perigulosu,-a	pericoloso,-a	gefährlich
su binu	il vino	der Wein
su licori	il liquore	der Likör
s'akuardenti	l'acquavite	der Schnaps
de d-onnya spètzia	di ogni sorta	jeder Art
ken''e	senza	ohne
su ki seu nendi	ciò che dico	was ich sage
d'anti dimostrau	è stato dimostrato	hier: es ist bewiesen
scentifigamenti	scientificamente	wissenschaftlich
spricai	spiegare	erklären
s'erba	l'erba	das Gras
su de su tabacu	quello del tabacco	das des Tabaks
si ponni	mettersi	hier: beginnen
sa cortura	la coltivazione	der Anbau
fàtzili	facile	leicht
d-onnya di	ogni giorno	jeden Tag
su jornalì	il giornale	die Zeitung
ligi	leggere	lesen

Drogen

s'est posta a
su messayu
su jardineddu
finsas
su testu de froris
s'imbrigiari
fatzat
sceti
sa lei
fèssinti
coerenti
donai
sa morti
cantu
ellus noi
s'afinai
su figau
su corpu
su coru
su càntziru
su prumoni
a-i custu puntu

iat a depi
bufai
unu litru e mesu
a sa di

si è messa a
il contadino
il giardinetto
perfino
il vaso dei fiori
ubriacarsi
faccia
soltanto
la legge
fossero
coerente
dare
la morte
quanto
come noi
struggersi
il fegato
il colpo
il cuore
il cancro
il pulmone
a questo punto

dovrebbe
bere
un litro e mezzo
al giorno

Grammatik, Teil A

1.1. Wichtige Verben

donai - geben/dare

dongu
donas
dònat

donaus
donais
dònanta

ponni - stellen, setzen, legen/mettere

pongu/ponju
ponis
ponit

poneus
poneis
poninti

Droga

hat begonnen zu
der Bauer
der (Klein-)Garten
sogar
die Blumenvase
sich betrinken
hier: macht
nur
das Gesetz
hier: sind
kohärent
geben
der Tod
so wie
auf jeden Fall!
sich zerstören
die Leber
hier: der Infarkt
das Herz
der Krebs
die Lunge
hier: da die Dinge
so liegen
müßte
trinken
anderthalb Liter
täglich

Verbi importanti

Drogen

donau gegeben/dato
donai gib!/da!
donai! gebt!/date!

postu gestellt/messo
poni! stell!/metti!
ponei! stellt!/mettete!

Droga

1.2. Das Imperfekt

L'imperfetto

1.2.1. Die Hilfsverben

I verbi ausiliari

essi - sein/essere tenni - haben/avere ai

femu tenemu emu
fiasta teniasta iasta
fiat teniat iat

femus tenemus emus
festis tenestis estis
fianta tenianta ianta

1.2.2. Die regelmäßigen Verben

I verbi regolari

fueddai intendi partiri

fueddamu intendemu partemu
fueddasta intendiasta partiasta
fueddat intendiat partiat

fueddamus intendemus partemus
fueddastis intendestis partestis
fueddanta intendianta partianta

Beachte: Die 3. Person Singular und Plural der Verben auf -ai unterscheiden sich im Präsens und Imperfekt nur durch den Akzent und die unterschiedliche Betonung:

Nella prima coniugazione la terza persona singolare del presente indicativo si scrive allo stesso modo di quella dell'imperfetto indicativo. Per non confondere le due forme, la forma del presente indicativo è sempre accentata:

fuèddat	parla	er spricht
fueddat	parlava	er sprach/er hat gesprochen
fuèddant	parlano	sie sprechen
fueddanta	parlavano	sie sprachen/sie haben gesprochen

1.2.3. Einige wichtige Verben

Alcuni verbi importanti

Konjugationsreihen für fai, nai und porri.
Imperfetto indicativo di fai, nai e porri.

fai	nai	porri
faemu	naramu	podemu
faiasta	narasta	podiasta
faiat	narat	podiat
faemus	naramus	podemus
faestis	narastis	podestis
faianta	naranta	podianta



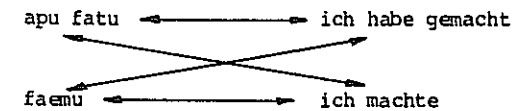
Casteddu 'Etzu

1.3. Gebrauch des Perfekt und des Imperfekts

Für Beschreibungen von Ereignissen der Vergangenheit haben wir im Sardischen das Passato remoto und das Imperfetto:

apu fatu
faemu

Diesen beiden Zeitformen entsprechen im Deutschen das Perfekt und das Imperfekt. Der Gebrauch der Vergangenheitszeiten ist in beiden Sprachen aber sehr unterschiedlich. Je nach Zusammenhang ist jede Zeitform in beide Zeitformen der anderen Sprache übersetzbar:



Für die Anwendung der beiden Zeiten erinnere Dich an folgende Grundregel:

Das Imperfetto (faemu) steht, wenn eine Handlung bezeichnet werden soll, die in der Vergangenheit über eine bestimmte Zeitspanne stattgefunden hat. Das passato remoto hingegen bezeichnet Handlungen von nur kurzer Dauer und solche, die eine bestehende Handlungsszenarie (die des imperfetto) verändern:

M'anti telefonau mentris femu papendi.
Man rief mich an, während ich aß.

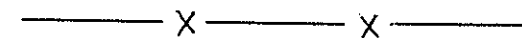
Das "Essen" ist hier die länger andauernde Handlung, die durch das kurzzeitige Schellen des Telefons unterbrochen wird.

Die beschriebenen Unterschiede zwischen imperfetto und passato remoto lassen sich mit folgendem Schema umschreiben:

imperfetto:



passato remoto:



1.4. Konstruktion von Konditionalsätzen mit dem imperfetto

Es ist im Sardischen sehr gebräuchlich, das imperfetto auch zur Konstruktion von Konditionalsätzen (ich hätte..., wenn...) zu benutzen. Die Verben sowohl des Haupt- als auch des Nebensatzes stehen in dieser Zeitform:

Ki no mi femu scallau po Lis, custu libru d'emu jai acabau de tres cidas.

Se non avessi preso una cotta per Lis, avrei già finito questo libro da tre settimane.

Wenn ich mich nicht in Lis verknallt hätte, hätte ich dieses Buch schon seit drei Wochen fertiggestellt.

1.5. Das Plusquamperfekt

Il trapassato prossimo e remoto

Das Plusquamperfekt wird gebildet mit den Hilfsverben essi bzw. ai im Imperfekt + Partizip Perfekt:

Abbiamo già detto che in sardo non esiste il passato remoto e che la sua funzione viene svolta dal passato prossimo. Ci resta ora da dire che non esiste neanche il trapassato remoto, che viene sostituito dal trapassato prossimo. In sardo vi sono perciò due tempi passati in meno dell'italiano.

Verben mit Hilfsverb essi / Verbi con ausiliare essi

femu andau/andada	ero/fui andato,-a	ich war gegangen
fiast andau/andada	eri/fosti andato,-a	du warst gegangen
fiat andau/andada	era/fu andato,-a	er/sie war gegangen

femus andaus/andadas	eravamo/fummo andati,-e	wir waren gegangen
festis andaus/andadas	eravate/foste andati,-e	ihr wart gegangen
fiant andaus/andadas	erano/furono andati,-e	sie waren gegangen

Verben mit Hilfsverb ai / Verbi con ausiliare ai

emu papau	avevo/ebbi mangiato	ich hatte gegessen
iasta papau	avevi/avesti mangiato	du hattest gegessen
iat papau	aveva/ebbe mangiato	er/sie hatte gegessen

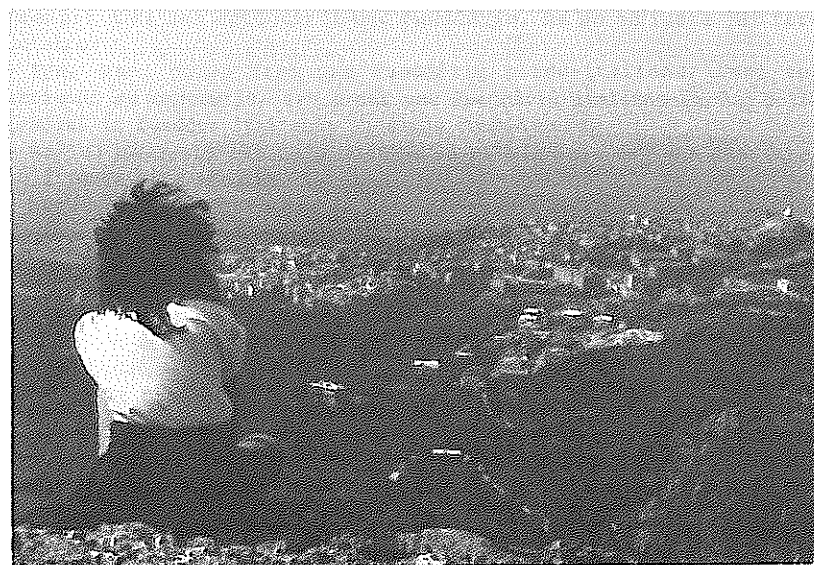
emus papau	avevamo/avemmo mangiato	wir hatten gegessen
estis papau	avevate/aveste mangiato	ihr hattet gegessen
ianta papau	avevano/ebbero mangiato	sie hatten gegessen

Grammatik, Teil B

2.1. Essen

A tavola

s'akua	l'acqua	das Wasser
su pani	il pane	das Brot
su binu	il vino	der Wein
su casu	il formaggio	der Käse
su licori	il liquore	der Likör
s'akuardenti	l'acquavite	der Schnaps
sa carnaça	la vernaccia	sardischer "Super- Wein (Ariane)
sa limonada	la limonata	die Limonade
su lati	il latte	die Milch
is macarronis	i maccheroni	die Makaronis
s'arrosu	il riso	der Reis
su sali	il sale	das Salz
su pibiri	il pepe	der Pfeffer
s'ou	l'uovo	das Ei



Cuglieri

Drogen

sa petza	la carne
su pisci	il pesce
su cardulinu	il fungo
su cafei	il caffè
s'afàbica	il basilico
su perduchèmini	il prezzemolo
s'allu	l'aglio
s'ollu	l'olio
s'axedu	l'aceto
su joddu	lo yogurt
sa sindria	l'anguria
s'anguidda	l'anguilla
sa tomata	il pomodoro

Droga

das Fleisch
der Fisch
der Pilz
der Kaffee
das Basilikum
das Petersilie
der Knoblauch
das Öl
der Essig
der Joghurt
die Wassermelone
der Aal
die Tomate

Begegnung

6. Kapitel

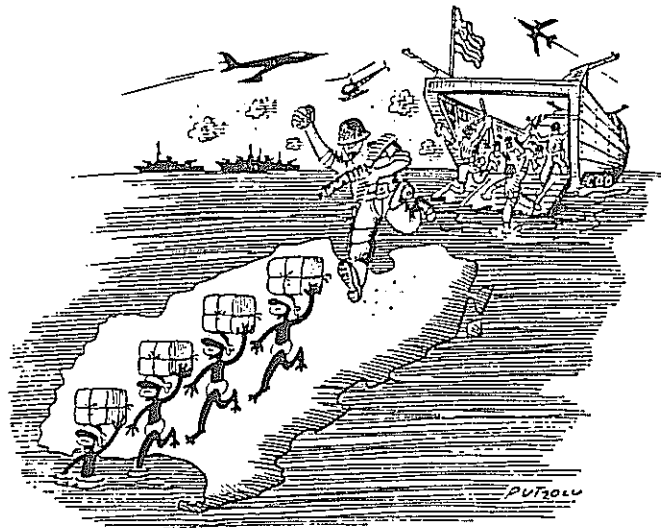
S'incontru

- La' kini si bit, Antoni, e cumentis stais?
- Aici aici, custu tempus leju est pighendimi a s'ànima, seu prus de duas cidas cun su tussi e no arrennescu a sanai.
- Deu puru seu arresfriau, su dotori m'at nau de m'aturai crocau, ma mi bis a mei pudescendi in su letu? mellus mortu! cun totu su ki tengu de fai...
- E ita ses faendi?
- Seu scriendi una stòria de sa Sardinna in custu sèculu.
- Depit essi una cosa traballosa: funti otantaxinc'annus importantis meda. Insandus as a kistionai de su partidu sardu puru?
- Ellus! Antzis, sa nàscida de su Partidu Sardu de Atzioni est segundu su parri cosa mia su fatu prus mannu de totu sa stòria sarda, ca est stètiu su sardismu a ndi scidai is sardus de su sonnu ki tenianta de millannus.
- No biu s'ora de ligi su ki scrisi. Candu at a bessiri su libru?
- Pengu in su mesi 'e ladàmini, ca nç'at s'istadi de mesu e is imprentadoris sèrranta po totu su mesi 'e austu. Ma e tui, ita ses faendi? A ki ses aprontendi unu fueddàriu, ma no nd'iasta jai fatu un'atru?
- Eya, ma-i cussu fiat unu fueddàriu sardu-italianu, imoi seu scriendi su contràriu, est a nai unu fueddàriu italianu-sardu, bollu tradusi is fueddus italianus in sardu campidanesu.
- Balla! ma custa est cosa noa! po su ki ndi sciu deu una cosa aici no d'ianta fata ancoras.
- Berus esti! Infatis est sa primu borta in sa stòria de sa lingua sarda ki benit fatu unu fueddàriu ki furrit in sardu is fueddus de un'atra lingua, e ti nau ki fiat oral
- Gi du creu! Seu prexau meda de-i custu libru, candu est pruntu naramiddu ki mi du bollu comporai.
- Abisonju de du comporai tenis? Faeus scàmbiu: tui mi donas su tuu e deu ti dongu su miu.
- Si podit fait di aici puru. Ba! imoi mi parit ki est bènnia s'ora de torrai a traballai, si bieus o puru si telefonaus.
- Eya, faidì intendi ca mi fait sempri prexeri a t'ascurtai.
- A si biri!
- Adiosu!

Incontro

Fueddàriu

labai	guardare	sehen, schauen
la'	guarda	sieh mal
cumenti stais	come stai	wie geht es dir
aici aici	così così	so lala
pigai a s'ànima	scocciare	hier: auf die Nerven gehen
sa cida	la settimana	die Woche
su tussi	la tosse	der Husten



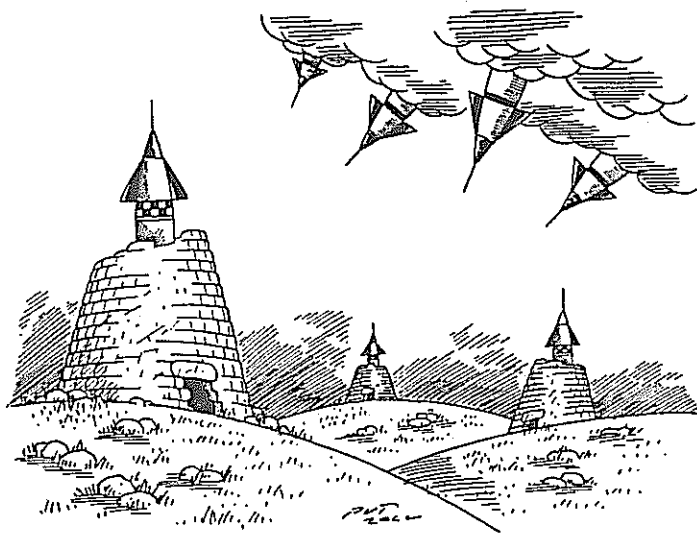
no arrennesçu a sanai	non riesco a guarire	ich schaffe es nicht zu gesund werden
essi arresfriaui	essere raffreddato	den Schnupfen haben
aturai crocau	stare coricato	liegen bleiben
mi bis a mei	mi vedi	hier: kannst du dir vorstellen, wie ich verfaulen
putesci	putrefare	lieber tot
mellus mortu	meglio morto	das, was
su ki	quello che	zu tun haben
tenni de fai	aver da fare	

sa stòria	la storia	die Geschichte
su sèculu	il secolo	das Jahrhundert
traballosu	complicato	hier: schwierig
otantaxinc'annus	ottantacinque anni	85 Jahre
importanti meda	molto importante	sehr wichtig
insandus	allora	also
as a kistionai	parlerai	du wirst sprechen
ellus	certo; come no!	sicher
antzis	anzi	hier: damit nicht genug
sa nàscida	la nascita	die Geburt
de su	del	des
s'atzioni	l'azione	die Tat
segundu su parri	secondo il mio parere	meiner Meinung nach
cosa mia	il fatto; l'avvenimento	
su fatu		die Tatsache
prus mannu	più grande	größte,-r
totu sa stòria	tutta la storia	die ganze Geschichte
ca	perchè	weil
su sardismu	il sardismo	der Sardismus
ndi scidai	svegliare	aufwecken
su sonnu	il sonno	der Schlaf
de millannus	da millenni	seit Jahrtausenden
no biu s'ora	non vedo l'ora	ich kann es kaum erwarten
ligi	leggere	lesen
scriri	scrivere	schreiben
candu at a bessiri	quando uscirà	wann kommt heraus
su libru	il libro	das Buch
pensai	pensare	denken
in su mesi 'e ladàmini	nel mese di ottobre	im Oktober
nç'at	c'è	es gibt
s'istadi	l'estate	der Sommer
nç'at de mesu	c'è di mezzo	dazwischen liegt
s'imprentadori	il tipografo	der Drucker
serrai	chiudere	schließen
po totu su mesi 'e austu	per tutto il mese di agosto	den ganzen August
a ki...	(dicono) che	man erzählt, daß
aprontai	preparare	vorbereiten
su fueddàriu	il vocabolario	das Wörterbuch
su contràriu	il contrario	das Gegenteil
est a nai	cioè	das heißt
tradusi	tradurre	übersetzen

Begegnung

Incontro

su fueddu campidanesu balla! po su ki ndi sciu deu una cosa aici no...ancoras berus esti infatis sa primu borta benit fatu furriai ti nau gi du creu! naramiddu comporai tenni abisonju fai scàmbiu donai su tuu su miu di aici	la parola campidanese accidenti! per quel che ne so io una cosa simile non...ancora è vero infatti la prima volta viene fatto qui: tradurre ti dico ci credo! dimmelo comprare avere bisogno fare scambio dare quello tuo quello mio così	das Wort campidanesisch Donnerwetter! soviel ich weiß solch eine Sache noch nicht das stimmt in der Tat das erstmal es wird gemacht hier: übersetzen ich sage dir das glaube ich! sag es mir kaufen nötig haben austauschen geben deins meins so; auf diese Weise
---	---	---



Begegnung

Incontro

ba! mi parit ki torrai a traballai si bieus o puru telefonai si telefonaus	beh! ni sembra che ritornare al lavoro ci vediamo oppure telefonare ci telefoniamo	nun gut! es scheint mir, daß zur Arbeit zurückkehren bis bald oder aber telefonieren wir telephonieren miteinander laß von dir hören es freut mich, zu hören; zuhören ciao auf Wiedersehen
faidì intendi mi fait prexeri a ascurtai a si biri adiosu	fatti sentire mi fa piacere di ascoltare arrivederci addio	

Grammatik, Teil A

1.1. Wichtige Verben

Verbi importanti

sciri - wissen sapere	scriri - schreiben scrivere	biri - sehen vedere
sciu scis scit	scriu scris scrit	biu bis bit
scieus scieis scinti	scrieus scrieis scriinti	bieus bieis binti
Partizip Perfekt / participio passato: scipiu	scritu	biu/bistu
Imperfekt / imperfetto: scienu	scrienu	bienu
Imperativ Singular und Plural / imperativo	scrii! scriei!	bi! biei!

2.1. Das Possessivpronomen

L'aggettivo possessivo

"Mein Haus" heißt im Sardischen "sa domu mia". Dieses Beispiel zeigt bereits die Besonderheiten der Possessivstruktur auf: wie im Italienischen wird zusätzlich der bestimmte Artikel gebraucht. Abweichend vom Italienischen wird das Possessivpronomen aber hinter das Substantiv gestellt.

L'aggettivo possessivo, come anche gli aggettivi qualificativi, segue sempre il nome cui si riferisce.

Die Formen:

weiblich:

sa tzitadi mia	la mia città	meine Stadt
sa tzitadi tua	la tua città	deine Stadt
sa tzitadi sua	la sua città	seine Stadt
		ihre Stadt
sa tzitadi nosta	la nostra città	unsere Stadt
sa tzitadi bosta	la vostra città	eure Stadt
sa tzitadi insoru	la loro città	ihre Stadt

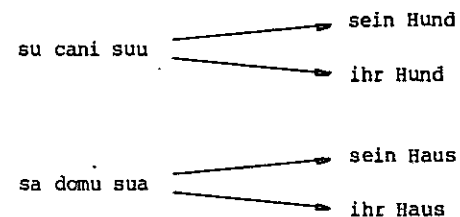
männlich:

su cani miu	il mio cane	mein Hund
su cani tuu	il tuo cane	dein Hund
su cani suu	il suo cane	sein/ihr Hund
su cani nostu	il nostro cane	unser Hund
su cani bostu	il vostro cane	euer Hund
su cani insoru	il loro cane	ihr Hund

Beachte, daß der bestimmte Artikel bei Familienangehörigen nicht gebraucht wird:

ayaya mia	meine Großmutter
babu miu	mein Vater

Beachte außerdem, daß sich das Possessivpronomen im Sardischen im Geschlecht nach seinem Substantiv richtet. Erinnere Dich an die dadurch vom Deutschen abweichende Konstruktion in der 3. Person Singular:



2.2. Das betonte Personalpronomen

Pronomi personali (II)

Nach einer Reihe von Präpositionen (Beispiele: po, cun etc) kann im Sardischen nicht das unbetonte Personalpronomen stehen, das wir aus Kapitel 3 kennen. Stattdessen werden die nachfolgenden betonten Varianten angewandt.

Bei pronomi personali soggetto abbiamo già parlato nella prima lezione, e di quelli complemento diretto (accusativo) e indiretto (dativo) nella terza lezione. Ora ci resta da far conoscere i complementi indiretti preceduti da preposizioni.

Dativ	Genitiv
a mei	de mei
a tui	de tui
a issu	de issu
a issa	de issa
a nosu	de nosu
a bosatrus,-as	de bosatrus,-as
a issus	de issus
a issas	de issas
a sei	de sei

Faiddu po mei.	Fallo per me.	Mach es für mich.
Beni cun mei.	Vieni con me.	Komm mit mir.
Naraddu a mei.	Dillo a me.	Sag es mir.
Custu est su de nosu.	Questo è il nostro.	Das ist unserer.
Fait totu de sei.	Fa tutto da se.	Er macht alles allein.

Come avete visto, le preposizioni che precedono i pronomi personali non sono soltanto "a" e "de", ma altre tra cui le più importanti sono po (per/für) e cun (con/mit).

In einigen Gegenden wird anstelle von "mei" auch mimi gebraucht:
In certe zone al posto di "mei" si usa mimi:
Naraddu a mei. = Naraddu a mimi.

Cun mei, cun tui, cun sei kann man auch ausdrücken als / si dicono anche: cun megus, cun tegus, cun segus.

2.3. Zeitbestimmungen (II)

Nozioni di tempo

lunis	lunedì	Montag
martis	martedì	Dienstag
mèrcuris	mercoledì	Mittwoch
jòbia	giovedì	Donnerstag
cenàbara	venerdì	Freitag
sàbudu	sabato	Samstag
dominigu	domenica	Sonntag
sa cida k'intrat	la prossima settimana	nächste Woche
su mesi k'intrat	il mese prossimo	nächsten Monat
s'annu ki benit	l'anno prossimo	nächstes Jahr
lunis ki benit	lunedì prossimo	nächsten Montag

7. Kapitel

A nde su dotori

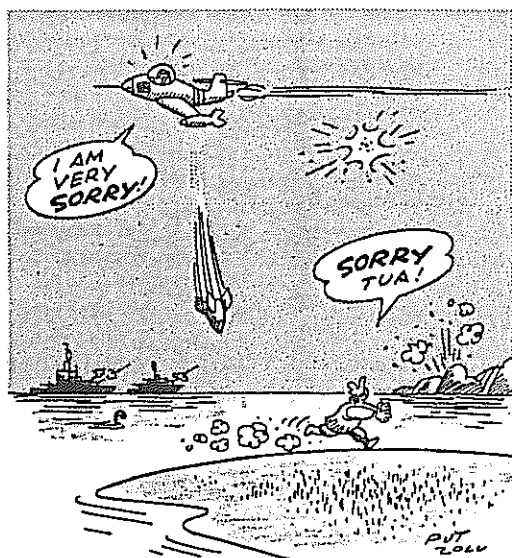
- Bona di, su dotori, potzu intrai?
- Bengat, bengat, ita s'intendit oi?
- No du sciu, mi 'olit d-onnya parti: figau, bratzus, cambas, coru, conca, e in prus m'est abasçada sa vista puru.
- Totu innoi? M'abetamu peus, comuncas, setzasi innoi e oberjat sa buca.
- E poita? Is dentis no mi fainti mali.
- No si scit mai, podit essi puru ki cun totu custus doloris ki tenit si nd'est scaresgu calincunu.
- Eya, su dotori, mancu mali ki tengu a Fusteti ki mi castiat beni. Atrus dotoris no funt aici cuscientziosus cun is maladius. S'atra di seu andau a mi fai castiai is prumonis e su dotori ki nci fiat ingunis fiat de-i cussus malintrannaus ki no donanta niscuna cunfiantza e ti trātanta ke cani cirkendi ossu.
- Ah! Ma insandus Fusteti m'at traixu po un'atru dotori? Custu no mi du depiat fai!
- Eh, ita 'olit, su dotori: fiat dotori de mütua e no si depiat pagai. Fusteti, perdonimi ki si du nau, ndi fait bogai dinareddu de buçaca. Gi du cunsolat su pöburu!
- Mi parit mi parit ki Fusteti no est tanti maladiu, ki tenit totu custa gana de abetiai. E agoa: bolit ponni a mei, grandu dotori nomenau in d-onnya arrenconi 'e mundu, cun cussus dotoratzus de burrumballa ki no scinti mancu aundi funti postus e justu justu cun sa mütua podint agatai calincunu mort'e fàmini ki andat a si fai sanai, po mod'e nai, a nde issus. Ma cretat a mei ki andai a si fai curai de is dotoris de sa mütua bolit nai a intrai maladius e a ndi bessiri mortus.
- Eh, Fusteti gi est bonu kistionadori. Gi da scit portai sa genti a crèsia. Ma cun mei apicat mali su capeddu, ca is prètzius ki fait Fusteti no funti certu baratus. D-onnya borta ki bengu innoi, funti bonus billetus de centumilla ki si ndi andanta de is buçacas mias po bolai in su bussigheddu de Vissinnyoria.
- E poita nci benit a nde mei? Ki seu aici caru, kini si du fait fai a benni? Fatzasi castiai de is dotoris de sa mütua, aici a intr'e una pariga 'e mesis ap'a ligi in su jornali: s'ànima biada de Juannicu Cocu at lassau custu mundu po nci torrai in su stampu de aundi nd'est bessiu.
- Ih, gi est dilicau oi!
- Certu! Esti sempri benendi a innoi a mi segai sa matza cun maladias ki no at mai biu e mai connotu, est sanu prus de mei, no m'at mai

donau mancu mesu arriali e imbi tenit sa faci puru de ndi bogai pinnicas. Fatzamì su prexeri de mi nci bessiri a sa lestra de innoi e no si fatzat prus biri, asinunca nci pensu deu a du fai amaladiai diaderus.

Fueddàriu

a nde	da	bei
intraì	entrare	eintreten
bengat	venga	kommen Sie
s'intendi	sentirsi	sich fühlen
doli	dolere	weh tun
d-onnya parti	ogni parte	überall; hier: alles
su figau	il fegato	die Leber
su bratzu	il braccio	der Arm
sa camba	la gamba	das Bein
su coru	il cuore	das Herz
sa conca	la testa	der Kopf
in prus	inoltre	außerdem
abasçai	calare	nachlassen
sa vista	la vista	die Sehkraft
totu innoi?	tutto qui?	und das ist alles?
abetai	aspettare	er-,warten
peus	peggio	schlimmer
comuncas	comunque	wie dem auch sei
setzasi	si siedo	setzen Sie sich
oberri	aprire	öffnen
oberjat	apra	öffnen Sie
sa buca	la bocca	der Mund
sa denti	il dente	der Zahn
fai mali	fare male	weh tun
podit essi	può essere	es kann sein
su dolori	il dolore	der Schmerz
scaresci	dimenticare	vergessen
calincunu	qualcuno	(irgend-)einen
eya	si	ja
mancu mali	meno male	ein Glück, daß
Fusteti	Lei	Sie
castiai	guardare; (qui: controllare)	sehen; hier: nachsehen
cuscientziosu,-a	scrupoloso,-a	gewissenhaft
su malàdiu	il malato	der Kranke
s'atra di	l'altro giorno	neulich
su prumoni	il pulmone	die Lunge

ingunis	lì	dort
malintrannyau	malintenzionato	hier: gewissenlos
nisçunu,-a	nessuno,-a	keine,-r
donai cunfiantza	dare confidenza	Vertrauen eingeben
tratai	qui: trattare	behandeln
ke	come	wie
su cani	il cane	der Hund
circai	cercare	suchen
s'ossu	l'osso	der Knochen
traixi	tradire	verraten
'olit (=bolit)	vuole	Sie wollen
sa mùtua	la mutua	gesetzliche Krankenversicherung
pagai	pagare	zahlen; bezahlen
perdonai	perdonare, scusare	verzeihen
si du nau	glielo dico	ich sage es Ihnen
bogai	togliere, cavare	hier: wegnehmen
su dinareddu	i soldini	das Geld
sa buçaca	la tasca	die Tasche
cunsolai	consolare	trösten
su pòburu	il povero	der Arme
mi parit mi parit	mi sembra proprio	es scheint mir sehr
tanti	tanto	so sehr
malàdiu,-a	malato,-a	krank
ki	se	wenn
sa gana	la voglia	die Lust
abetiai	polemizzare	streiten
agoa	qui: dopo	hier: na und
bolit ponni a mei	vuol paragonare me	willst Du mich vergleichen
grandu	grande, illustre	groß, berühmt
nomenau,-ada	famoso,-a	berühmt
in d-onnya arrenconi	in ogni più riposto angolo	bis ins letzte Nest
su mundu	il mondo	die Welt
su dottoratzu	il dottorucolo	der Pferdedoktor
sa burumballa	la segatura	die Sägespäne
no sciri aundi essi postu	non sapere neanche dove si è messi	von nichts Ahnung haben
justu justu	qui: soltanto	nur
agatai	trovare	finden
mort''e fàmini	morto di fame	hier: armer Typ
si fai sanai	farsi curare	sich behandeln lassen
po mod''e nai	per modo di dire	sozusagen



cretat a mei	creda a me	glauben Sie mir
curai	qui: esaminare	untersuchen
bessiri	uscire	herauskommen
kistionadori,-a	parlatore,-ice	jemand, der gut reden kann
portai sa genti a		
crèsia	convincere la gente	die Leute überreden
apicai	appendere	aufhängen
su capeddu	il cappello	der Hut
apicai mali su capeddu	non produrre effetto	nichts bringen
su prètziau	il prezzo	der Preis
baratu,-a	a poco prezzo	billig
d-onnya borta	ogni volta	jedesmal
su billetu	il biglietto	der Geldschein
centumilla	centomila	hunderttausend
bolai	volare	fliegen
su bussigheddu	il borsello	die Tasche
Vissinnyoria	Vossignoria	Eure Hoheit
caru,-a	costoso,-a	teuer

kini si du fait fai	chi glielo fa fare	welchen Sinn hat es
fatzasi castiai	si faccia controllare	lassen Sie Sich untersuchen
a intr''e	entro	innerhalb
una pariga	un paio	ein paar
ap'a ligi	leggerò	ich werde lesen
su jornali	il giornale	die Zeitung
s'ànima	l'anima	die Seele
biadu,-a	beato,-a	seelig
Juannicu	Giovannino	Hänschen
lassai	lasciare	verlassen
torrai	tornare	zurückkehren
su stampu	il buco	das Loch
dilicau,-ada	delicato,-a	hier: zuvorkommend
sa matza	il ventrame	die Gedärme
segai sa matza	disturbare	stören
sanu,-a	sano,-a	gesund
mesu	mezzo	halb
s'arriali	qui: il soldo	hier: der Pfennig
tenni sa faci	avere la spudoratezza	die Unverschämtheit haben
sa pinnica	la piega	die Falte
bogai pinnicas	togliere cavilli	mit dummen Erklärungen kommen
fatzami su prexeri	mi faccia il piacere	tun Sie mir den Gefallen
a sa lestra	alla svelta	sofort
no si fatzat prus biri	non si faccia più vedere	daß ich sie nicht mehr sehe
asinunca	altrimenti	sonst
amaladiiai	ammalare	krank werden
diaderus	davvero	tatsächlich

Grammatik, Teil A

1.1. Die reflexiven Verben

I verbi riflessivi

Die reflexiven Verben werden im Sardischen mit dem unbetonten Personalpronomen gebildet.

si crocai - sich hinlegen, schlafen gehen/coricarsi

mi crocu	mi corico	ich lege mich hin
ti crocas	ti corichi	du legst dich hin
si cròcat	si corica	er/sie legt sich hin

si crocaus	ci corichiamo	wir legen uns hin
si crocais	vi coricate	ihr legt euch hin
si cròcanta	si coricano	sie legen sich hin

1.2. Reflexive Verben in den zusammengesetzten Zeiten

Die reflexiven Verben werden in Zeiten wie passato prossimo und trapassato prossimo stets mit dem Hilfsverb essi konjugiert (im Deutschen mit haben!!). Daher gelten wie auch bei anderen Verben (andái, benni etc) die Veränderungsregeln des Partizip Perfekts nach Geschlecht und Zahl (vgl. auch Kapitel 2):

Mi seu crocau.	Ich habe mich hingelegt. (Mann)
Mi seu crocada.	Ich habe mich hingelegt. (Frau)

Si seus crocaus.	Wir haben uns hingelegt. (Männer)
Si seus crocadas.	Wir haben uns hingelegt. (Frauen)

1.3. Unterschiede im Verständnis der reflexiven Verben

Einige Verben sind im Sardischen reflexiv, im Deutschen jedoch nicht reflexiv:

si nci dromiri	addormentarsi	einschlafen
si ndi pesai	alzarsi	aufstehen
si ndi scidai	svegliarsi	aufwachen

Grammatik, Teil B

2.1. Die Grundzahlen (II)

I numeri (II)

13	trexi	100	centu
14	catòdixi	200	duxentus
15	culndixi	300	trexentus
16	sexi	400	cuatruxentus
17	dexesseti		
18	dexotu	1000	milli
19	dexennoi	2000	duamilla
20	binti	5000	cincumilla
		100000	centumilla
30	trinta		
40	coranta		
50	cincuanta		
60	sessanta		
70	setanta		
80	otanta		
90	noranta		

2.2. Das Land

La campagna

su monti	la montagna	der Berg
cùcuru de monti	cima di montagna	Gipfel
su pranu/su paris	la pianura	die Ebene
su soli	il sole	die Sonne
su bentu	il vento	der Wind
su sartu	il territorio	das Gemeindeland
sa nui	la nuvola	die Wolke
su celu	il cielo	der Himmel
su mari	il mare	das Meer
s'oru de mari	la riva del mare	das Meeresufer
sa playa	la spiaggia	der Strand
sa nii	la neve	der Schnee
sa cilixia	il ghiaccio	das Eis
akua 'e celu	pioggia	Regen
s'araxi	la brezza	die Brise
s'arriu	il fiume	der Fluß
sa mitza	la sorgente	die Quelle
sa noti	la notte	die Nacht
sa basca	l'afa	die Hitze
su titia	il freddo intenso	die Kälte

8. Kapitel

Contus de unu viaju

- Oh, Cossu, pròpiu a tui femu pensendi: du scisi ki ndi seu benendi de s'aèriuportu? Ki intzertas aundi femu...
- No mi nerisi ki fiast in Sardinnya...
- Pròpiu di aici! Seu andau po biri a fradili miu ki s'est coyau cun d-una sarda e nci seu aturau casi unu mesi.
- Contamì totu.
- Apu biu una meca 'e cosas e apu connotu unu sacu 'e genti: apu girau po totu s'isula e mi seu spassiau meda. No mi du creemu k'is sardus fèssint aici: arrespetosus de is istranjus e genti amiga de totus.
- No ti d'apu nau milli bortas ki nosu no seus cumentu is atrus italianus? Antzis, medas nanta ki seus una natzioni a parti.
- Du scisi ki casi casi nci creu deu puru? Seu stètiu in medas logus de s'Itàlia e imoi ki apu biu sa Sardinnya puru depu nai ki intr''e sardus e italianus du-i funti diferèntzias mannas, cumentu ki fèssinti duas natzionis diferentis. Ma no est de-i custu ki ti bolemu kistionai, prus a prestu ti bolemu contai de totu is cosas ki apu biu e de totu sa genti ki apu connotu in custu mesi ki apu passau in sa terra tua.
- Aundi totu ses andau?
- In d-una surra 'e logus: Casteddu, Iglesias, Nùgoru, Aristanis, e tantis atras biddas k'imoi no m'arregordù.
- T'ant arriciu beni?
- Mancu fèssi s'urrei de Germània: aundi totu seu stètiu m'anti cumbidau cosa 'e bufai e a papai, binu, muscau, akuardenti, proceddu, anjulotus e culirjonis, malloreddus...
- Bàstat, bàstat, po caridadi! Tui mi bolis fai morri de su disijul Mancu de domu prus de tres annus e mi ndi seu casi scaresçu de totu custas cosas bonas: kini si nd'arregordat prus ita sabori tènint is malloreddus? E su binu bonu de binja, bai e circa candu nd'ap'a torrai a bufai; cun sa timoria de perdi su traballu ki tengu, kini scit candu ap'a porri biri a mamai e a totu is amigus ki apu lassau in bidda.
- Ti cumprèndu, amigu miu, ma po una borta tanti apu pensau a tui puru e t'apu betiu una casça 'e binu sardu, aici s'eus a imbragai impari po si cunsolai de-i custu traballu 'e merda ki depeus fai.
- Bivat!! Tui sì ki ses un'amigu: tòca ki obereus sa primu ampudda!

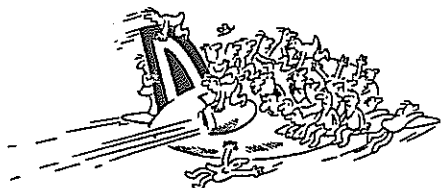
Fueddàriu

su contu	il racconto	die Erzählung
su viaju	il viaggio	die Reise
s'aèriuportu	l'aeroporto	der Flughafen
intzertai	indovinare	raten
no mi nerisi	non dirmi	sag mir nicht
su fradili	il cugino	der Vetter
si coyai	sposarsi	heiraten
aturai	rimanere	bleiben
contai	raccontare	erzählen
una meca	un mucchio	eine Menge
unu sacu	un sacco	sehr viel(e)
girai	girare; andare in giro	hier: fahren
si spassiai	divertirsi	sich amüsieren
no mi du creemu	non me lo immaginavo	daß hätte ich nicht gedacht
arrespetosu,-a	rispettoso,-a	respektvoll
su stranju		
Pl.: is istranjus	lo straniero	der Fremde
a parti	a parte	hier: eigenständig
intr''e	tra	zwischen
du-i funti	ci sono	es gibt
sa diferèntzia	la differenza	der Unterschied
cumentu ki fèssinti	come se fossero	als wären sie
diferenti	diverso,-a	unterschiedlich
prus a prestu	piuttosto	eher
totu is cosas	tutte le cose	all die Dinge
passai	trascorrere	verbringen
aundi totu	(lett.: dove tutto)	
	dove	wo (überall)
in d-una surra 'e	in un mucchio di	in sehr vielen
Casteddu	Cagliari; lett.:	
	castello	
Nùgoru	Nuoro	
Aristanis	Oristano	
sa bidda	il paese	das Dorf
s'arregordai	ricordarsi	sich erinnern
arriciu	ricevere; accogliere	aufnehmen; begrüßen
mancu fessi s'urrei	lett.: neppure fossi	hier: selbst wenn ich
	il re; neanche se	der König gewesen wäre,
	fossi stato il re,	hätten sie mich nicht
	mi avrebbero potuto	besser behandeln können
	trattare meglio	

Reiseerzählungen

Racconti di viaggio

aundi totu seu stètiu	lett.: dove tutto sono stato; in tutti i luoghi in cui sono stato	hier: überall, wo ich gewesen bin
cumbidai	invitare	einladen
su muscau	il moscato	der Muskatwein
su proceddu	il porchetto	das Spanferkel
is anjulottus	gli agnolotti	Ravioliart
is culirjonis	i ravioli	die Ravioli
is malloreddus	i gnocchetti	Nudelspezialität
po caridadi!	per carità!	um Himmels willen
morri	morire	sterben
su disiju	il desiderio	das Verlangen
mancai	essere assente	abwesend sein
sa domu	la casa	das Haus
si ndi scaresci	dimenticarsi	vergessen
su savori	il sapore	der Geschmack
sa binja	la vigna	der Weinberg
bai e circa	qui: chissà	wer weiß
torrai a bufai	bere di nuovo	wieder trinken



sa timoria	il timore	die Angst
perdi	perdere	verlieren
su traballu	il lavoro	die Arbeit
kini scit	chissà	wer weiß
ap'a porri biri	potrò vedere	ich werde sehen können
mamai	mamma	Mama
cumprendi	capire	verstehen
po una borta tanti	per una volta tanto	wenigstens diesmal
betiri	portare	mitbringen

Reiseerzählungen

Racconti di viaggio

sa casca	la cassa	der Kasten
s'imbrigiagai	ubriacarsi	sich betrinken
impari	insieme	zusammen
si cunsolai	consolarsi	sich trösten
sa merda	la merda	die Scheiße
bivat!	evviva!	na toll!
toca	dai	los
oberri	aprire	öffnen
primu,-a	primo,-a	erste,-r
s'ampudda	la bottiglia	die Flasche

Grammatik, Teil A

1.1. Das Futur

Il futuro

Beim sardischen Futur finden wir eine Formenbildung, die im Vergleich zu anderen romanischen Sprachen einen unterschiedlichen Weg genommen hat. Während etwa im Französischen das Futur aus dem unveränderten oder verkürzten Infinitiv + nachgestelltem konjugierten Hilfsverb entstand (je donnerai; j'aurai etc), bleibt das Hilfsverb im Sardischen nicht nur vom Infinitiv getrennt, sondern geht ihm sogar voraus:

Sardisch	Französisch	
ap'a papai	je mangerai	ich werde essen

Das Futur wird gebildet aus dem Hilfsverb ai in den Formen des Präsens + "a" + Infinitivform des Verbs.

Il futuro si forma con una perifrasi, costituita dalle forme del presente indicativo del verbo ausiliare ai (avere) seguite dalla preposizione a e dall'infinito presente del verbo che si vuole coniugare:

ai + a + Infinitiv/infinito.

1.1.1. Regelmäßige Verben / Verbi regolari

ap'a papai	mangerò	ich werde essen
as a papai	mangerai	du wirst essen
at a papai	mangerà	er/sie wird essen
eus a papai	mangeremo	wir werden essen
eis a papai	mangerete	ihr werdet essen
ant a papai	mangeranno	sie werden essen

1.1.2. tenni

ap'a tenni	avrò	ich werde haben
as a tenni	avrà	du wirst haben
at a tenni	avrà	er/sie wird haben
eus a tenni	avremo	wir werden haben
eis a tenni	avrete	ihr werdet haben
ant a tenni	avranno	sie werden haben

1.1.3. essi

Bei essi bleibt die Präposition a nur in der 1. und 2. Person Plural erhalten:

ap'essi	sarò	ich werde sein
ast'essi	sarai	du wirst sein
at'essi	sarà	er/sie wird sein
eus a essi	saremo	wir werden sein
eis a essi	sarete	ihr werdet sein
ant'essi	saranno	sie werden sein

Grammatik, Teil B

2.1. Die Steigerung

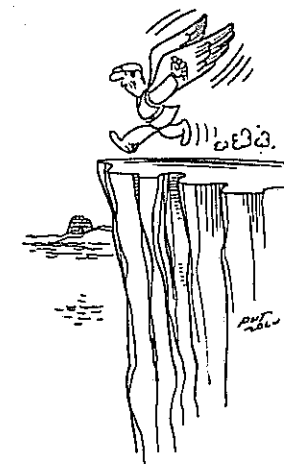
Gradi dell'aggettivo

Die Steigerung des Adjektivs wird mit prus...de erreicht:
Il comparativo di maggioranza si forma con prus...de:

Tui ses prus mannu de mei.
Tu sei più grande di me.
Du bist größer als ich.

Die negative Steigerung erhalten wir durch prus pagu...de und muß ins Deutsche mit dem gesteigerten Komplementäradjektiv übersetzt werden:
Il comparativo di minoranza si forma con prus pagu...de:

Tui ses prus pagu artu de mei.
Tu sei meno alto di me.
Du bist kleiner als ich.



Vergleiche werden mit ke angeschlossen:
Le comparazioni si formano con ke:

biancu ke nì
bianco come la neve

callenti ke foqu
caldo come il fuoco

2.2. Zeitbestimmungen (III)

su beranu	la primavera
s'istadi	l'estate
s'atonju	l'autunno
s'ierri	l'inverno
gennarju	gennaio
friarju	febraio
martzu	marzo
abrili	aprile
mayu	maggio
làmpadas	giugno
mesi de arjolas	luglio
austu	agosto
cabudanni	settembre
mesi de ladàmini	ottobre
d-onnya santu	novembre
mesi de idas	dicembre
annu nou	capodanno
pasca de is tres	
urreis	epifania
jòbia 'e lardayolu	giovedì grasso
segadepetza	carnevale
pasca manna	pasqua
sa di de is finaues	il due novembre
paskixedda	natale

Nozioni di tempo (III)

der Frühling	
der Sommer	
der Herbst	
der Winter	
Januar	
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	
Neujahr	
Dreikönige	
Weiberfastnacht	
Karneval	
Ostern	
2. November	
Weihnachten	

9. Kapitel

Ascurtendi a Victor Jara

S'atra di no tenemu gana de bessiri e seu abarrau in domu ascurtendi mùsica. A unu certu puntu apu agatau is cascitas de is cantzonis de Victor Jara, unu cantadori cilenu ki a mei praxit meda e d-onnya borta ki d'ascurtu mi benit una grandu amargura pensendi a sa morti ki at fatu. Infatis d'anti truncau is manus e d'anti lassau a morri dissangunau candu is fascistas ianta fatu su corpu de-i Stadu in Cili, s'annu 1973. M'arregordu ki cussu fatu m'iat tocau meda i emu finsas prantu po su feli e po sa tristura. Sa primu cosa ki emu pensau candu s'arràdiu iat fatu sciri su ki sussediat in Cili fiat stètia de andai innia po ajudai is demogràticus cilenus, ma femu tropu jòvunu e no sciemu cumentu fai. Imoi funti passaus dox'annus de insandus e su buginu Pinochet sighit a trumentai is cilenus cun sa ditadura cosa sua e su mundu fait pagu o nudda po fai torrai sa demogratzia in Cili. Spereus ki su ki est sussèdiu in Argentina, Brasili e Uruguai potzat sussedi a sa lestra in sa terra cilena puru, aici at a acabai custa grandu bregunja de nc'essi unu pòpulu oprimiu de òminis tanti malus. Po torrai a Victor Jara, apu nau ki mi àndanta meda is cantzonis suas, ca funti prenas de vida e de umanidadì. Sa ki ascurtu de prus est sa cascita "La Poblacion", aundi nci funti fueddus ki tengu sempri in conca, tanti funti bellus e balinti po kinesisiat in calisisiat loqu bivat. Nàrat Victor Jara ki depeus gherrai po fai cosas, po cumentzai a cumprèdi ita est su gosu 'e bivi; po mei gherrai no bolit nai a essi de unu partidu polítigu, ma a cumprèdi ita est s'òmini, e sa tenta sua in custu mundu. S'artista no est unu fulanu ki bivit in s'àiri. Tenit respunsabilidàdis cumentu a faidori de sa tenta de s'òmini, respunsabilidàdis ki du custringint a s'acabussai in is probremas berus, a dus cumprèdi, a dus bivi, a dus fai connosci. Po mei, un'artista est unu faidori sintzillu, e duncas est avolotadori po su naturali suu. Issu fait biri a su mundu sa naturalesa, su mundu e totu in sa bisura prus dinnya. No depit aguantai reglminis oprimidoris, su fadigu, sa gherra, e denùntziat totu cuddas fertas ki faint indinnyu s'òmini. Un'artista, ki est faidori sintzillu, est un'òmini perigulosu ke unu gherradori, ca su poderi suu de espressai is cosas esti spantosù.

Custu du sciat beni su fascismu cilenu puru, ki su trexi de cabudanni de s'annu 1973, duas dis a pustis de su "golpe", d'at mortu trumentiddu de d-onnya manera. Ma Victor Jara sighit a bivi d-onnya borta ki una cantzoni sua benit cantada de sa genti de tantis natzionis. Tòrrat a bivi d-onnya borta ki sa boxi sua bòlat libera ke

sa columba 'e s'amistàntzia intr''e is òminis de d-onnya arratza e tzivilidadi.



Pueddàriu

a unu certu puntu
sa cascita
sa cantzoni
su cantadori
praxi
s'amargura

a un certo punto
la cassetta
la canzone
il cantante
piacere
l'amarezza

nach einer gew. Zeit
die Kasette
das Lied
der Sänger
gefallen
die Bitterkeit

infatis
truncaì
lassai a morri
dissangunau,-ada
su corpu de-i Stadu
m'iat tocau meda

finsas
prangi (prantu)
su feli

sa tristura
s'arràdiu
su ki
sussedi
ajudai
su demogràticu
jòvunu,-a
dox'annus
su buginu

sighit a trumentai

sa ditadura
cosa sua
sa bregunja
oprìmiu,-a
malu,-a
mi àndanta meda
ca
prenu,-a
sa vida
s'umanidadi
sa ki
is fueddus
balinti
kinisisiat
calisisiat
in calisisiat loqu
gherrai
su gosu 'e bivi
sa tenta
s'artista
unu fulanu
s'àiri

infatti
mozzare
lasciar morire
dissanguato,-a
il colpo di Stato
mi aveva molto colpito

perfino
piangere (pianto)
lett.: il fiele;
la rabbia
la tristezza
la radio
ciò che
accadere
aiutare
il democratico
giovane
dodici anni
il boia

continua a tormentare

la dittatura
sua
la vergogna
oppresso,-a
malvagio,-a
mi piacciono molto
poichè
pieno,-a
la vita
l'umanità
quella che
le parole
valgono
chiunque
qualsiasi
ovunque
combattere
la gioia di vivere
lo scopo
l'artista
un tale
l'aria

in der Tat
abschneiden
sterben lassen
verblutet
der Staatsstreich
hatte mich sehr beein-
druckt
sogar
weinen (geweint)
hier: die Wut
die Trauer
der Radioapparat
was; das was
sich ereignen
helfen
der Demokrat
jung
12 Jahre
der Henker; hier:
das Schwein
unterdrückt weiter-
hin
die Diktatur
hier: seine
die Schande
unterdrückt
ruchlos; schlecht
mir gefallen sehr
da ja
voll
das Leben
die Menschlichkeit
das (Lied), das
hier: der Text
gültig sein
jedermann
was auch immer
wo auch immer
kämpfen
die Lebenslust
der Sinn; das Ziel
der Künstler
hier: irgendjemand
die Luft

sa respunsabilidadi cumenti a faidori s'acabussai su problema beru,-a sintzillu,-a avolotadori,-a su naturali sa naturalesa su mundu e totu sa bisura dinnyu,-a aguantai oprimidori,-a	la respunsabilità come artefice tuffarsi il problema vero,-a sincero,-a rivoluzionario,-a l'indole la naturalezza il mondo stesso l'aspetto degnu,-a sopportare oppressivo,-a oppressore la miseria la guerra denunciare la ferita indegnu,-a pericoloso,-a un combattente il potere manifestare meraviglioso,-a il tredici settembre dopo l'ha ucciso in ogni modo continua a vivere viene cantata la voce volare libero,-a la colomba l'amicizia la razza la civiltà	die Verantwortung als Urheber sich stürzen das Problem wahr aufrichtig revolutionär der Charakter die Natürlichkeit die Welt selbst der Aspekt würdig ertragen unterdrückend die Not der Krieg hier: verurteilen die Wunde unwürdig gefährlich der Kämpfer die Macht bekunden fabelhaft am 13. September nach hat ihn umgebracht auf jede (denkbare) Art lebt weiterhin wird gesungen die Stimme fliegen frei die Taube die Freundschaft die Rasse die Kultur
---	--	--

Grammatik, Teil A

1.1. Veränderlichkeit des Partizips Perfekt

Wir sagten an früherer Stelle, daß das Partizip Perfekt nur jener Verben verändert wird, deren zusammengesetzte Zeiten mit essi konjugiert werden. Eine weitere Konstellation für eine Veränderung des Partizips Perfekt ist ein dem Verb voraufgehendes direktes Personalpronomen:

Ich habe sie geküßt.	D'apu basada.
Ich habe sie gesehen.	Dus apu bius.

1.2. Modalverben in zusammengesetzten Zeiten

Modalverben (bolli - wollen; porri - können; depi - müssen) werden meist in den zusammengesetzten Zeiten meist mit dem Hilfsverb des nachfolgenden Infinitivs konjugiert.

Est intrau de sa fentana.

also:

Est bòfiu intrai de sa fentana.
Er hat durch das Fenster einsteigen wollen.

Grammatik, Teil B

2.1 Im Haus

sa domu	la casa	das Haus
s'aposentu	la stanza	das Zimmer
sa coxina	la cucina	die Küche
su còmu	il gabinetto	die Toilette
sa fentana	la finestra	das Fenster
sa mesa	la tavola	der Tisch
sa cadira	la sedia	der Stuhl

In casa

s'armàriu	l'armadio	der Schrank
sa bòvida	il soffitto	die (Zimmer-)Decke
s'arrebustu	la dispensa	die Vorratskammer
su letu	il letto	das Bett
su cumou	il comodino	der Nachttisch
su cadasçu	il cassetto	die Schublade
su strexu	le stoviglie	das Geschirr
su cuadru	il quadro	das Gemälde
su muru	la parete	die Wand
su birdi	il vetro	die Scheibe
sa genna	la porta	die Tür
su passadissu	l'andito	der Flur
s'aposentu 'e crocai	la stanza da letto	das Schlafzimmer
s'aposentu 'e fulanu	la stanza degli ospiti	das Gästezimmer

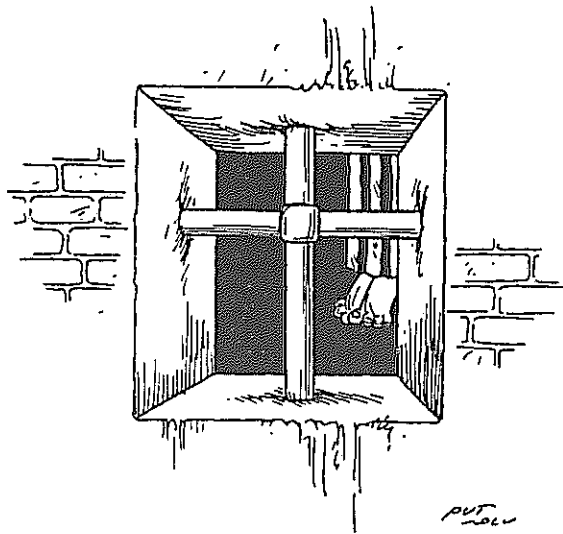
10. Kapitel

Su coyau e su bagadiu

- La' kini si bit, e aundi ti nci fiast inserrau, ki sesi sparèssiu e nisçunus t'iat biu prus? -
- Seu andau in Germània cun d-una bussa de-i stùdiu e nci seu abarrau ses mesis in prus ca m'est sussèdia una cosa stravanada. -
- A mej no mi du contis. E ita t'est sussèdiu? -
- Apu connotu una piçoca cumentu nci ndi funti pagus e podis cumprèdi, di seu andau avatu. -
- E bai! e ita as cuncrùdiu? ti da ses fata? -
- Eh! ndi 'olis sciri de cosas, ki permitis, custus funti fatus mius. -
- Ih! gi sesi, deu perou candu mi sussedit calincuna cosa ti contu sempri totu.
- Ufa! båndat beni, imoi ti du nau: mi seu coyau.-
- Ita as nau? apu intèndiu beni? torraddu a nai.-
- Gi m'as cumprèdiu: mi da seu coyada. -
- No, no nci potzu crei: pròpiu tui ki narasta sempri ki nisçuna fèmina t'iat a essi mai frigau, balla! atru ki frigau: frigau e strijulau beni t'anti. Custa pròpiu no mi d'abetamu de tui, mancu mali ki t'avantasta de essi su bagadiu prus bagasseri de Casteddu, imoi gi nçat a pensai mulleri tua a ti ponni is ordinagus! -
- Custu du naras tui! deu ap'a sighiri a fai su ki bollu. No du scis ki is fèminas tedescas funti de mentalidadi oberta. -
- Atura atentu ki no tengat calincun'atra cosa puru oberta.-
- Ma cumentu ti permitis? Ses kistionendi de mulleri mia, no de una bagassa! -
- No du sciu deu: da connoscis de ses mesis e ti da ses coyada, in prus mi naras ki tenit sa mentalidadi oberta...ita depu pensai? -
- Tui ses fatu mali, ses tocau a conca. No arrennescis a biri atru ki bagassas e monjas. -
- Arratza 'e faci! Poita tui? Ti ndi sesi scaresçu de su ki mi narasta e de su ki faemus impari finas a ses mesis fait? Cantus fèminas eus fatu prangi improsendiddas de d-onnya manera, ita mi benis a nai imoi, mi 'olis fai crei ki ses cambiau? -
- Tui no nças a crei, ma est pròpiu di aici: seu cambiau. Is fèminas mi praxinti sempri meda ma imoi no tengu gana de traixi a mulleri mia: ndi seu totu pigau.
- Cos''e macus!-

Fueddàriu

su coyau	lo sposato	der verheiratete Mann
su bagadiu	lo scapolo	der ledige Mann
s'inserrai	rinchiudersi	sich einschließen
sparèssiu,-a	sparito,-a	verschwunden
sa bussa de-i stùdiu	la borsa di studio	das Stipendium
stravanau,-ada	fantastico,-a	phantastisch
no mi du contis!	non Girmelo!	erzähl doch sowas nicht
nci ndi funti	ce ne sono	davon gibt es



andai avatu	andare dietro	hinterherlaufen
e bai!	e va!	ach komm!
cuncrudi	concludere	zustandebringen
ti da ses fata?	te la sei fatta?	etwa: hast Du was mit
		ihr gehabt?
fatus mius	fatti miei	meine Angelegenheiten
perou	però	aber
calincuna cosa	qualcosa	etwas
contai	raccontare	erzählen
si coyai	sposarsi	heiraten

torraddu a nai	ripetilo	sag das nochmal
crei	credere	glauben
frigai	fregare	reinlegen
t'iat a essi	ti avrebbe	hätte dich
balla!	càspita!	Donnerwetter!
atru ki frigau	altro che fregato	hier: also total
		reingelegt
strijulai	strigliare	striegeln
s'avantai	vantarsi	sich rühmen
mulleri tua	tua moglie	deine Frau
is ordinagus	le redini	die Zügel
obertu,-a	aperto,-a	offen
atura atentu	stai attento	sei vorsichtig
sa bagassa	la puttana	die Nutte
essi tocau a conca	avere il cervello	
	bacato	du hast eine Schraube
		locker
sa monja	la monaca	die Nonne
arratza 'e faci!	che faccia!	frecher Kerl!
improasai	imbrogliare	hinter's Licht führen
improsendiddas	imbrogliandole	hier: indem wir sie
		hinter's Licht führten
cambiai	cambiare	sich ändern
est pròpiu di aici	è proprio così	genauso ist es
praxi	piacere	gefallen
traixi	tradire	betrügen
essi totu pigau	essere completamente	
	attratto	etwa: total ausgeflippt
		sein
macu,-a	pazzo,-a	verrückt
cos' 'e macus	roba da pazzi	

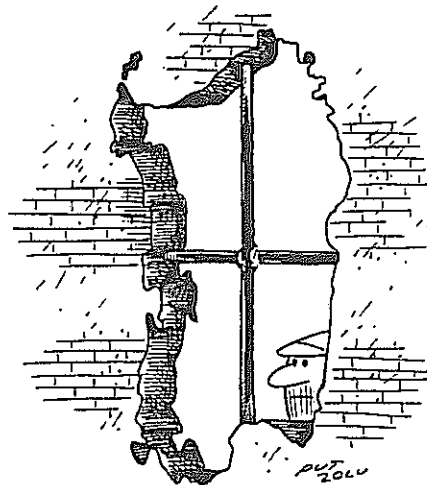
Grammatik, Teil A

1.1. Der Infintivanschluß

Der deutsche Infintivanschluß mit "zu" (ich habe die Absicht zu kommen) wird im Sardischen entweder mit *a* oder mit *de* verwirklicht. Ob *a* oder *de* gebraucht werden, ist keiner Regel unterworfen und muß vom Schüler daher auswendig gelernt werden!

Infintivanschluß mit de:

- | | | |
|---------------------------|----------------------------|------|
| 1. nach Substantiven: | | |
| tenni sa possibilidadi de | die Möglichkeiten haben zu | |
| tenni s'idea de | die Absicht haben zu | |
| tenni gana de | Lust haben zu | |
| 2. nach Verben: | | |
| ditzidi de | beschließen | |
| tentai de | versuchen | |
| sperai de | hoffen | |
| acabai de | aufhören | + zu |
| cunsillai de | raten | |
| permiti de | erlauben | |
| lassai de | lassen; aufhören | |
| tenni de: | | |
| tengu de fai | ich habe zu tun | |



Infintivanschluß mit a:

- | | | |
|---------------|------------------|------|
| ajudai a | helfen | |
| cumentzai a | beginnen | |
| cumbidai a | einladen | |
| sighiri a | fortfahren | + zu |
| stentai a | zögern | |
| cumbinci a | überreden | |
| si preparai a | sich vorbereiten | |

Einige weitere Besonderheiten

- | | |
|-------------------|----------------|
| est traballosu a | è difficile da |
| est fàtzili a | è facile da |
| est pretzisu a | è necessario |
| est periquulosu a | è pericoloso |
| bàstat a | basta |
| tòcat a | bisogna |
| serbit a | è utile |
| sçoberai de | preferire |
| s'arriscai de | osare |

Costruzioni speciali

- | |
|---------------------|
| es ist schwierig |
| es ist leicht |
| es ist nötig |
| es ist gefährlich |
| es reicht |
| man muß; wir müssen |
| es ist nützlich |
| vorziehen |
| wagen |

Beispielsätze / Esempi:

de:

No mi seu arriscau de ti strobai.
Non ho osato disturbarti.
Ich habe nicht gewagt, dich zu stören.

Oi tòcat a si movi.

Oggi bisogna muoversi.
Heute müssen wir etwas tun.

a:

est traballosu a du cumprèndi
è difficile da capire
es ist schwierig zu verstehen

Grammatik, Teil B

2.1. Die Ordnungszahlen

I numeri ordinali

primu,-a	primo,-a	erste,-r
segundu,-a	secondo,-a	zweite,-r

Von 3 aufwärts gibt es zwar die dem Italienischen entlehnten Formen tertzu, quartu etc, allein korrekter ist die Formel:

Artikel + de + Grundzahl

Dal terzo in poi pur essendovi le forme italianizzate (tertzu, quartu etc) è piü corretto l'uso dell'articolo + de + numero cardinale corrispondente:

su (sa) de tresi	il (la) terzo,-a	die (der) dritte,-r
su (sa) de cuatru	il (la) quarto,-a	die (der) vierte,-r
etc		

est sa de doxi bortas ki mi du liju
è la dodicesima volta che lo leggo
ich lese es zum zwölfsten Mal

11. Kapitel

In Sardinien kämpfen die Frauen für ihre Emanzipation. Im folgenden Artikel kommentiert Annarita Vepraio, eine der Vorkämpferinnen im Lande, die Niederlage des Movimento per la vita, das durch eine Referendum das bestehende Gesetz aufheben und die Abtreibung wieder unter Strafe stellen wollte.

Sardus e Referendum

Su 17 'e mayu de ocannu est una di importanti meda po is fèminas. In s'isula nosta puru at bintu sa boluntadi de andai a innantis in sa 'ia de su progressu, contras a d-onnya arratza 'e genti atufadora e santica.

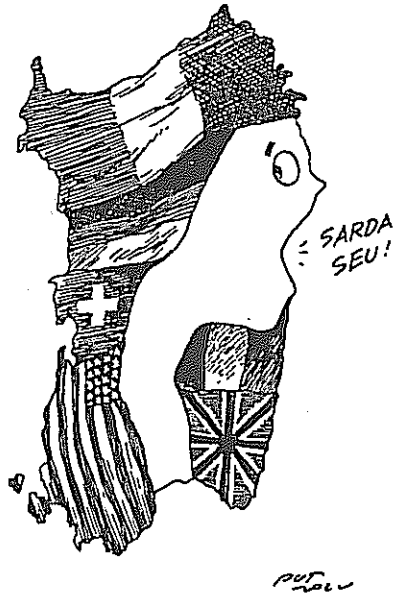
Casi su 64% de is sardus at nau ca sa lei 194 depit abarrai di aici, ken''e ponni a menti a is dillirius de su "Movimentu po sa vida" e a is sfasoladas de is radicalis ki 'olianta, su primu fai torrai agoa de sèculus su carru de sa stòria, is atrus fai de su struminju una cosa bèndia a kini pàgat de prus. "Movimentu po sa vida" e radicalis, mancai partendi de logus diferentis, boliant arribai a su pròpiu puntu: ndi pigai a su Stadu su deretu e sa tarea de pigai parti, cirkendi de d'arresolvi, a su scacu mannu de su struminju a fura, unu de is perigulus prus mannus po sa libertadi e sa dinnidadi de sa fèmina. Is sardus anti nau ca no, fendì biri de manera crara ki funti prus a innantis meda de is poltigus, fendì arresci is isfortzus de is ki 'olinti firmai sa stòria cun sa scusi de sa morali e de is "princìpius".

Po is sardistas custa prova de sentiðu k'is sardus anti donau su 17 'e mayu (no si ndi scarescaus nimancu ki is "no" a sa lei Cossiga funti stètius de prus de sa mèdia italiana) depit essi de ajudu po andai a innantis, faci a sa libertadi de sa natzioni sarda. Bollu nai ki depeus cumentzai jai de imoi e totu a cambiai in mellus sa 194, po fai si ki su 17 'e mayu bengat arregordau cumentis sa di ki at fatu arresci po sempri s'atacu de is fortzas atufadoras.

Depeus gherrai po fai prus serbitzius, po donai prus connoscèntzia sessuali e sanidària, ca de totu custas cosas no ndi podeus fai de mancu.

Est aici, cun su deretu de tenni fillus cantus ndi boleus e candu ndi boleus, ki podeus straviai ki su struminju no serbat po cuntrollai is nàscidas sceti, cumentis mancai iat a bolli su stadu colonialista.

(aus: Indipendèntzia, Juni 1981)



Fueddàriu

s'isula	l'isola	die Insel
sa boluntadi	la volontà	der Wille
andai a innantis	andare avanti	vorangehen
sa 'ia = sa bia	la via	der Weg
contras a	contro	gegen
atufadori,-a	reazionario,-a	reaktionär
santicu,-a	bigotto,-a	bigott
sa lei 194		Abtreibungsparagraph
ponni a menti	dar retta	recht geben
su dilliriu	il delirio	das Delir
sa fasolada	la sciocchezza	die Dummheit

torrai agoa	retrocedere	Rückschritte machen
su sèculu	il secolo	das Jahrhundert
su carru	il carro	der Wagen
sa stòria	la storia	die Geschichte
su struminju	l'aborto	die Abtreibung
bèndiu,-a	venduto,-a	verkauft
mancai	sebbene	obwohl
ndi pigai	togliere	wegnehmen
su deretu	il diritto	das Recht
sa tarea	il compito	die Aufgabe
pigai parti	partecipare	teilnehmen
arresolvi	risolvere	lösen
su spacu	la calamità	das Unglück
a fura	clandestino	hier: heimlich
su perigulu	il pericolo	die Gefahr
sa libertadi	la libertà	die Freiheit
sa dinnidadi	la dignità	die Würde
de manera crara	in modo chiaro	klar
arresci	bloccare	blockieren
su sfortzu	lo sforzo	die Anstrengung
firmai	fermare	aufhalten
sa scusi	il pretesto	der Vorwand
sa prova de sentidu	la dimostrazione di	
	sagezza	der Weisheitsbeweis
nimancu	nenmeno	hier: auch nicht
sa mèdia	la media	der Durchschnittswert
s'ajudu	l'aiuto	die Hilfe
faci a	verso	auf...zu
imoi e totu	adesso stesso	jetzt gerade
mellus	meglio	besser
fai sì ki	fare sì che	dafür sorgen, daß
s'atacu	l'attacco	der Angriff
gherrai	combattere	kämpfen
su serbitziu	il servizio	hier: Sozialstrukturen
sanidàriu,-a	sanitario,-a	Gesundheits-
fai de mancu	fare a meno	entbehren
su fillu	il figlio	das Kind
straviai	evitare	vermeiden
sa nàscida	la nascita	die Geburt
mancai	magari	vielleicht

Grammatik, Teil A

1.1. Das Konditional I

Il condizionale presente

Analog zu der Bildung des Futurs wird auch das Konditional I mit dem konjugierten Hilfsverb ai + a + Infinitiv konstruiert (vgl. auch hier die durch die Hintanstellung und anschließende Verschmelzung mit dem Verb entstandenen Formen in den anderen romanischen Sprachen):

Hilfsverb "ai" in den Formen des Imperfekts + "a" + Infinitiv:

Il condizionale presente si forma con una perifrasi come d'altronde tutti i tempi composti. Per ottenere il condizionale presente bisogna unire l'imperfetto indicativo del verbo ausiliare "ai" seguito dalla preposizione "a" con l'infinito presente del verbo che si vuole coniugare:

1.1.1. Die regelmäßigen Verben

I verbi regolari

papai:

em'a papai	mangerei	ich würde essen
iast a papai	mangeresti	du würdest essen
iat a papai	mangerebbe	er/sie würde essen
emus a papai	mangeremmo	wir würden essen
estis a papai	mangereste	ihr würdet essen
iant a papai	mangerebbero	sie würden essen

1.1.2. essi

Vor essi fällt die Präposition a in der 2. und 3. Person Singular und in der 3. Person Plural weg:

essi:

em'a essi	sarei	ich wäre/ich würde sein
iast'essi	saresti	du wärst/du würdest sein
iat'essi	sarebbe	er wäre/er würde sein
emus a essi	saremmo	wir wären/wir würden sein
estis a essi	saresti	ihr wärt/ihr würdet sein
iant'essi	sarebbero	sie wären/sie würden sein

1.2. Das Konditional II

Il condizionale passato

konstruktionsformel für das Konditional II:

Im Imperfekt konjugiertes Hilfsverb "ai"

+ a

+ essi (in Cagliari; in anderen Gegenden auch ai)

+ Partizip Perfekt des Hauptverbes

Il condizionale passato si forma anch'esso con una perifrasi, costituita dalle forme dell'imperfetto indicativo dell'ausiliare ai seguito dalla preposizione a e dall'infinito passato del verbo che si vuole coniugare. L'infinito passato si forma sia con "ai" che con "essi", secondo le zone.

em'a essi papau	avrei mangiato	ich hätte gegessen
iast'essi papau	avresti mangiato	du hättest gegessen
iat'essi papau	avrebbe mangiato	er/sie hätte gegessen
emus a essi papau	avremmo mangiato	wir hätten gegessen
estis a essi papau	avreste mangiato	ihr hättet gegessen
iant'essi papau	avrebbero mangiato	sie hätten gegessen

Beachte: Schon in Kapitel 5 deuteten wir an, daß Konditionalkonstruktionen (wenn ich mich nicht verknallt hätte, wäre ...) im Sardischen geläufig auch mit dem Imperfekt konstruiert werden.

Grammatik, Teil B

2.1. In der Stadt

In città

sa tzitadi	la città	die Stadt
sa bidda	il paese	das Dorf
s'arruga	la via	die Straße
sa pratza	la piazza	der Platz
su palàtziu	il palazzo	das Haus (mehr als 3 Etagen)
sa domu	la casa	das Haus
sa crèsia	la chiesa	die Kirche

Abtreibung

sa scola	la scuola	die Schule
sa seu	la cattedrale	die Kathedrale
su comunu	il municipio	das Rathaus
sa funtana	la fontana	der Brunnen
sa butega	il negozio	das Geschäft
sa màkina	la macchina	das Auto
sa motu	la motocicletta	das Motorrad
su tràvigu	il traffico	der Verkehr
sa polima	la polizia	die Polizei
su muru	il muro	die Mauer
su lantioni	il lampione	die Straßenleuchte

Aborto

Gute alte Zeit

Il buon tempo antico

12. Kapitel

Ariseru e oi

M'arregordu candu femu pipiu e ayaya si contat sempri de candu fiat pipia issa. A is tempus suus no nci fianta totu is comodidadis ki nci funt imoi, perou issa pensat sempri cun amargura a-i cuddus tempus, forsis poita ca fiat jòvuna e sa jovunesa est s'edadi mellus ki nci siat, o forsis poita ca diaderus is cosas, o a su mancu tzertas cosas importantis, fianta mellus de cumentu funt imoi, kini du scit, fatu stait ki ayaya arrennesciat a fai disijai a nosu puru is tempus de sa jovunesa sua. Kistionat cun boxi carinnyosa ki t'intrat aintru deretu deretu a su coru e a su sentidu e is pensamentus curriant impari cun sa boxi po arrugas e pratzas de una Casteddu ki no nci fiat prus e ki forsis no nci fiat mai stètia ki no in sa conca de-i cussa becixedda ki una borta fiat piçokedda issa puru e curriat po is pratzas e is arrugas de Casteddu, una Casteddu pitica aundi totus si connoscianta, joghendi cun is atrus pipius de su bixinau. Tzertus jogus mi dus arregordu deu puru, ca fiant is pròpius jogus de sa pipiesa mia puru: su pincareddu, su mama cua, su sedatzeddu, su barrallicu, sa bardùfula, is pratillyus, e medas atrus. Tzertu k'imoi is cosas funti cambiadas meda e de tantis maneras steus mellus de su tempus passau, e puru no arrennesceus prus a si cuntentai de su ki teneus cumentu invecas sciianta fai is piçokeddus de una borta. Forsis oi teneus prus pagu gana 'e bivi, o puru totu is cosas tristas ki intendeus e bieus si nd'anti pigau su gosu de sa cotidianidadi, fatu stait ki custa tzitadi imoi est tropu manna e casi nisçunus connoscit a is bixinus e nisçunus tenit cunfiantza cun is atrus. M'arregordu invecas ki de pitikeddu is gomais de su bixinau si setzianta totus in s'oru 'e s'enna e kistionanta po oras i oras de d-onnya cosa, e nosu piçokeddus joghendi in s'arruga ken'e perçugulu de essi imbistius ca is màkinas fiant aici pagus e nosu podemus fai totu is jogus ki bolemus finas a s'ora 'e crocai. Sa modernidadi s'at donau tantis cosas k'is ayayus nostus no tenianta, ma si nd'at pigau unu pagu de umanidadi.

Fueddàriu

sa comodidadi	la comodità	die Bequemlichkeit
s'amargura	l'amarezza	die Bitterkeit
for sis	forse	vielleicht
jòvunu,-a	giovane	jung
sa jovunesa	la giovinezza	die Jugend

s'edadi	l'età	das Alter
mellus	migliore; meglio	besser
siat	sia	hier: ist
a su mancu	almeno	wenigstens
fatu stait	fatto sta	Tatsache ist
disijai	desiderare	wünschen
carinnyosu,-a	carezzevole	hier: zärtlich
deretu deretu	direttamente	direkt
su coru	il cuore	das Herz
su sentidu	il sentimento	das Gefühl
su pensamentu	il pensiero	der Gedanke
curri	correre	laufen
s'arruga	la strada	die Straße
sa pratza	la piazza	der Platz
ki no	se non	wenn nicht
sa becixedda	la vecchietta	die alte Frau
una borta	una volta	hier: früher
sa picokedda	la ragazzina	das kleine Mädchen
piticu,-a	piccolo,-a	klein
jogai	giocare	spielen
su bixinau	il quartiere	der Stadtteil
su jogu	il giuoco	das Spiel
sa pipiesa	l'infanzia	die Kindheit
su pincareddu	piè zoppo; tipo di giuoco	Kinderspiel
su mama cua	il nascondino	Versteckspiel
su sedatzeddu	tipo di giuoco; lett: piccolo setaccio	Kinderspiel
su barrallicu	dado su un bastoncino	Kinderspiel
sa bardùfula	la trottola	der Roller
su pratillyu	il piattello	Kinderspiel
steus mellus	stiamo meglio	es geht uns besser
si cuntentai	accontentarsi	sich zufrieden geben
inveças	invece	hingegen
prus pagu	meno, minore	weniger
o puru	oppure	oder doch
tristu,-a	triste	traurig
pigai	prendere; togliere	wegnehmen
su gosu	il godimento	die Freude
sa cotidianidadi	la quotidianità	die Alltäglichkeit
su bixinu	il vicino	der Nachbar
sa cunfiantza	la confidenza	das Vertrauen
de pitikeddu	da bambino	als Kind
pitikeddu,-a	piccolino,-a	sehr klein
sa gomai	la comare	Bezeichnung für Gewohn-

si setzi	sedersi	heitsverwandschaft
s'oru	l'orlo	sich setzen
s'enna (= sa genna)	la porta	der Rand
s'oru 'e s'enna	il limitare; l'uscio	die Tür
po oras i oras	per ore ed ore	die Türschwelle
su perigulu	il pericolo	stundenlang
imbistiri	investire	die Gefahr
s'ora 'e crocai	l'ora di andare a letto	an-, überfahren
is ayayus	i nonni; gli avi	die Schlafenzeit
s'umanidadi	l'umanità	die Großeltern;
		die Vorfahren
		die Menschlichkeit



Grammatik, Teil A

1.1. Das Gerundium (II)

In manchen Konstruktionen muß das elegante sardische Gerundium mit einem Nebensatz ins Deutsche übersetzt werden. Dieser Nebensatz wird je nach dem Sinnzusammenhang mit den Konjunktionen **weil, da, während, wenn** oder **indem** eingeleitet. Das Gerundium steht gewöhnlich nur, wenn Haupt- und Nebensatz das gleiche Subjekt haben. Die enge Zusammengehörigkeit oder die Gleichzeitigkeit von Handlungen werden auf diese Weise ausgedrückt.

Partendi a menjanu kitzi, arribaus a Casteddu in tempus po fai totu.
Wenn wir früh wegfahren, kommen wir rechtzeitig in Cagliari an, um alles zu tun.

Sendi bellixedda meda, arrennesciat a otenni totu su ki boliat.
Da sie sehr hübsch war, gelang es ihr zu erreichen, was sie wollte.

Grammatik, Teil B

2.1. Zwei Personalpronomen vor dem Verb

Treffen 2 Personalpronomen bei einem Verb aufeinander (gibst du es mir), so muß deren Stellung zueinander definiert werden. Im Sardischen stehen die Personalpronomen stets vor dem Verb (vgl. auch Kapitel 3) und zwar in der Reihenfolge:

indirektes Objekt - direktes Objekt
(Dativ) - (Akkusativ)

Die Formen:

mi du (oder anstelle von du: dus, da, das)	es mir
ti du	es dir
si du	es ihm; es ihr
si ðu	es uns
si ðu	es euch
si ðu	es ihnen

Beispiele:

si d'apu nau	gliel'ho detto / ve l'ho detto	ich habe es ihm gesagt / ich habe es euch gesagt
no ti du potzu nai	non te lo posso dire	ich kann es dir nicht sagen
mi du donas?	me lo dai?	gibst du es mir?

2.2. Der Körper

Il corpo

sa pala	la spalla	die Schulter
su bratzu	il braccio	der Arm
sa manu	la mano	die Hand
su didu	il dito	der Finger
sa faci	la faccia	das Gesicht
sa braba	il mento	das Kinn
sa denti	il dente	der Zahn
sa lingua	la lingua	die Zunge
is murrus	le labbra	die Lippen
su petus	il petto	der Brustkorb
sa tita	il seno	die Brust
s'ossu	l'osso	der Knochen
sa peðdi	la pelle	die Haut
sa skina	la schiena	der Rücken
is nàdias	le natiche	das Gesäß
sa camba	la gamba	das Bein
su genugu	il ginocchio	das Knie
s'unga	l'unghia	der Nagel
su pei	il piede	der Fuß
sa brenti	la pancia	der Bauch

13. Kapitel

Seit Jahren schon kämpfen die Sarden dafür, vom italienischen Staat das Anrecht auf Unterricht der sardischen Sprache in den Schulen zu erhalten. Im folgenden Artikel denkt Marco Piras über den Gebrauch der sardischen Sprache nach.

Comenti podit cresci sa lingua sarda

E insandus, a comenti depit cresci custu Sardu? Sa primu cosa esti de d'umperai candu si kistiònat de calisiasiat cosa; a d'umperai me'in-i scola, a innui si depint imparai fin''e àteras linguas e a du sciri d-onniunu a comenti arrennescit, e a ligi totu is òberas scritas finas a imoi in Sardu. A bellu a bellu, in su scritu (poita creu ki d-onniunu depat sighiri a fueddai in su dialetu suu), is diferèntzias ant a sparesi. Podit essi puru ki bessat a foras, cun su tempus, unu ki at a scriri calencuna cosa manna in sardu, in d-una bella lingua ki podit serbiri a ajudai s'unidadi de su Sardu, si arresürtat agradèssia a tot'is sardus. Tzertu, d-onnya sardu, su studiau prus de is àterus, arrennescit a scriri mellus in Italianu ki in Sardu, ma tòcat a si sfortzai a scriri in Sardu po cantu si podit: cun su tempus at a essi sempri prus fàtzili.

No bisònjat nimancu a si ndi scaresci ca esti importanti meda a ligi is òberas teòricas a pitzus de su Sardu, primas de totu is àteras is de Max Leopold Wagner ki at studiau prus de corant'annus totu is dialetus nostus e nisgunus dus connosciat cant''e issu. Totu su ki at scritu, po cantidadi e calidadi est una cosa 'e spantu. Ta làstima ca medas òberas ki at scritu sceti in Tedescu no funt ancora tradùsias e imoi, prus de a primu, est importanti meda a das tradusi.

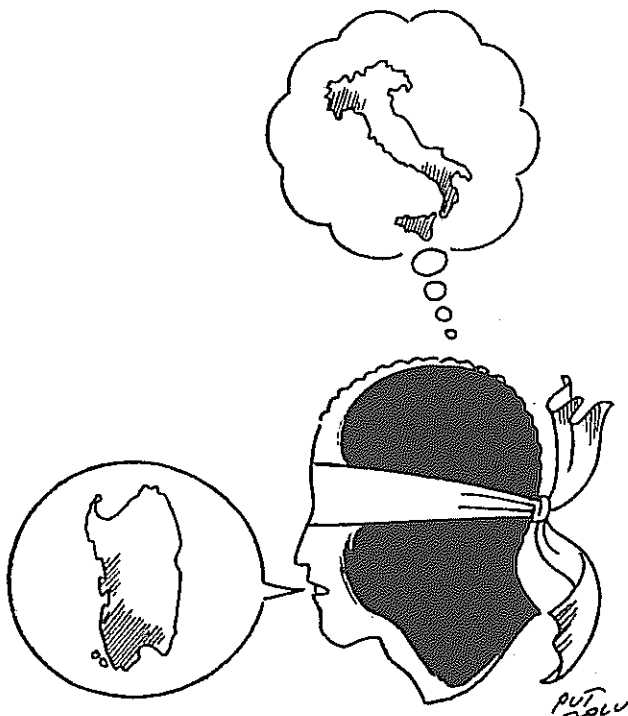
Tzertu, bisònjat a fai puru su traballu de "inginneria linguistiga", perou, prima tòcat a torrai a circai totu is fueddus pèrdius, ki no umperaus prus o ki eus italianizau ma ki esistint in Sardu, a prim''e ndi fai nous. Pròpiu Wagner at arregortu elencus ki no acàbanta mai de fueddus sardus ki no s'umpèranta prus.

Custa "inginneria linguistiga", perou, no depit essi, mancu issa, una cosa totu artificali. Nc'est kini, tanti po ndi nai una, bolit tzerriai su telèfunu "fueddatesu" o sa televisioni "biri 'e atesu", candu totu is sardus de candu anti connosau custus aparipus dus anti tzerriaus telèfunu e televisioni fendi su traballu de inginneria linguistiga, sardizendi fueddus jai umperaus in totu su mundu. E di aici podit sutzedi po totu is fueddus ki oi màncanta.

(aus: Nazione Sarda, Oktober 1977)

Fueddàriu

a comenti (=comenti)	come	wie
cresci	crescere	wachsen
umperai	utilizzare	gebrauchen
calisiasiat	qualsiasi	jedwede; jede,-r
sa scola	la scuola	die Schule
a innui (=innui)	dove	wo
imparai	imparare; insegnare	lernen; lehren
fin''e (=finas de)	perfino, anche	sogar; auch
àteru,-a (=atru)	altro,-a	andere,-r
sa lingua	la lingua	die Sprache
d-onniunu,-a	ogniuno,-a	jede,-r
s'òbera	l'opera	das Werk
a bellu a bellu	piano piano	nach und nach
in su scritu	nello scritto	beim Schreiben
su dialetu	il dialetto	der Dialekt
sa diferèntzia	la differenza	der Unterschied
sparesi	sparire, scomparire	verschwinden
podit essi puru	può anche darsi	es kann schon sein
bessiri a foras	uscire fuori	herauskommen
calencuna cosa	qualcosa	etwas
= calincuna cosa	in una	in einer
in d-una	servire	diene
serbiri	l'unità	die Einheit
s'unidadi	risultare	hier: schließlich sein
arresurtai	gradito,-a	willkommen
agradèssiu,-a	tutti i sardi	alle Sarden
tot'is sardus	ogni	jede,-r
d-onnya	l'intellettuale	der Intellektuelle
su studiau	bisogna sforzarsi	wir müssen uns
tòcat a si sfortzai	quanto più si può	anstrengen
po cantu si podit	facile	soviel man kann
fàtzili	non bisogna	leicht
no bisònjat a	sopra	man darf nicht
a pitzus de	quelle di	über
is de	studiare	die (Werke) von
studiai	studiare	studieren
corant'annus	quarant'anni	40 Jahre
cant''e issu	quanto lui	so wie er
totu su ki	tutto ciò che	alles was
sa cantidadi	la quantità	die Quantität
sa calidadi	la qualità	die Qualität



una cosa 'e spantu	una meraviglia	eine außergewöhnliche Sache
ta làstima!	che peccato!	wie schade!
tradusi	tradurre	übersetzen
prus de a primu	più di prima	mehr als früher
bisònjat a fai	bisogna fare	wir müssen machen
su traballu	il lavoro	die Arbeit
s'inginneria	l'ingegneria	
tòcat a torrai a circai	bisogna ricercare	wir müssen von neuem suchen
su fueddu	la parola	das Wort
pèrdiu,-a	perduto,-a	verloren
italianizai	italianizzare	"veritalienischen"
a prim''e	prima di	bevor
nou,-a	nuovo,-a	neu
arregolli	raccogliere	sammeln
s'elencu	l'elenco	die Liste
acabai	finire	enden
mancu	neppure	auch nicht
artificali	artificiale	künstlich
nc'est kini	c'è chi	hier: es gibt Leute
tzerriai	chiamare	nennen
su telèfunu	il telefono	das Telefon
su fueddatesu	il telefono	der Fernsprecher
sa televisioni	la televisione	das Fernsehen
atesu	lontano	entfernt; weit
s'aparicu	l'apparecchio	der Apparat
sardizai	sardizzare	"versardischen"
su mundu	il mondo	die Welt
sutzedi	accadere	geschehen
mancai	mancare	fehlen

Grammatik, Teil A

1.1. Der Konjunktiv I

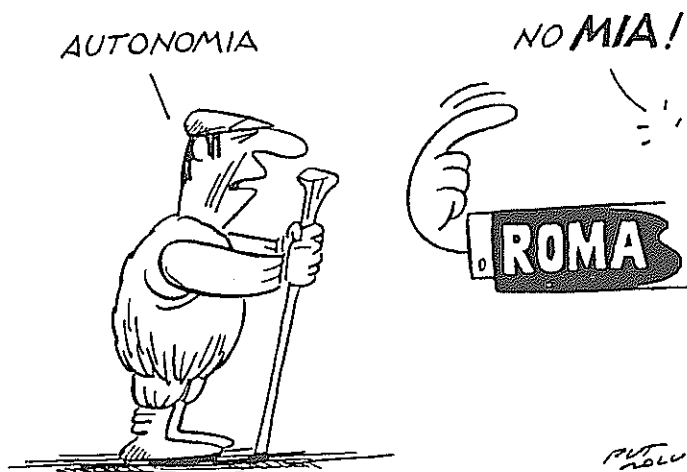
Il congiuntivo presente

Der sardische Konjunktiv ist eine für das deutsche Sprachverständnis ungewöhnliche und nicht leicht einsehbare Form. In den meisten Fällen wird er schlicht mit dem Indikativ übersetzt, so daß sowohl *deu seu* als auch der Konjunktiv *deu sia* ins Deutsche mit *ich bin* übersetzt wird. Vor weiteren Einzelheiten über den Gebrauch des Konjunktivs vorab die Formen, deren intensives Studium empfohlen wird.

1.1.1. Die Formen der Hilfsverben
Le forme dei verbi ausiliari

essi

sia	che io sia	daß ich bin
siast(a)	che tu sia	daß du bist
siat	che egli/ella sia	daß er/sie ist
siaus	che noi siamo	daß wir sind
siais	che voi siate	daß ihr seid
siant(a)	che essi/esse siano	daß sie sind



ai

apa	che io abbia	daß ich habe
apas	che tu abbia	daß du hast
apat	che egli/ella abbia	daß er/sie hat

apaus	che noi abbiamo	daß wir haben
apais	che voi abbiate	daß ihr habt
apant(a)	che essi/esse abbiano	daß sie haben

tenni

tenga	che io abbia	daß ich habe
tengas	che tu abbia	daß du hast
tengat	che egli/ella abbia	daß er/sie hat

tengaus	che noi abbiamo	daß wir haben
tengais	che voi abbiate	daß ihr habt
tengant(a)	che essi/esse abbiano	daß sie haben

1.1.2. Regelmäßige Verben / Verbi regolari

fueddai	intendi	partiri
fueddi	intenda	parta
fueddis	intendas	partas
fueddit	intendat	partat
fueddeus	intendaus	partaus
fueddeis	intendais	partais
fueddint(i)	intendant(a)	partant(a)

Zweisprachigkeit

Bilinguismo

1.1.3. Wichtige Verben

Verbi importanti

andai	donai	nai
andi	donghi	neri
andis	donghis	neris
andit	donghit	nerit
andaus	dongheus	nareus
andeis	dongheis	nareis
andint(i)	donghint(i)	nerint(i)
benni	bolli	biri
benga	bolla	bia
bengas	bollas	bias
bengat	bollat	biat
bengaus	bollaus	biaus
bengais	bollais	biais
bengant(a)	bollant(a)	biant(a)
fai	coi	crei
fatza	cotza	creta
fatzas	cotzas	cretas
fatzat	cotzat	cretat
fatzaus	cotzaus	cretaus
fatzais	cotzais	cretais
fatzant(a)	cotzant(a)	cretant(a)
porri	ferri	ponni
potza	ferja	ponga
potzas	ferjas	pongas
potzat	ferjat	pongat
potzaus	ferjaus	pongaus
potzais	ferjais	pongais
potzant(a)	ferjant(a)	pongant(a)

Zweisprachigkeit

Bilinguismo

stai	solli	sciri
steta	solla	scipia
stetas	sollas	scipias
stetat	sollat	scipiat
stetaus	sollaus	scipiaus
stetais	sollais	scipiais
stetant(a)	sollant(a)	scipiant(a)

1.2. Gebrauch des Konjunktivs I

Uso del congiuntivo

1.

Der Konjunktiv steht nach Ausdrücken, die eine Wahrscheinlichkeit, eine Möglichkeit, einen Zweifel oder eine Unsicherheit aussprechen:

capatzi ki	es ist möglich, daß
podit essi ki	es ist wahrscheinlich, daß
no sciu ki	ich weiß nicht, ob

Capatzi puru ki potzat benni.

Es ist gut möglich, daß er kommen kann.

2.

Mit dem Konjunktiv wird der höfliche Imperativ gebildet:

Donghimì unu kilu 'e tomata.

Geben Sie mir ein Kilo Tomaten.

3.

Der Konjunktiv wird benutzt, um einen negativen Imperativ zu bilden:
Il congiuntivo presente preceduto da no serve per esprimere l'imperativo negativo (proibitivo):

no papis!	non mangiare!	iß nicht!
no mi fatzas custu!	non fami questo!	tu mir das nicht an!

2.1. Der Körper (II)

		Il corpo umano (II)
su corpus	il corpo	der Körper
sa conca	la testa	der Kopf
is pilus	i capelli	die Haare
sa corroça	il cranio	der Schädel
su fronti	la fronte	die Stirn
is cillus	le ciglia	die Augenbrauen
sa pibirista	la palpebra	das Augenlid
s'ogu	l'occhio	das Auge
sa pipia de s'oqu	la pupilla	die Pupille
su nasu	il naso	die Nase
is càrigas	le narici	die Nasenlöcher
s'origa	l'orecchio	das Ohr
s'ossu de s'oqu	lo zigomo	das Jochbein
sa buca	la bocca	der Mund
is menòrias	le tempie	die Schläfen
su tzugu	il collo	der Hals

14. Kapitel

Viele Sarden sind mit der Militarisierung weiter Teile ihrer Insel nicht einverstanden. Nachfolgend drucken wir einen Artikel von Gianni Atzori ab, der eine führende Stellung innerhalb der sardistischen Partei einnimmt.

Militaris, bogaindi is manus de su Sinis

Seus innoi po fai fronti a s'ùrtima prepotèntzia ki a dannu de totu is Sardus is militaris iant a bolli fai, in nòmini de una lògica ki iat a bolli totu sa Sardinnya cuntrollada de is militaris, innui si si àndat beni eus a podi bivì sceti aintru de una riserva coment'e is Indianus.

Ma nosu seus innoi po dis nai ca no, e custu no eus a circai de si dus fai cumprèndi.

Calaindi is manus de su Sinis, ca su Sinis est comentì 'e is ogus de faci po sa 'idda 'e Crabas, ki du-i bivìt e du-i càmpat. Su Sinis est una terra fata po su lori, po binjas, po folla 'i eda; su Sinis est una terra innui 'oleus biri su bestiàmini andendì per'is pasturas comentì anti fatu sempri finsas de s'antigòriu, sa costera 'e su Sinis est fata po is piscadoris, ki du-i sùdant e du-i trabàllanta, no po istallatzionis militaris.

Ma su Sinis no est sceti una terra de sa 'idda 'e Crabas, ma una terra innui, nosu ki du-i seus nasçus e totu is Sardus, du-i teneus is arraxinas nostas, poita innoi anti mòviu is primus Sardus, e custu 'olit nai sa curtura nosta e no podeus permiti a nisçunus de da fai a impedri.

Su Sinis esti sa tzitadi 'e Tarrus connota e apretziada in totu su mundu: su Sinis funt is istàinus e is paulis ki du-i currinti de d-onnya parti 'e su mundu, ca du ant agatau s'ùrtimu aprigu in custu mundu sempri prus acaddotzau.

Su Sinis est una terra fata po òminis scapus e sentz''e cadenas. E allòddu ki arribant unu trupellu de-i stranjus a capeddu a visera ki detzidinti de una di a s'atra de si ndi ponni meris.

E luegus avatu si ndi pèsat una boxi importanti ki si nàrat: "istai trankillus ca si tràtat de una istallatzioni militari pulia ki serbit sceti po defenza!"

Tzertu est seguru ca nosu Sardus depeus pensai diaderus a si difendi: a si difendi de totu is furonis, de is lazaronis, de is froloxus, de is isfrutadoris ki ant arruinau s'egonomia nosta, ki nç'anti bogau 700 milla Sardus, ki no anti jau tres arrialis de-i speru a sa jovuntudi nosta, ken''e traballu e afrigia.

Nossi On. Chinami, nou Sandru Ghinami, no est berus ca funti sceti 35

mois, no est berus ca eslstint istallatzionis militaris pulias, puita sa cuscièntzia da pòrtanta bruta, bruta e mançada, ca ki pura no èssinti sparau me' innoi, si tràtat de un'aina ki serbit a fai funtzional sa màkina 'e sa gherra ki est màkina de morti.

Ma cùdda boxi importanti sighit a tzaulai po si nai ca custa istallatzioni s'at a jai vantajus e arrikesa.

E-i custu puru est un'atra fàula manna. Du scideus totus ita est sutzèdiu a Sa Maddalena cun is Americanus, a Pedrasdefogu, me'in sartus de Ghirra, a Teulada e innui totu anti postu pei. Nd'anti betiu atras maneras de bivi ki no funti nostas, ant allargau sa connoscèntzia e s'usu de sa droga po arruinai sa jovuntudi nosta. Anti fatu artziai is prètzius de d-onnya cosa, de is domus, de sa cosa 'e papai, de totu.

I a su prefetu, a-i custa spètzia 'e Visurrei, custa spètzia 'e proconsoli in provinça, deu ia a bolli nai ki cirkit puru totu is artìculus de lei ki 'olit in su còdixi italianu (in fundu est pagau po-i cussu), ma in lingua sarda cust'atzioni si nàrat prepotèntzia e bàstat; e nosu po sa parti ki si tòcat no nci d'eus a calai i eus a fai su ki podeus po si difendi.

No est una kistioni de puntus e virgulas, nossi su prefetu, nossi su colonnellu, no teneus nudda de "armonizai", nudda de intratai e nudda de bendi.

Militaris, no si 'oleus. no si kereus in su Sinis e in nisuna làcana de Sardinnya.

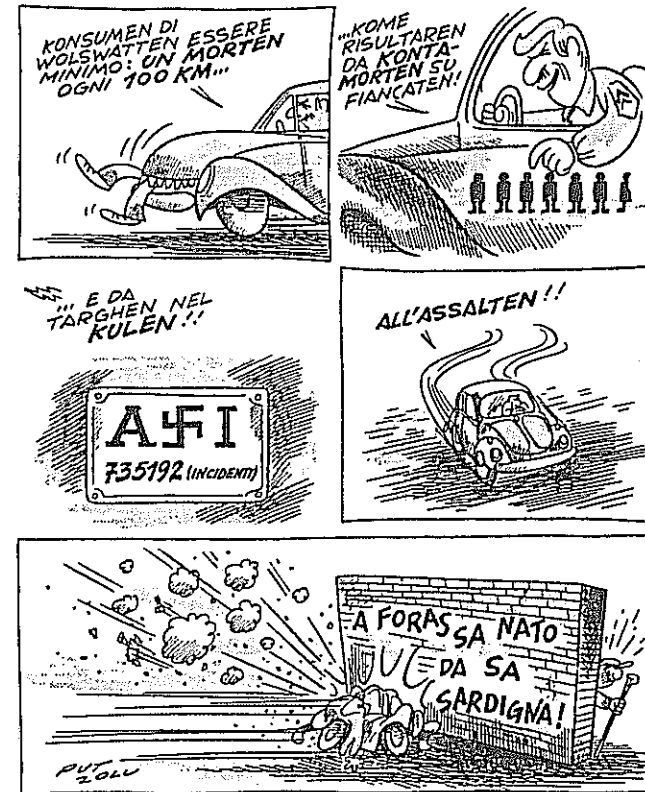
Litzei su logu ca no seis agradèssius!

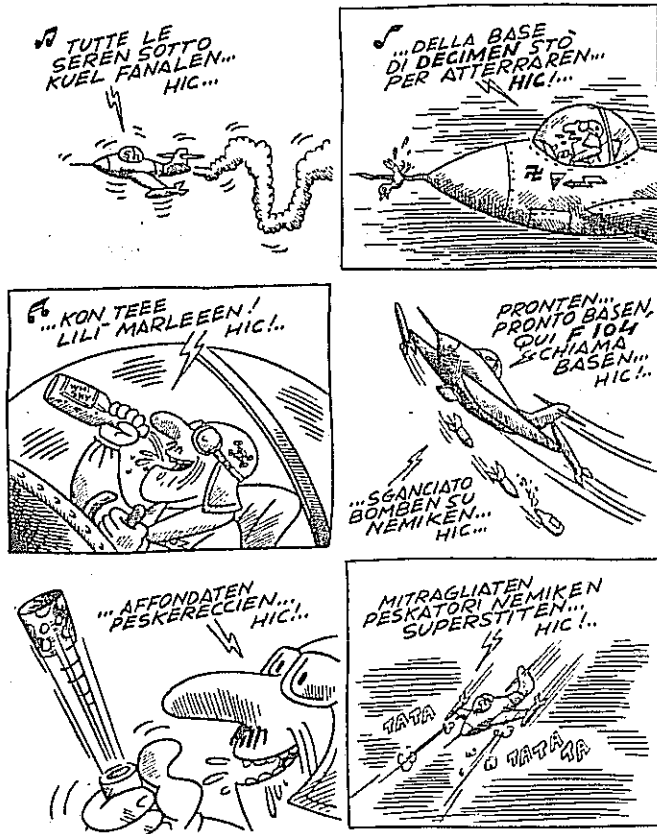
(aus: Fortza Paris, April 1980)

Fueddàriu

bogaindi is manus su Sinis	giù le mani il Sinis: zona vicino a Oristano	Hände weg Gegend bei Oristano
fai fronti	far fronte	sich widersetzen
sa prepotèntzia	la prepotenza	hier: die Arroganz
a dannu de	a danno di	zum Schaden von
su militari	il militare	der Soldat
iant a bolli fai	vorrebbero fare	möchten machen
cuntrollai	controllare	kontrollieren
innui (=innoi)	dove	wo
nai ca no	dire di no	nein sagen
circai de	cercare di	versuchen
si dus	glielo	es ihnen
fai cumprendi	far capire	verstehen geben

calaindi is manus	giù le mani	Hände weg
sa 'idda (=sa bidda)	il paese	das Dorf
'e = de		
ki du-i bivit	che ci vive	das dort lebt
campai	campare	hier: leben
su lori	i cereali	das Getreide
sa folla 'i eda	la bietola	der Mangold
'oleus = boleus		
su bestiàmini	il bestiame	das Nutztier
peri	attraverso	hier: über
sa pastura	il pascolo	das Weideland
finsas de	fin da	schon seit
s'antigòriu	i tempi antichi	die Urzeiten
sa costera	la costa	die Küste
su piscadori	il pescatore	der Fischer
sudai	sudare	schwitzen
traballai	lavorare	arbeiten
s'arraxina	la radice	die Wurzel
movi	muovere	hier: wegfahren
'olit nai = bolit nai		
sa curtura	la cultura	die Kultur
permiti	permettere	erlauben
impedri (=imperdi)	disperdere	hier: ausradieren
Tarrus	tharros	tharros
apretziai	apprezzare	schätzen
su stàinu (is istàinus)		
	lo stagno	vom Meer fast völlig abgeschlossene Niedrigwasserzone
sa pauli	la palude	der Sumpf
curri	correre	hier: strömen
s'apriqu	il rifugio	die Zuflucht
acaddotzau,-ada	insudiciato,-a	verdreckt
scapu,-a	libero,-a	frei
sentz''e	senza	ohne
sa catena	la catena	die Kette
aloddu	ecco	voilà
su trupellu	la frotta	der Schwarm
su capeddu	il cappello	der Hut
sa visera	la visiera	der Hutschirm
detzidi	decidere	entscheiden
de una di a s'atra	da un giorno all'altro	von einem Tag zum anderen
su meri	il padrone	der Besitzer
si ndi ponni meris	impadronirsene	in Besitz nehmen





Militärpack

Basi militari

luequs	subito	sofort
avatu	dietro	hinter
pesai	alzare	laut werden
stai, istai	stare	hier: bleiben
istai!	state!	bleibt!
trankillu,-a	tranquillo,-a	ruhig
puliu,-a	pulito,-a	sauber
serbiri	servire	dienen
sa defensa	la difesa	die Verteidigung
tzertu,-a	certo,-a	gewiß
securu,-a	sicuro,-a	sicher
si difendi	difendersi	sich verteidigen
su furoni	il ladro	der Dieb
su lazaroni	il lazzarone	der Tagedieb
su frolaxu	il bugiardo	der Lügner
su sfrutadori	lo sfruttatore	der Ausbeuter
arruinai	rovinare	ruinieren
s'egonomia	l'economia	die Wirtschaft
700 = setixentus	settecento	700
700 milla	settecentomila	700 000
jai	dare	geben
su speru	la speranza	die Hoffnung
sa jovuntudi	la gioventù	die Jugend
ken'e traballu	disoccupato	arbeitslos
afrigiu,-a	sconsolato,-a	enttäuscht
Nossi	Nossignore	Nein, mein Herr
nou	no	nein
su moi	il moggio	(Getreidemaß)
esisti	esistere	geben; existieren
sa cuscièntzia	la coscienza	das Bewußtsein
brutu,-a	sporco,-a	schmutzig; dreckig
mançau,-ada	macchiato,-a	befleckt
ki pura	anche se	selbst wenn
sparai	sparare	schießen
me'	(non si traduce)	(wird nicht übersetzt; gebräuchlich bei Orts- angaben)
s'aina	lo strumento	das Hilfsmittel; Werkzeug
tzaulai	abbaiare	bellern
su vantaju	il vantaggio	der Vorteil
s'arrikesa	la ricchezza	der Reichtum
sa fàula	la bugia	die Lüge
mannu,-a	grande	groß; dick
su sartu	il territorio	das Gebiet

Militärpack

Basi militari

ponni pei	mettere piede	den Fuß setzen
allargai	ampliare	erweitern
sa connochèntzia	la conoscenza	das Wissen
s'usu	l'uso	der Gebrauch
artziai is prètzius	aumentare i prezzi	die Preise anheben
sa cosa 'e papai	gli alimenti	die Lebensmittel
custa spètzia	questa specie	diese Art
su Visurrei	il Vicerè	der Vizekönig
ia a bolli = em'a bolli		
s'articulu	l'articolo	der Artikel
su còdixi	il codice	der Kodex
in fundu	in fondo	im Grunde
calai	scendere	hinuntergehen,-rutschen
su puntu	il punto	der Punkt
sa virgola	la virgola	das Komma
armonizai	armonizzare	in Harmonie bringen
intratai	contrattare	aushandeln
bendi	vendere	verkaufen
kerri = bolli		
sa làcana	il confine	die Grenze
litzei su loqu	ripulite il luogo	hier: haut ab
agradèssiu,-a	gradito,-a	erwünscht

Grammatik, Teil A

1.1. Der Konjunktiv II

Il congiuntivo imperfetto

1.1.1. Die Hilfsverben

I verbi ausiliari

essi	ai	tenni
fèssi	essi	tenghèssi
fèssis	èssis	tenghèssis
fèssit	èssit	tenghèssit
fèssimus	èssimus	tenghèssimus
festis	estis	tenghèstis
fèssint(i)	èssint(i)	tenghèssint(i)

1.1.2. Regelmäßigen Verben

Verbi regolari

-ai	-i	-iri
papessi	intendessi	partessi
papessis	intendessis	partessis
papessit	intendessit	partessit
papèssimus	intendèssimus	partèssimus
papestis	intendestis	partestis
papèssint(i)	intendèssint(i)	partèssint(i)

1.1.3. Unregelmäßigkeiten

Irregolarità

Eine Reihe von Verben bilden ungewöhnliche Ableitungen, die sorgfältig studiert werden müssen. Wir bringen nachstehend die 1. Person der jeweiligen Konjugationsreihe:

andai	bandu	andessi
donai	dongu	donghessi
lassai	lassu	lassessi
nai	nau	naressi
balli	ballu	balessi
benni	bengu	benghessi
bolli	bollu	bolessi
biri	biu	biessi
coi	cotzu	cotzessi
crei	creu	cretessi
curri	curju	curgessi
fai	fatzu	fatzessi
proi	protzu	protzessi
porri	potzu	potzessi
ferri	ferju	fergessi
solli	sollu	solessi
ponni	pongu	pongnessi
stai	stau	stessi
sciri	sciu	sciessi

1.2. Der Gebrauch des Konjunktivs (II)

Der Konjunktiv steht (in Ergänzung zu den Ausführungen im letzten Kapitel), wenn der Nebensatz einen Wunsch, eine Hoffnung oder eine Vermutung ausspricht:

speru ki	ich hoffe, daß
mi timu ki	ich fürchte, daß
mi pensu ki	ich denke, daß

Ferner nach einer Reihe von feststehenden Ausdrücken:

prima ki	bevor
cumentu ki	als ob; als wenn
mancai	obwohl
sarvu ki	falls nicht
bàstat ki	es reicht, daß
po ki	damit

1.3. Die Zeitenfolge beim Konjunktiv

1.
Steht das Verb des Hauptsatzes (Speru ki... - Ich hoffe daß...) im Präsens oder Futur, so steht das Verb des Nebensatzes im Konjunktiv I:

Speru ki issa torrit a lestru.
Ich hoffe, daß sie bald zurückkommt.

2.
Steht das Verb des Hauptsatzes dagegen in einer Zeit der Vergangenheit (Speramu ki.. - Ich hoffte, daß...), so steht das Verb des Nebensatzes im Konjunktiv II:

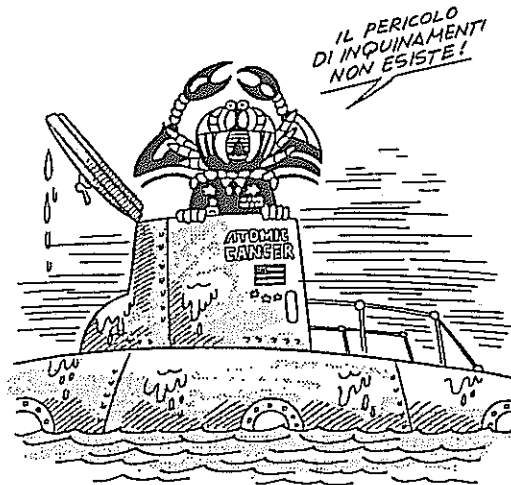
Speramu ki issa torressit a lestru.
Ich hoffte, daß sie bald zurückkäme.

15. Kapitel

Auch in Sardinien stellen sich Umweltfragen immer dringlicher. Im folgenden Artikel schreibt Mario Puddu über die Verseuchung des Stagno des Golfo di Palmas bei Sant'Antioco.

A Sant'Antiogu nc'est una fràbrica de cànkiru

Su 28 de trìulas, e finças a su 20 de austu, su pretori de Sant'Antiogu at fatu frimai una parti de is impiantus de sa Sardamag, s'indùstria de tedesus e ingresus ki me'in Sardinmya ant agatau una cucània de mineralis de spediri e bendi in totu su mundu. Sa fràbrica difatis produsit prus de centumilla tonnelladas de mannèsiu, ki est



unu minerali oberau meda in is indùstrias modernas. Ma poita su pretori d'at frimada? E poita at aspetau finças a imoi a pigai unu providimentu, candu esistit de di ora una lei contras a s'incuinamentu mancai tropu a favori de is industrialis? Sa kistioni est ki sa Sardamag, po produsu su mannèsiu suu, scàpat s'akua a mari, me'in su Golfu de Pramas: una cantidadi di akua e cracina aici manna a su puntu ki dexinas di ètarus de mari funti crobetus de metrus de cracina. Cracina ki agoa su mari nci da

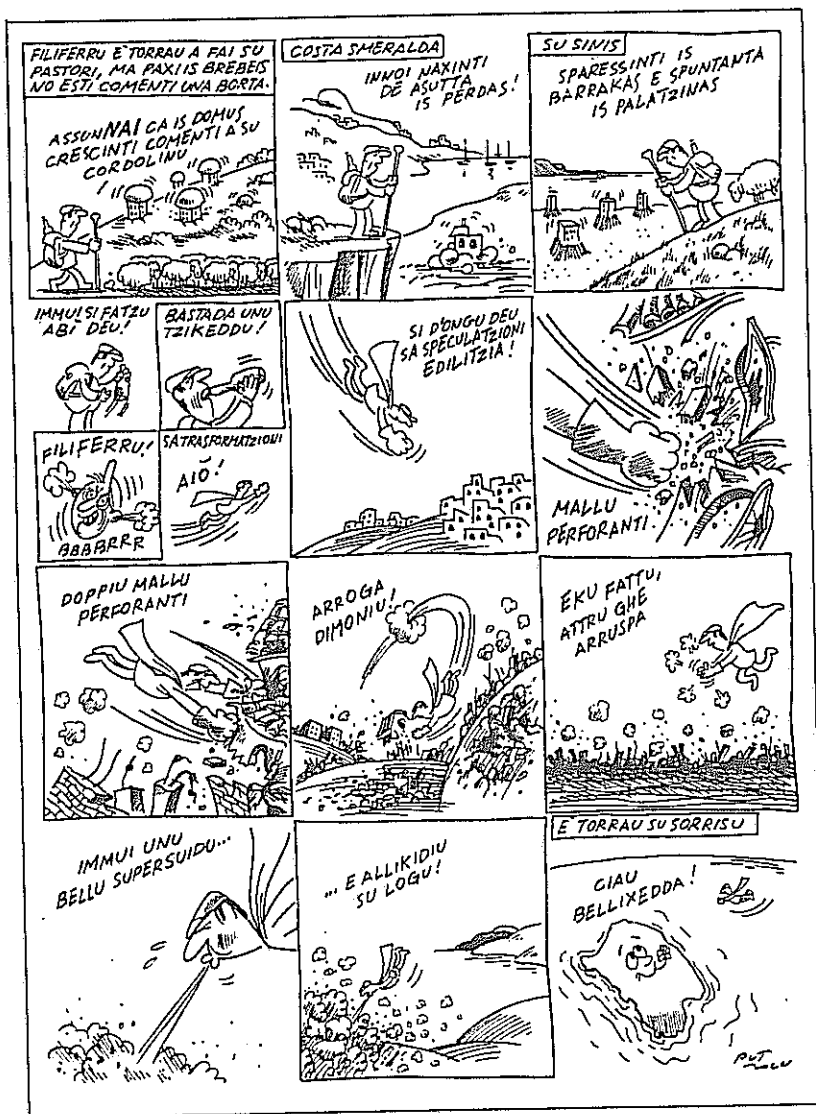
sprainat a tesu cun perigulu de sderrui totu su Golfu.

A sa parti de pitzus de su Golfu nc'est su stàinu de Sant'Antiogu, k'innantis, comentu a su Golfu e totu, fiat arricu meda de pisci, e imoi est incuinau de is fònnias de sa bìdda, ca s'akua est frima ca no do-i at passaju intr'e su mari e su stàinu, ca nc'est sa bia. Est a su mancu bint'annus ki funti kistionendi de segai sa bia e oberri unu canali e fai unu ponti po cambiai s'akua pudesca de su stàinu; a prima nd'anti kistionau aici a titulu de promissa. E candu nd'anti kistionau a berus, sa Sardamag, de una dexina 'i annus ki do-i esti, est stètia sempri contrària a fai su canali. Poita? Ca a sa Sardamag di serbit akua de mari frima cantu prus si podit, aici comentu est sa de su stàinu ki est prus arrica de mannèsiu. Duncas: sa Sardamag at incuinau su Golfu de Pramas e at impediù de cambiai s'akua de su stàinu. E aici no si podit piscari ni in s'unu e ni in s'àturu. Imoi, ca su ponti est fatu e su canali du depint oberri e totu, nc'est su perigulu ki sa cracina de sa Sardamag su mari ndi da sprainit in su stàinu, cosa ki no fait prexeri a issa e totu ca ingunis piscat s'akua ki di serbit, ma ki prus pagu puru fait prexeri a nosu ca iat a essi a destrugi su stàinu po sempri. Duncas ita si depiat aspetai a custringi sa Sardamag a ponni depuradoris de candu at cumentzau a traballai?

Fortsetzung in Kapitel 16
Continua nel capitolo 16

Fueddàriu

su cànkiru	il cancro	der Krebs
trìulas	luglio	Juli
finças = finsas	fino	bis
Sant'Antiogu	Sant'Antioco	Sant'Antioco
frimai = firmai	fermare	stillstellen
sa parti	la parte	der Teil
s'impiantu	l'impianto	die (Werks-)Anlage
s'indùstria	l'industria	die Industrieanlage
tedescu,-a	tedesco,-a	deutsch
ingresu,-a	inglese	englisch
agatai	trovare	finden
sa cucània	la cuccagna	etwa: Schlaraffenland
su minerali	il minerale	hier: das Erz
spediri	spedire	versenden
bendi	vendere	verkaufen
sa fràbrica	la fabbrica	die Fabrik
difatis	infatti	in der Tat



produsi	produrre	produzieren
centumilla	centmila	hunderttausend
sa tonnellada	la tonnellata	die Tonne
su mannèsiu	il magnesio	das Magnesium
oberau,-ada	adoperato,-a	verwendet
aspetai = abetai	aspettare	warten
su providimentu	il provvedimento	die Maßnahme
de di ora	da lungo tempo	seit langer Zeit
s'inquinamentu	l'inquinamento	die Umweltverschmutzung
mancai	sebbene; anche se	obwohl
a favori de	in favore di	zugunsten
sa kistioni	la questione	die (Streit-)Frage
scapai	buttare	einleiten
su mari	il mare	das Meer
sa cracina	la calce	der Kalk
sa dexina	la decina	etwa 10
s'ètaru	l'ettaro	der Hektar
crobetu,-a	coperto,-a	bedeckt
su metru	il metro	der Meter
agoa	dopo	danach
sprainai	spargere	wegtreiben
a tesu	lontano	weit weg
sderrui	distruggere	zerstören
sa parti de pitzus	la parte superiore	der obere Teil
su stàinu	lo stagno	der Stagno
k'innantis	che prima	der vorher
comenti a su Golfu e totu	come lo stesso Golfo	wie auch der Golf
arricu,-a	ricco,-a	reich
su pisci	il pesce	der Fisch
incuinau,-ada	inquinato,-a	verseucht
sa fònnia	la fogna	die Abwasserbeseitigung
sa bidda	il paese	das Dorf
frimu,-a	fermo,-a	stagnierend
no do-i at	non c'è	es gibt nicht
su passaju	il passaggio	hier: die Verbindung
intr''e	tra	zwischen
sa bia	la strada	die Straße
bint'annus	vent'anni	20 Jahre
segai	tagliare	unterbrechen
oberri	aprire	eröffnen
su canali	il canale	der Kanal
su ponti	il ponte	die Brücke
pudesçu,-a	puzzolente	stinkend
a titulu de promissa	a titolo di promessa	als Versprechen

Umweltverschmutzung (I)

a berus = diaderus
 essi contràriu,-a
 duncas
 impediri
 piscai
 àturu = atru
 fai prexeri
 ingunis
 destrugi
 custringi
 su depuradori
 cumentzai

davvero
 essere contrario,-a
 dunque
 impedire
 pescare
 far piacere
 lì
 distruggere
 costringere
 il depuratore
 cominciare

Inquinamento (I)

tatsächlich
 gegen...sein
 folglich
 verhindern
 fischen
 gefallen
 dort
 zerstören
 zwingen
 hier: die Kläranlage
 beginnen

Umweltverschmutzung (II)

16. Kapitel

Inquinamento (II)

A Sant'Antiogu...

Ma s'incuinamentu de sa Sardamag no est cussu sceti: de candu do-i esti custa indùstria in Sant'Antiogu funti de prus is mortus de cànkiru, funt aici medas ki sùperant a prus de a su dòpiu sa mèdia italiana. E duas cosas funti seguras: ki su mannèsiu fait benni su cànkiru e ki is mortus de cànkiru funti prus a totu oberayus de sa Sardamag. Po no spendi su dinai po ponni a fai funtzionai is filtrus, sa Sardamag nci fùliat in s'àira unu niaxi de pruini ki candu do-i at bentu n'arruit aintru de sa bidda, ki po-i cussu, me'in bixinaus de acanta 'e sa fràbica, ki est in su portu, est sempri crobeta de pruini candu tirat bentu de levanti.

D-onnya borta ki a sa Sardamag d'anti kistionau de incuinamentu si d'at pigada a-i scusis e a recatus: ca nant a ki fiat studiendi a comentu fai is depuradoris, ot'annus studiendi custu, tanti po nci passai su tempus, e imoi bāndat a nai ca di serbint àturus dus annus de-i stùdiu: sa scusi de su malu pagadori. In su fratemus esti preparendi un'àturu impiantu a su ki parit in Sitzillia, de manera ki candu di parit si ndi potzat andai comentu di praxit.

D-onnya borta ki d'anti kistionau de ponni depuradoris at pretèndiu ki fessit sa Rejoni a dus fai i at fatu a cumprèndi de serrai totu e licènzias is 350 oberayus, ca nàrat ca no tenit su dinai po dus ponni issa is depuradoris e ponendiddus iat a andai in passivu. Iat a essi duncas ca is meris de sa Sardamag dis praxinti sceti is miliardus de profetu, e nosu ki papeus pani e incuinamentu, babus e fillus. O ki abarreus ken''e traballu.

Ma poita sa Sardamag nosi tenit cun sa funi a su tzugu? Sa beridadi est ki at agatau origas moddis de aministradoris colonialistas de sa comuna de Sant'Antiogu e de sa Rejoni, prontus a donai dinai e licènzias, prontus a perdonai pagamentas e a fai agatai infrastruturas a industrialis colonialistas e criminalis, aministradoris ki anti bistu su paraisu me'in is fràbricas intramus de ajudai a is traballadoris sardus a amanniai is traballus ki tenianta. Sa bia, po si scabulli de genti a comentu 'e is meris de sa Sardamag, est de donai totu s'ajudu a is traballadoris sardus ki, a comentu 'e is piscadoris de Sant'Antiogu, anti circau de s'organizai in coperativas. Is coperativas - e in Sant'Antiogu si podint amanniai coperativas de pisca, de turismu, de messaritzia - intramus de das allupai o lassai sentz''e cuntributu, ni mèdius e ni assistèntzia tènniga, cun d-unu pagu de ajudu sèriu podinti donai traballu seguru no a 350 oberayus ma a su mancu a tres bortas tantis.

(aus: Su Pòpulu Sardu, Januar 1980)

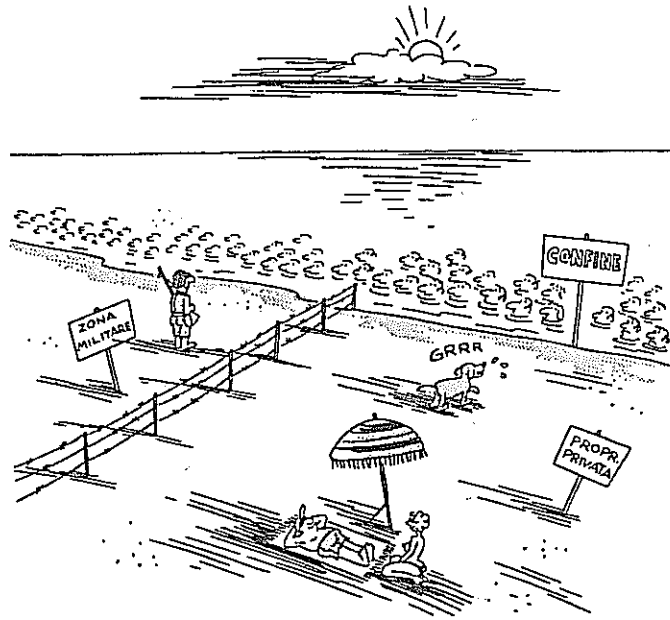
Fueddàriu

su mortu	il morto	der Tote
superai	superare	übertreffen
a prus de a su dòpiu	più del doppio	mehr als das Doppelte
sa mèdia	la media	der Durchschnittswert
securu,-a	sicuro,-a	sicher
prus a totu	soprattutto	vor allem
s'oberayu	l'operaio	der Arbeiter
spendi	spendere	ausgeben
su dinai	il denaro	das Geld



fuliai	buttar via	wegwerfen
s'àira = s'àiri	l'aria	die Luft
unu niaxi	una grande quantità	eine große Menge
su pruini	la polvere	der Staub
su bentu	il vento	der Wind
arrai	cadere	fallen; niederkommen
tirat bentu	soffia il vento	der Wind bläst
su levanti	il levante	Ostwind
si da pigai a-i scusis	tirar fuori pretesti	mit Vorwänden kommen
su recatu	il ricatto	die Erpressung

nant a ki fiat studiendi	si dice fosse studiando	es heißt, man untersuche
ot'annus	otto anni	8 Jahre
tanti po	tanto per	nur um ... zu
nci passai su tempus	trascorrere il tempo	die Zeit verbringen
sa scusi	la scusa; il pretesto	die Entschuldigung; der Vorwand
scusi de malu pagadori	pretesti di chi non vuol pagare ciò che deve	Vorwände, das Geschuldete nicht zu zahlen
in su fratempus	nel frattempo	in der Zwischenzeit
a su ki parit	a quanto pare	wie es scheint
sa Sitzilia	la Sicilia	Sizilien
de manera ki	di modo che	so daß
candu di parit	quando lo ritenga opportuno	wenn sie es für angebracht hält
pretendi	pretendere	hier: verlangen
fai a cumprendi	far capire	zu verstehen geben
serrai	chiudere	schließen
licenziai	licenziare	kündigen
andai in passivu	andare in passivo	Verluste machen
su meri	il padrone	der (Fabrik-)Besitzer
su milliardu	il miliardo	die Milliarde = 1.5 Millionen DM
su profetu	il profitto	der Profit
ki papeus pani	mangiassimo pure pane	sollen wir ruhig Brot essen
nosì = si	ci	uns
sa funi	la corda	der Strick
su tzuqu	il collo	der Hals
sa beridadi	la verità	die Wahrheit
s'origa	l'orecchio	das Ohr
moddi	molle	weich
s'aministradori	l'amministratore	der Verwalter
colonialista	colonialista	kolonialistisch
sa comuna = su comunu	il comune	die Stadtverwaltung
pruntu,-a	pronto,-a	bereit
sa licèntzia	la licenza	die Genehmigung
sa pagamenta	il pagamento	die Bezahlung
su paraisu	il paradiso	das Paradies
intraus	invece	anstatt
amanniai	accrescere	verbessern; vergrößern
sa bia	la via	der Weg



si scabulli
s'organizai
sa messaritzia
allupai
su cuntributu
su mèdiu
s'assistèntzia
tènnigu,-a
sèriu,-a
tres bortas tantis

liberarsi
organizzarsi
l'agricoltura
affogare
il contributo
il mezzo
l'assistenza
tecnico,-a
serio,-a
tre volte tanto

sich befreien
sich organisieren
die Landwirtschaft
ersticken
hier: die Hilfe
das (Hilfs-)Mittel
die Unterstützung
technisch
ernst, ernsthaft
dreimal soviel

17. Kapitel

Sa sposa tropu arta

Custu fiat unu piçocu ni bellu ni leju, ni arricu ni pòburu, ki nd'iat portau de bidde allena una piçoca po fai sa coya, una strantaxada de fèmina ki aritzu aritzu si bilant is ogus.

- Ehi oramalas! - narat sa genti - Ge at a bolli unu letixeddu po nci da crocai!

Arribant ananti de s'enna de crèsia e sa piçoca spùntat prus de tres pramus a pitzus de s'enna. Nisçunus sciat cumentu fai po nci da fai intrai. In crèsia do-i fiat totu s'autoridadi ca fiat ora de missa manna. Su prèidi s'arroscoit de aspetai e nci bògat a foras su sagrestanu po ndi sciri poita is isposus fianta trighendi. Su sagrestanu murrunja murrunja tòrrat e narat is novas a su meri.

- Ge est una disgràtzia bella, custa - narat su prèidi, e si fùrriat a s'autoridadi po sciri cumentu fai.

Prèidi, s'indigu, dotori, maistu de scola, marisçallu de is carabinieri nci stùpat a foras, unu avatu s'unu s'atru.-

- Tòcat a ndi da segai is cambas - narat su s'indigu ca nci d'iant ampuau a Municipiu poita fiat òmini ki sciat trobeddai e strobeddai is cosas de sa bidde.

- Deu ia a nai de ndi da segai su tzugu a pitzus de is coddus - fait su maistu de scola k'iat studiau finsas a si coi is trobeddus a suba de is librus.

- Po mimi, deu seu totu a una conca cun su s'indigu - narat su dotori ca sciat issu cun kini 'oliat coyai sa filla. - Ndi da segaus is cambas a suta de is genugus e si das torraus a apungi cun punctas de ollastu sicau -.

- Candu mai iat a essi?! - fait su marisçallu de is carabinieri. - Ge iat a essi bellixedda a cambas de nanitedda e a skina ke truncu 'e linnarbu. Lassai fai a mimi.

Tzèrriat s'apuntau e si fait portai su fosili de caserma.

- Eis a biri ca nci da fatzu stupai a crèsia ke puddeca cun musca cuaddina -, e nci lèssat andai una scupetada acanta de is origas de sa sposa.

Atzikideddu! Ma sa piçoca, cumentu a ki siat, si ponit sceti a prangi ken'è mancu movi unu pei.

- Portaimi su libru de is cumandus - abòxinat su prèidi. - Eus a biri si nci stùpat a intru o abàrrat innoi totu su menjanu a si fai coi su pistiddu de su soli. - E cumèntzat ke una tzacarredda a stroghillai latinu cumentu in cenàbara santa candu ligit sa vida a Gesu' Cristu innanti ki si morjat.

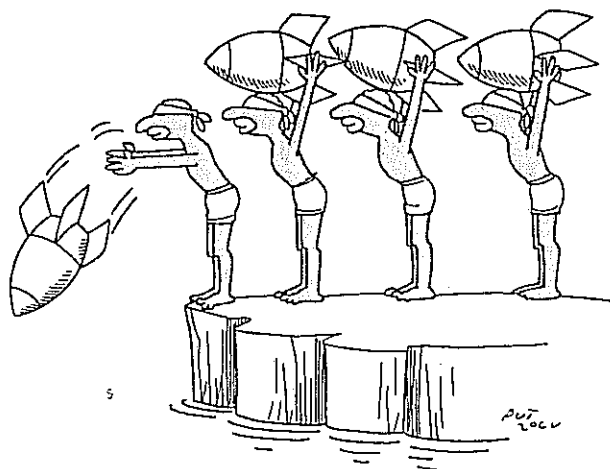
Mancu po sa justìtzia! Sa piçoca abàrrat firma acanta de s'enna de

crèsia cumenti ki portessit arreixinis de ilixi 'e monti.
 - Ma castiai it'arriori mannu! - narat sa genti -. Ge si tòcat a portai un'imbudu de trigu a su vicàriu po fai sa penitèntzia de su pecau mortali de no ai ascurtau sa missa in di de festa. - E fiat diaderu un'arriori bellu ca s'annu iat fatu annada mala e genti meda no sciat cumenti nci passai s'ierru. Ita fadeus ita no fadeus, su scimpru de sa 'idda s'acòstat a nke sa pipoca. Su prèidi fiat sempri ligendi is brebus, arrennegau cumenti a candu di donanta pagus ous de pasca.

- E de innui sesi, pipokedda bella? - domàdat su scimpru.
 Sa sposa, sigumenti no d'intendiat ca portat is origas mancai cincu pramus prus in artu de sa buca de su scimpru, s'incrùbat po d'ascurtai mellus, e di aici, kistionendi a conca incrubada, nc'imbùcat a crèsia.

De sa di su prèidi, ki d'ianta fatu prèidi a matzoca, iat pigau nòmini de grandu bruscu, e teniat sa domu prena de d-onnya gràtzia 'e Deus de su ki di portat sa genti finsas de biddas atesu po di sanai is fillus e su bestiàmini, po nci bogai su pibitziri candu fiat tempus de pibitziri, e ndi scutulai is nuis candu abarrant arrescas me' is serras de is montis.

(Franco Solana. in: Sardinia Emigrada, August 1979)



Fueddàriu

sa sposa	la fidanzata, la sposa	die Verlobte; die Ehefrau
artu,-a	alto,-a	groß
leju,-a	brutto,-a	häßlich
arricu,-a	ricco,-a	reich
pòburu,-a	povero,-a	arm
allenu,-a	forestiero,-a	fremd
sa coya	il matrimonio	die Heirat
fai sa coya	sposarsi	heiraten
una strantaxada de fèmina	un pezzo di donna	eine Riesenfrau
strantaxu,-a	in piedi	stehend
aritzu aritzu	a malapena	nur mit Mühe
oramala!	accidenti!	Ausruf des Staunens
ge	già	hier: sicher
su letixeddu	il lettino	das Bettchen
ananti de	davanti a	vor
s'enna	la porta	die Tür; das Tor
sa crèsia	la chiesa	die Kirche
spuntai	spuntare	über...hinwegragen
su pramu	il palmo	die Handfläche
a pitzus de	sopra	über
do-i fiat	c'era	es gab
s'autoridadi	l'autorità	hier: die wichtigsten Dorfpersönlichkeiten
sa missa manna	la messa principale	das Hochamt
su prèidi = su predi	il prete	der Pfarrer
s'arroschi	stancarsi	genug haben
nci bogai a foras	far uscire	hier: hinaus schicken
su sagrestanu	il sacrista	der Küster
is isposus	i fidanzati; gli sposi	die jungen Eheleute
trigai	tardare	zu spät kommen
murrunjai	brontolare	knurren
murrunja murrunja	sempre brontolando	immer noch knurrend
sa nova	la novità	die Neuigkeit
sa disgràtzia	la disgrazia	das Unglück
si furriai	voltarsi	sich wenden
su sindiqu	il sindaco	der Bürgermeister
su dotori	il medico	der Arzt
su maistu	il maestro	der Lehrer
su mariscallu	il maresciallo	der Dorfpolizist
su carabinieri	il carabiniere	ital. Spezialbulle
nci stupai a foras	uscire fuori	hinausgehen

Volkslegenden

Racconti popolari

unu avatu s'unu s'atru segai sa camba ampuai a Municìpiu	l'uno dietro l'altro tagliare la gamba elevare alla carica di sindaco	hintereinander ab-, schneiden das Bein zum Bürgermeister ernennen hier: um-, eingarnen auflösen ich würde sagen ihr den Hals abschneiden hier: die Schulter wörtlich: sich braten das Hirn über das Buch meinetwegen einverstanden sein heiraten; verheiraten unterhalb; unter das Knie wieder aneinanderfügen der kleine Nagel der Olivenbaum getrocknet schön hier: winzig der Rücken der Stamm die Pappel rufen niedriger Carabinieri- grad das Gewehr die Kaserne hier: hineinzwängen das Fohlen die Fliege Pferde- der Flintenschuß Welch ein Schrecken! hier: je nachdem weinen ohne auch nur
trobeddai strobbeddai ia a nai = emu a nai ndi da = ndi di ndi da segai su tzugu	avviluppare sciogliere direi tagliarle il collo	
su coddu si coi is p'robbeddus a suba de su libru po mimi = po mei essi totu a una conca coyai a suta de su genugu agungi sa puncita s'ollastu sicau,-ada bellixeddu,-a naniteddu,-a sa skina su truncu su linnarbu tzerriai s'apuntau	l'omero cuocersi il cervello sopra il libro per me essere d'accordo sposare; far sposare sotto il ginocchio aggiungere il chiodino l'olivastro secco,-a bellino,-a nanetto,-a la schiena il tronco il pioppo chiamare l'appuntato	
su fosili sa caserma stupai su puddecu sa musca cuaddinu,-a sa scupetada atzikideddu! cumentì a ki siat prangi ken''e mancu	il fucile la caserma qui: far entrare il puledro la mosca cavallino,-a la schioppettata che spavento! comechessia piangere senza neppure	

Volkslegenden

Racconti popolari

su pei su cumandu aboxinai a intru = aintru abarrai su menjanu su pistiddu sa tzacarreda stroghillai su latinu sa cenàbara santa sa vida Gesus Cristu innanti ki si morjat mancu po sa justitzia firmu,-a acanta de s''enna s'arrexini s'llixi su monti castial it'arriori mannu! sa genti s'imbudu su trigu su vicàriu sa penitèntzia su pecau mortali sa di de festa diaderu = diaderus s'annada s'ieru fadeus = faeus su scimpru s'acostai a nke = a nde is brebus arrennegau,-ada s'ou s'ou de pasca innui = aundi sigumenti mancai s'incrubai	il piede il comando gridare dentro rimanere la mattina la nuca il crepitacolo sciorinare il latino il venerdì santo la vita Gesù Cristo prima che muoia niente da fare fermo,-a vicino alla porta la radice l'elce la montagna guardare che sciagura! la gente l'imbuto il grano il parroco la penitenza il peccato mortale il giorno festivo davvero l'annata l'inverno facciamo lo scemo avvicinarsi da le formule rituali adirato,-a l'uovo l'uovo di Pasqua dove siccome qui: anche; fino a curvarsi	der Fuß hier: religiöse Sprüche schreien drinnen; hinein bleiben der Morgen der Nacken etwa: Kastagnetten zum besten geben das Latein Karfreitag das Leben Jesus Christus bevor hier: stirbt nichts zu machen hier: unbeweglich hier: vor der Tür die Wurzel die Steineiche der Berg sehen; schauen welch ein Unglück! die Leute der Trichter das Korn der Pfarrer die Buße die Todsünde der Feiertag in der Tat hier: die Ernte der Winter wir machen der Dumme sich nähern zu, zum rituelle Handlungen wütend das Ei das Osterei wo da; da ja hier: auch; bis zu sich vorbeugen
--	--	---

Volkslegenden

incrubau,-ada
imbucai
de sa di
a matzoca

pigai nòmini
su bruscu
d-onnya gràtzia 'e Deus

atesu
sanai
su pibitziri
scutulai

sa nui
arrescu,-a
sa serra
sa serra de monti

curvo,-a
entrare
dal giorno
a spinte; lett.:
a colpi di capocchia
farsi la fama
lo stregone

ogni ben di Dio
lontano
guarire
la cavalletta
scuotere

la nuvola
incastrato,-a
la sega
la catena montuosa

Racconti popolari

gebeugt
eintreten
von jenem Tag an

hier: über Beziehungen
sich den Ruf schaffen
der Hexenmeister

hier: Gottes Gaben
weit entfernt
heilen
die Heuschrecke
schütteln; hier:
verscheuchen
die Wolke
eingeklemmt
die Säge
der Gebirgszug

Theater

18. Kapitel

Das volkstümliche Theater hat eine alte Tradition in der sardischen Kultur. Im folgenden Artikel von Efigio Pilleri spricht der Autor über die Avantgarde-Theatergruppe "Olata".

"Olata", unu teatru po is sardus

"Abetendi a intrai", s'urtimu traballu de su "Gruppu teatrali Olata", s'est presentau sa primu borta a sa genti in su teatru de Sant'Antoni, me'in Cuartuqu.

Su gruppu Olata, ki pigat su nòmini de unu cantadori antigu meda stimau, est unu sòtziu teatrali connotu in totu sa Sardinnya a cumentzai de su 1979. In custu tempus is Olata anti fatu traballus cumenti "M'anti promitiu unu postu", "Baya Thirya" e "Lazarinu Lazaroni". Totus traballus nous, scritus de Sarbadori Varju e cuncordaus de Varju e totu, in pari cun is atoris. Custus traballus funti stètius fatus unus cantu de bortas in medas biddas e funti stètius sempri castiaus cun prexeri e spàssiu mannu.

In su 1983 Varju at binu puru su prus importanti prèmiu literàriu de Sardinnya, est a nai su de Otzieri, setzioni teatrali, cun su traballu "Sa domu sderruta".

Su de su gruppu Olata est unu teatru fatu cun bona capatzidadi professionali, mancai siat fatu de atoris ki funti po primu cosa amigus a intr'e issus e totu. Genti ki aturat sempri in paris in su teatru e in foras. Atoris ki funti fundamenti acapiaus a sa realidadi ki amòstant in sa scena.

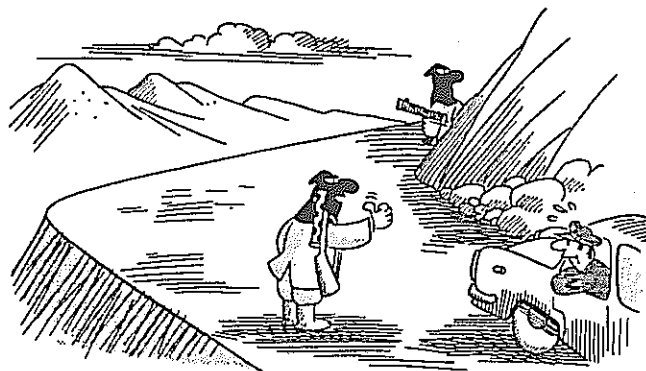
Ma sa de is Olata est manera de traballai de genti ki at connotu d-onnya sperièntzia teatrali a cumentzai de su mellus teatru sardu, cumenti su de Garau, finsas a is traballus de is autoris prus importantis de su tempus nostu. Teatru sotzialu, teatru, po da segai a curtzu, sardu e sardista in d-unu sentidu su prus ladu ki nci potzat essi.

"Abetendi a intrai" aungit a su teatru sardu connotu e a su teatru sotzialu unu pagheddu de makiori ki est una de is cosas tipicas de sa vida de oi. Luegu benit de pensai a tzertas cosas de S. Beckett cumenti "En attendant Godot", ki est su traballu, podit essi, prus acanta a-i custu urtиму de is Olata. Unu traballu, de d-onnya manera, ki tòcat a andai a biri a marolla po arrexonai unu pagu a pitzus de sa bisura de is sardus e de sa vida de oi me'in Sardinnya.

(aus:Il Solco, november 1984)

Pueddàriu

su teatru	il teatro	das Theater
abetai	aspettare	warten
su grupu	il gruppo	die Gruppe
Cuartuçu	Quartucciu	Stadt bei Cagliari
pigai	prendere	annehmen
su nòmini	il nome	der Name
antiqu,-a	antico,-a	alt
stimau,-ada	amato,-a	hier: beliebt
su sòtziu	l'associazione	hier: der Verein



a cumentzai de promiti	a cominciare da promettere	von ... an versprechen
su postu	il posto	der (Arbeits-)Platz
Sarbadori	Salvatore	
cuncordau,-ada	predisposto,-a	inszeniert
in pari = impari	insieme	zusammen
s'atori	l'attore	der Schauspieler
unus cantu de	alcuni,-e	einige
su spàssiu	il divertimento	das Vergnügen
binçu = bintu	vinto	gewonnen
su prèmiu	il premio	der Preis
est a nai	ciòè	das heißt
sderrutu,-a	crollato,-a	eingestürzt

sa capatzidadi	la capacità	die Fähigkeit; das Talent
mancai	sebbene	obwohl
po primu cosa	innanzitutto	in erster Linie
a intr''e issus e totu aturai	tra loro stessi restare	untereinander bleiben
in paris = impari		
in foras	fuori	draußen
profundamenti	profondamente	tief
acapiau,-ada	legato,-a	verbunden; eingebunden
sa realidadi	la realtà	die Wirklichkeit
amostai	mostrare	zeigen
sa scena	la scena	die Bühne
sa sperièntzia	l'esperienza	die Erfahrung
su mellus	il migliore	das beste
s'autori	l'autore	der Autor
sotzialii	sociale	sozial
po da segai a curtzu	per farla breve	um es kurz zu sagen
su sentiùu	il significato	die Bedeutung
ladu,-a	largo,-a; ampio,-a	weit
açungi	aggiungere	hinzufügen
su makiòri	la pazzia	die Verrücktheit
luegu = luegus	subito	sofort
podit essi	forse	vielleicht
de d-onnya manera	in ogni modo	auf jeden Fall
tòcat a andai	bisogna andare	man muß gehen
a marolla	necessariamente	unbedingt
arrexonai	discutere	diskutieren
sa bisura	la concezione	die Weltanschauung

19. Kapitel

Die traditionelle Musik hat in Sardinien noch viele Anhänger. Im folgenden Artikel schreibt der Musikkenner Dante Olianis von einem Launeddas-Spieler. Die Launedda ist ein antikes Musikinstrument mit Dudelsack-ähnlichem Klang.

S'ùrtimu sonadori de sa scola de sa Trexenta

Finsamenti teneus sa possibilidadi de ascurtai sa mùsica de is launeddas arregistrada cun maneras e mèdius de oi.

Est bessiu su primu discu de tziu Dionìsiu Burranca (70 annus, samatzaesu bivendi in Ortacesus) pubricau de sa Riviera Records de Roma cun aintru una presentada (italianu-ingresu) de is launeddas e de tziu Dionìsiu fata de unu scienti suu continentali: Alberto Mariani.

Est sutzèdiu feti un'atra borta, cun su discu "Is launeddas" preparau de su studiosu danesu Bentzon, innui, in prus de su scoberu de is sonadas, s'est circiau de presentai custu connotu artistigu cun s'arrispetu e sa dinnidadi ki di dèxinti.

Custu discu est s'arresurtau de annus de traballu ki su sonadori at fatu cun is sonus, de sa cuscièntzia de essi s'ùrtimu sonadori de sa scola de sa Trexenta, de s'amori po sa cultura sarda ki d'anti donau annus de traballu cumentu segretàriu de setzioni de su partidu de-i custu jornali e, lassaimiddu nai, finsas de is pregadorias ki amigus e-i scientis d'eus sempri fatu. Sa timoria sua fut k'is impresàrius de sa mùsica sarda (ki compòrant a-i stracu baratu e bendint a caru) no d'essinti collunau pròpiu in s'interis k'in Sardinnya funti bessendu a pillu entis e istitutus de cultura ki (prenus de dinai) s'iant a depi pigai cura de-i custa grandu sienda ki est sa mùsica sarda.

Cun is sonadas presentadas in custu discu tziu Dionìsiu acinnat, e amòstat de connosci, totu is situatzionis ki a cantu is launeddas si podiant e si podint imperai ancoras oi. Is primas funti sonadas de acumpanjamentu: prucezioni, elevatzioni, priorisseddas e anninnia; is atras funti ballus: fioràssiu, ballu cantau e su ballu de missa, ki oi s'agàtat cumentu de fòssili feti in calincuna festa.

Totu is sonadas funt unu documentu importanti meda de sa mùsica cràssica sarda, ma siquramenti s'atentzioni de s'ascurtadori no-i da boddit su fioràssiu, ki jai de sei est unu de is cuntzertus bellus e frorius, cun d-una scala cumpreta e discinia. Tziu Dionìsiu de-i custa scala ndi presèntat una parti sceti.

Su stili de tziu Dionìsiu est cuddu ki oramai medas in Sardinnya e in Terrafrima connoscinti: dilicau, sèriu; lassendu intendi craru su ki

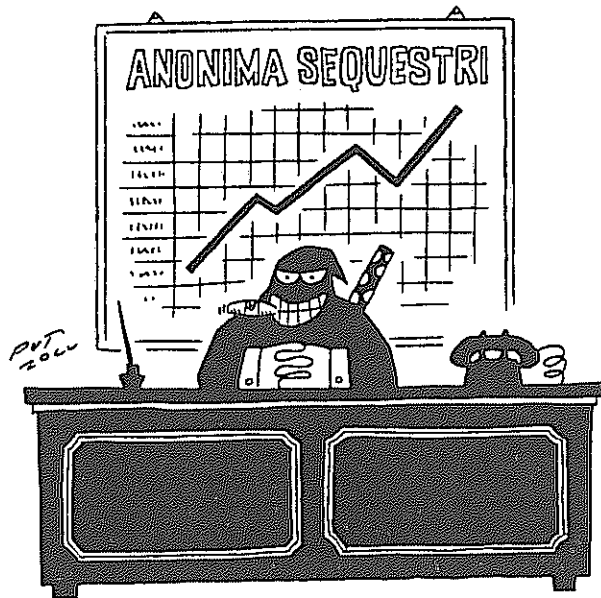
fait sa manu manca e sa 'esta, e ki àndat aumentendu manu manu ki nci pàssat de is primus familias de nodas.

Totu custu no est atru ca sa cuncetzioni estètiga ki su sonadori tenit de sa mùsica de is launeddas e ki est sa sienda ki d'at lassau sa scola de sa Trexenta, parenti strinta de sa de su Gerrei e de su Partiolia. "Est una sonada educada - nàrant is beçus de sa zona - k'in prus de da baddai ingùstat finsas a d'ascurtai".

(aus: il Solco, April 1984)

Fueddàriu

su sonadori	il suonatore	der Spieler
sa Trexenta	la Trexenta; regione della Sardegna	Gebiet Sardiens
finsamenti	finalmente	endlich
sa possibilidadi	la possibilità	die Möglichkeit
ascurtai	ascoltare	zuhören; anhören
sa mùsica	la musica	die Musik
is launeddas	tipico strumento musicale sardo	typisches sardisches Musikinstrument
arregistrai	registrare	aufnehmen
bessiu,-a	uscito,-a	herausgekommen
su discu	il disco	die Schallplatte
tziu,-a	zio,-a; in questo caso si da in segno di rispetto	eigentlich: Onkel, Tante; hier als Zeichen des Respekts
samatzaesu	del paese di Samatzai	aus Samatzai
pubricai	pubblicare	veröffentlichen
sa presentada	la presentazione	hier: das Vorwort
su scienti	lo studioso	der Experte
continentali	continentale (italiano)	hier: italienisch
sutzèdiu	successo	geschehen
feti = sceti	soltanto	nur
danesu,-a	danese	dänisch
su scoberu	la scelta	die Wahl
sa sonada	la suonata	die Sonate
circai	cercare	versuchen
su connotu	la tradizione	die Tradition
artistiqu,-a	artistico,-a	künstlerisch
s'arrispetu	il rispetto	der Respekt
sa dinnidadi	la dignità	die Würde
dexi	addirsi	sich ziemen; passen



s'arresurtau	il risultato	das Ergebnis
su sonu	il suono	der Ton
sa cuscièntzia	la coscienza	das Bewußtsein
s'amori	l'amore	die Liebe
sa curtura	la cultura	die Kultur
su segretàriu	il segretario	der Sekretär
sa setzioni	la sezione	der Bezirk
lassaimiddu nai	lasciatemelo dire	erlaubt mir, es zu sagen
finsas	anche, perfino	auch, sogar
sa pregadoria	la preghiera	das Gebet
sa timoria	la paura	die Angst
fut = fiat	era	war
s'impresàriu	l'impresario	der Unternehmer
comporai	comprare	kaufen

a-i stracu baratu	a vil prezzo	unter Preis
a caru	a caro prezzo	zu einem teuren Preis
collunai	imbrogliare	über's Ohr hauen
in s'interis	nel mentre	während
bessiri a pillu	uscire fuori	zum Vorschein kommen
s'enti	l'ente	die Anstalt; das Amt
si pigai cura	prendersi cura	sich kümmern
sa sienda	il patrimonio	das Erbgut
acinnai	accennare	hindeuten auf
amostai	mostrare	zeigen
a cantu is launeddas	riguardo alle l.	mit Bezug auf die l.
imperai	adoperare	anwenden
s'acumpanjamentu	l'accompagnamento	die Begleitung
sa prucezioni	la processione	die Prozession
is priorisseddas	tipo di suonata	Sonatentyp
s'anninnia	la ninnananna	das Wiegenlied
su ballu	il ballo	der Tanz
su fioràssiu	tipo di suonata	Sonatentyp
cantai	cantare	singen
cràssicu,-a	classico,-a	klassisch
siguramenti	sicuramente	sicherlich
s'atenzzioni	l'attenzione	die Aufmerksamkeit
s'ascurtadori	l'ascoltatore	der Zuhörer
boddiri	raccogliere	hier:in Anspruch nehmen
de sei	da se	von sich aus
su cuntzertu	il concerto	das Konzert
froriu,-a	fiorito,-a	hier: blühend
sa scala	la scala	die Tonleiter
cumpretu,-a	completo,-a	vollständig
disciniu = difiniu	definito	definiert
su stili	lo stile	der Stil
oramai	ormai	hier: heutzutage
sa Terrafrima	il Continente	das Festland
dilicau,-ada	delicato,-a	delikat
sèriu,-a	serio,-a	ernsthaft, ernst
lassendu = lassendi	lasciar capire	zu verstehen geben
lassai intendi	chiaro,-a	klar
craru,-a	la mano sinistra	die linke Hand
sa manu manca	la destra	die rechte
sa 'esta = sa desta	aumentare	größer werden
aumentai	a mano a mano	allmählich
manu manu	la famiglia	die Familie
sa famiglia	la nota musicale	die (Musik-)Note
sa nota	la concezione	die Vorstellung
sa cuncetzioni		

estètiq,-a	estetico,-a	ästhetisch
su parenti	il parente	der Verwandte
strintu,-a	stretto,-a	eng
su Gerrei	regione della Sard.	Gegend Sardiniens
su Partiolla	regione della Sard.	Gegend Sardiniens
educau,-ada	educato,-a	hier: wohlklingend
su becu	il vecchio	der alte Mann
sa zona	la zona	die Gegend
baddai = ballai	ballare	tanzen
ingustai	far venire voglia	die Lust erwecken

20. Kapitel

Seit mehreren Jahren wird in Sardinien für die Anerkennung eines Bilinguismus-Status für die Insel von Seiten der italienischen Regierung gekämpft. Im folgenden Artikel aus dem Jahr 1977 hatte der Kampf gerade erst begonnen.

Po prima sa Rejoni depit fueddai in sardu

Su primu passu d'eus fatu sàbudu 8 de Santu Bainju in Casteddu candu est stètia presentada sa proposta de lei populari po sa paridadi de sa lingua sarda cun sa lingua italiana. Imoi bisònjat a fai un'àteru passu, custa borta prus mannu: bisònjat a fai su "Comitau po sa lingua sarda".

Kini nci depit essi in su Comitau? No spètat sceti a nosus a du nai: totu is ki funt interessaus a fai aprovai de su Cunsillu Rejonali sa proposta de lei depinti bogai unu parri e proponni nòminis. Nosus pensaus k'in su Comitau nci depant èssiri primamenti is ki su sardu d'umpèranta po fai teatru, po cantai cantzonis antigas e modernas, po fai poesias scritas e cantadas, po contai contus, e is ki stùdianta sa lingua sarda e is kistionis prus importantis de sa Sardinnya.

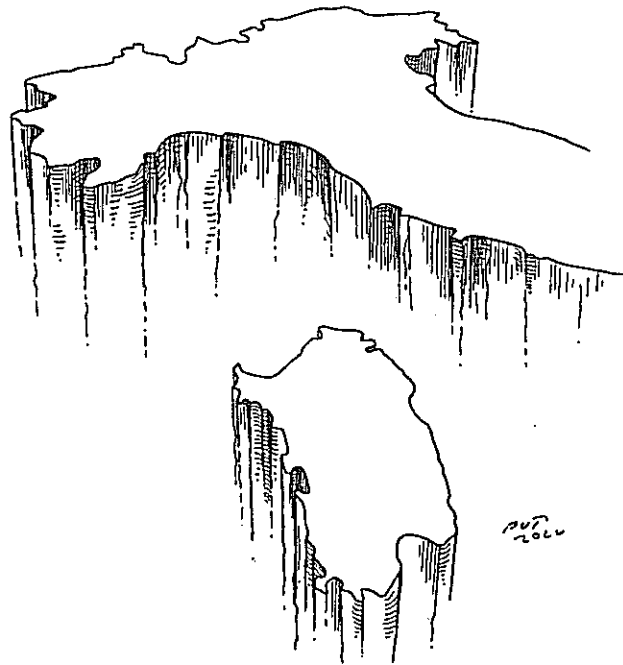
Pensaus k'in su Comitau depanta brintai pastoris e messayus ki teninti manu in cantinas, caseificus, cooperativas e oberayus de is cunsillus de fàbrica e de is sindacaus. Unu postu mannu in su Comitau du depinti tènniri is Sindigus, is jòvunus de is circulus curturalis, is arrapresentantis de is artesanus e de is disterraus. E no podinti tzertu mancai is aligheresus e is tabarkinus, e nimancu is sassaresus e is galluresus. Ma s'enna no est tancada a is òminis politigus ki funti de acòrdiu cun sa proposta de lei; s'enna est oberta in campu. Depeus fai unu Comitau mannu, ki arribit in d-onnya contonada de Sardinnya, ki si potzat fai intendi de totu is sardus ki funt a intru e a foras de s'isula. Poita s'impinnu ki seus pighendisì est tropu mannu e mannas depint èssiri is fortzas ki depint intrai in jogu.

Ita est su ki boleus? No seus tzertu domandendu su permissu - ca custu no si serbit - de fueddai in sardu cun ayaya nosta. Boleus k'is ufigus pùbricus, k'is aministratzionis ki teninti de fai cun is sardus kistionint e scriant in sardu puru e no in italianu sceti.

Po prima depit èssiri sa Rejoni a fueddai e scriri in sardu puru e no in milanesu sceti. E du depit cumentzai a fai de oi e totu, de luegus ki si bolit fai perdonai trint'annus de trigadiu. A kistionai e deliberai in sardu d'anti jai fatu Juntas e Cunsillus comunalis e poita no du podit fai sa Rejoni? Sa dl bona si bit jai a spanigadroxu e sa bona boluntadi de aprovai sa lei po sa lingua, de fai una lei justa, si bit de oi e totu.

Una Rejoni ki fuèddat in sardu iat a èssiri jai un'àtera cosa, iat a èssiri jai una Rejoni arreformada, ki cumèntzat a castiai su fatu nostu e no abàrrat alluada ogus a celu. Cumentzit duncas a fuèddai in sardu ki bolit pigai cunfiantza cun su pòpulu, ki bolit k'is sardus potzanta torrai a crei ca sa Rejoni no est furistera a cumandu de is furisteris.

Poita custa, in finis, est sa kistioni prus importanti: cun sa proposta de lei populari nosus intendeus de afirmari ca sa rejoni sarda no depit èssiri prus un'aina in is manus de is capitalistas, ki funti casi totus istranjus, ma ca depit èssiri un'aina de is sardus po su pòpulu sardu.



Kini depit tènniri intrada in sa Rejoni? Rovelli, Moratti, s'Aga Khan, s'Eni, is americanus, is tedescus, o is messayus, is pastoris, is artesanus, is oberayus, is jòvunus sardus? Si s'intrada da tenint is primus, bolit nai ca s'Autonomia no esistit, ca est un'àtera cosa ma no est autonomia. Si s'intrada da tenint is segundus, bolit nai ca s'Autonomia, pitica, tzopa e mesu tzurpa ki siat, podit serbiri a calencuna cosa. S'at a amanniai e fai forti in caminu si at a èssiri su pòpulu sardu a d'imperai po is abisonjus suus.

Custa est sa scumissa. Ki su pòpulu sardu bincit sa gherra po sa lingua oi, podit binciri àteras e prus importantis gheras. Acolleussl paris! D-onnya sardu, de oi e totu, depit kistionai in sa lingua sua in d-onnya logu, depit fai coidau a is àterus a kistionai in sardu, depit cumbinciri is amigus dudosus ca sa lingua sarda balit cantu a is àteras. Ca seus cumbatendi po cambiai no sa manera de kistionai sceti, ma po cambiai sa Rejoni puru, po cambiai sa scola, po cambiai sa manera de traballai e de bivi puru.

Custu depit èssiri craru a totus.

(aus: Nazione Sarda, November 1977)

Fueddàriu

po prima	per prima	zuallererst
sa Rejoni	la Regione	die Landesverwaltung
su passu	il passo	der Schritt
sa proposta	la proposta	der Vorschlag
populari	popolare	hier: Referendum-
sa paridadi	la parità	die Gleichsetzung
su comitau	il comitato	das Komite
kini	chi	wer
no spètat a nosus	non spètta a noi	es ist nicht unsere Aufgabe
nosus = nosu	noi	wir; uns
interessau,-ada	interessato,-a	interessiert
aprovai	approvare	hier: verabschieden
su cunsillu	il consiglio	der Rat
bogai unu parri	esprimere un parere	eine Meinung darlegen
proponni	proporre	vorschlagen
èssiri = essi	essere	sein
primamenti	per prima cosa	vor allen Dingen
umperai	adoperare	benutzen
scritu,-a	scritto,-a	geschrieben
contai	raccontare	erzählen
su contu	il racconto	die Erzählung

Zweisprachigkeit (II)

brintai = intrai	entrare
su pastori	il pastore
su messayu	il contadino
tenni manu	occuparsi
sa cantina	la cantina
su caseificu	il caseificio
sa fàbrica	la fabbrica
su sindacau	il sindacato
tènniri = tenni	avere
su circulu	il circolo
curturali	culturale
s'arrappresentanti	il rappresentante
s'artesanu	l'artigiano
su disterrau	l'emigrato
mancai	mancare
s'aligheresu	l'algherese
su tabarkinu	il tabarchino
su sassaresu	il sassarese
su galluresu	il gallurese
tancau,-ada	chiuso,-a
essi de acòrdiu	essere d'accordo
oberta in campu	spalancata
sa contonada	l'angolo di strada
s'isula	l'isola
s'impinnu	l'impegno
intraì in jogu	entrare in giuoco
su permissu	il permesso
s'uficu	l'ufficio
pùbricu,-a	pubblico,-a
s'amministratzioni	l'amministrazione
tenni de fai cun	avere a che fare con
su milanesu	il milanese
oi e totu	oggi stesso
de luegus	da subito
trint'annus	trent'anni
su trigadiu	il ritardo
deliberai	deliberare
sa Junta	la Giunta
su spanigadroxu	l'alba
sa boluntadi	la volontà
justu,-a	giusto,-a
arreformau,-ada	riformato,-a

Bilinguismo (II)

eintreten
der Hirte
der Bauer
sich beschäftigen
der Weinkeller
der Käsekeller
die Fabrik
die Gewerkschaft
haben
der Kreis
Kultur-
der Vertreter
der Handwerker
der Auswanderer
fehlen
Einwohner von Alghero
Einwohner von Calasetta
und Carloforte
Einwohner von Sassari
Einwohner der Gallura
geschlossen
einverstanden sein
aufgesperrt
die Straßenecke
die Insel; hier:
Sardinien
die Aufgabe
auf dem Spiel stehen
die Genehmigung
das Amt
öffentlich
die Verwaltung
mit...zu tun haben
Mailändisch
noch heute
von nun an
30 Jahre
die Verspätung
beschließen
die Exekutive
die Morgendämmerung
der Wille; die
Entschlossenheit
gerecht
reformiert

Zweisprachigkeit (II)

alluau,-ada
su celu
pigai cunfiantza
su pòpulu
crei
furisteri,-a
a cumandu de
in finis
sa kistioni
afirmai
s'aina
su stranju
s'intrada
segundu,-a
piticu,-a
tzopu,-a
mesu
tzurpu,-a
calencuna cosa = calincuna cosa
su caminu
si fai forti
imperai
s'abisonju
sa scumissa
sa gherra
binciri = binci
acolleussì paris!
in d-onnya logu
fai coidau
cumbinciri = cumbinci
dudosu,-a
balli
cumbati

sbalordito,-a	verblüfft
il cielo	der Himmel
prendere dimestichezza	Vertrauen gewinnen
il popolo	das Volk
credere	glauben
straniero,-a	fremd
sotto gli ordini di	unter der Leitung von
infine	schließlich
la questione	die (Streit-)Frage
affermare	bekräftigen
lo strumento	das Werkzeug
lo straniero	der Fremde
l'accesso	der Zugang
secondo,-a	zweite,-r
piccolo,-a	klein
zoppo,-a	hinkend
mezzo	halb
cieco,-a	blind
il cammino	der Weg
rafforzarsi	stark werden
usare	benutzen
il bisogno	das Bedürfnis
la scommessa	der Einsatz (des Spiels)
la guerra	der Krieg
vincere	siegen
uniamoci insieme!	laßt uns einig sein!
dappertutto	überall
incoraggiare	ermutigen
convincere	überzeugen
dubbioso,-a	zweifelhaft
valere	Wert haben
combattere	kämpfen

Bilinguismo (II)

21. Kapitel

In Sardinien wird das Problem der europäischen Einheit intensiv diskutiert. Im folgenden Leitartikel einer föderalistischen Zeitschrift wird über die Beziehung zwischen Sardinien und europäischer Gemeinschaft nachgedacht.

Fortza Paris po s'Europa

No est cosa de pagu e mancu de pagus oras a cambiai s'organizazioni politiga e statali, ki tenit ancora fortza in s'Europa de oindì, in d-unu Stadu nou formau de totus cuddus stadixeddus natzionalis ki eus connotu in is sèculus passaus.

Custu du scinti beni is "europeistas" e is "federalistas", e du scinti mellus de medas àterus, po diferentis ki sianta su "brio" e sa fidi de personis e organizazioni interessadas a binci custa gherra po cambiai sa terramanna europea. Is ki ghèrranta po arribai a formai s'Unioni Europea Federali teninti de dî in dî a ita 'e fai cun difficultadis de d-onnya arratza. Tenint a ita 'e fai cun meda genti ki no creit o ki si nd'afutit de-i custa idea, e cun is ki timinti de perdi calincuna provenda, manna o pitica ki siat, ki dis passat su poderi afirmau. Ma prus e prus tenint a ita 'e fai cun sa prepotèntzia stòrica, mala a domai, e cun is matracas politigas egonòmicas e militaris de is istadus prus mannus e tostorrudus de totu su mundu.

In is ùrtimus annus funti nasças àteras difficultadis po mori de is crisis egonòmicas e politigas ki funti tribuliendi sa genti de su mundu intreu. Nc'est sa crisi de su petrollu e sa crisi monedària, s'infrazzioni e sa disocupazioni ki currinti ke puddecus arestis, su terrorismu e sa dilincuèntzia ki si spraxint in d-onnya loqu, is cuntierras de is partidus e is murrunjus de sa genti ki arrefùdat sa politiga.

Sendi oi totu prus traballosu e tribuliosu, est de cumprèndi ca no podit fai de mancu a essi prus traballosu e tribuliosu su de arrennesci a cunsighiri s'unificazioni politiga federali de s'Europa. Perou, si depit biri puru ca no totu is difficultadis e is istrobus, mancai parjanta prus spinosus de ariseru, no funti di aici mannus comentis calincunu si du bisat. Est a no si lassai spantai e trebiri, e a no perdi sa gana de cumbati.

Est berus ca medas, òminis e fortzas politigas, tenint oi prus pagu "brio" e sentidu europeista e si lassant a trumbullai sa conca finsas a no cumprèndi prus aundi funt andendi. Ma est berus puru ca is istadus natzionalis europeus e is organismus de sa Comunitàdi Egonòmica no funti bonus a fai fronti a is difficultadis e a difendi

is interessus pretzisus de is pòpulus ni aintru de s'Europa e totu, ni in su mundu intreu. Is crisis de oi, est custu ki tòcat a cumprèndi, podint amoddiai sa boluntadi europeista de tzerta genti, ma no podinti fai scaresci s'abisonju de s'Europa Unia ki tenint is europeus e totu s'Umanidadi, e nimancu podinti firmari su caminu de sa Stòria.

"Sa Stòria, perou, abisònjat a d'ajudai". In àterus fueddus, custu bolit nai ca s'impinnu de is unus e de totus po favoressi s'unificazioni politiga de s'Europa podit spingi sa stòria, e podit segai is cambas de kini iat a bolli ki su poderi mundiali i europeu abarrit comentis est imoi, e ki duncas abarrinti comentis funti is diferèntzias intr'e is terras de su Nordi e is terras de su Sud, e aintru de su continenti europeu, abarrint is diferèntzias intr'e is Terras e is Rejonis "fortis" e is Terras e is Rejonis "dèbilis".

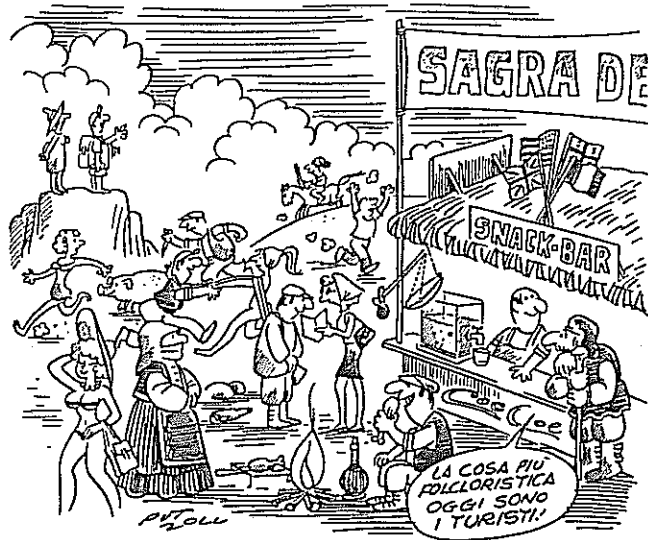
Po-i custu est pretzisu a insullai, luegu luegu, totu is fortzas politigas, sotzialis, e curturalis po ki un'àtera borta s'interessint e cun prus "gana" de s'integratzioni europea. Est pretzisu a donai una manu a-i cussus parlamentàrius europeus, a ogu de duxentus, ki anti formau su "Club de su Cocodrillu" e ki funti cirkendi de donai vida noa, politiga e istituzionali, a sa CEE.

A-i custus amigus depit lompi, movendi de d-onnya bia e de d-onnya contonada, sa boxi de totu is ki tenint is matessis sentidus po s'unificazioni politiga federali de s'Europa.

(aus: Mezzogiorno d'Europa, Juni 1981)

fortza paris!	forza insieme!	los, alle miteinander!
s'Europa	l'Europa	Europa
oindì	oggi	heutzutage
su stadixeddu	lo staterello	der kleine Staat
su sèculu	il secolo	das Jahrhundert
sa fidi	la fede	der Glaube
sa personi	la persona	die Person
sa terramanna	il continente	das Festland
gherrai	combattere	kämpfen
de dî in dî	ogni giorno	tagtäglich
tenni a ita 'e fai	avere a che fare	zu tun haben
si nd'afuti	fregarsene	egal sein
s'idea	l'idea	die Idee
timi	temere	fürchten
perdi	perdere	verlieren
sa provenda	la prebenda	die Pfründe
su poderi	il potere	die Macht
prus e prus	ancora di più	noch mehr

domai	domare	zähmen
sa matraca	l'intrigo	die Intrige
tostorruđu,-a	ottuso,-a	starkköpfig



po mori de	a causa di	wegen
tribulliai	tormentare	quälen
intreu,-a	intero,-a	ganz
su petrollu	il petrolio	das Öl
monedàriu,-a	monetario,-a	Geld-
s'infratzioni	l'inflazione	die Inflation
sa disocupatzioni	la disoccupazione	die Arbeitslosigkeit
aresti	selvaggio	wild
sa dilincuèntzia	la delinquenza	die Kriminalität
si spraxi	spargersi	sich verbreiten
sa cuntierra	la lotta	der Kampf
su murrunju	la critica	die Kritik
arrefudai	rifiutare	verweigern
sendi	essendo	Gerundium von essi
traballosu,-a	difficile	schwierig
tribuliosu,-a	tormentoso,-a	quälend
est de cumprèndi	bisogna capire	wir müssen verstehen
fai de mancu	fare a meno	ohne ... auskommen

arrennesci	riuscire	gelingen
cunsighiri	conseguire	erhalten; erlangen
s'unificatzioni	l'unificazione	die Vereinigung
perou	però	aber
su strobu	l'ostacolo	das Hindernis
parjanta (parri)	sembrino	hier: scheinen
spinosu,-a	spinoso,-a	stachelig
bisai	sognare	erträumen; träumen
est a no si lassai	non bisogna lasciarsi	wir dürfen uns nicht ... lassen
spantai	sbalordire	verwirren
trebiri	ostacolare	Hindernisse in den Weg legen
sa gana	la voglia	die Lust
trumbullai	intorbidire	trüben
sa comunitadi	la comunità	die Gemeinschaft
bonu,-a	qui: capace	hier: in der Lage
fai fronti	fronteggiare	entgegenreten
difendi	difendere	verteidigen
s'interessu	l'interesse	das Interesse
prezzisu,-a	necessario,-a	nötig
ni...ni	nè...nè	weder...noch
amoddiài	affievolire	abschwächen
scaresci	dimenticare	vergessen
s'Europa Unia	l'Europa unita	das vereinte Europa
s'Umanidadi	l'umanità	die Menschheit
in aterus fueddus	in altre parole	in anderen Worten
s'impinnu	l'impegno	der Einsatz
favoressi	favorire	unterstützen
spingi	spingere	voranschieben
mundiali	mondiale	Welt-
su Nordi	il Nord	Norden
su Sud	il Sud	Süden
dèbili	debole	schwach
est prezzisu a	è necessario	es ist nötig
insullai	incitare	anregen
luegu luegu	immediatamente	unverzüglich
po ki	affinchè	damit
su parlamentàriu	il parlamentare	der Parlamentarier
a ogu de duxentus	circa duecento	ungefähr 200
su cocodrillu	il cocodrillo	das Krokodil
lompì	giungere	gelangen; erreichen
movendi	qui: partendo	hier: ausgehend von
su matessi = su pròpiu	lo stesso	der gleiche
su sentiđu	il sentimento	das Gefühl

